CHbraunvieh

Magazin der Braunviehzucht

3/2023

Aufzuchtvertrag

Economy Star Betriebsmanagementliste

BRAUNVIEH

Select Star Spitzengenetik für jedes Zuchtziel

+1'276 Milch kg

THI Optimal **ORRERO-ET**

Sinatra OPTIMAL x Antonov FERRERO G+82 x Huxoy FINI EX 91 x Huray FRAENZI VG85

Beeindruckende Leistungszuchtwerte! KK: BB, BCN: A2/A2, viel Milch (+1'276kg) und Plus in Fett-% sowie Eiw-%, was +56kg Fett und +45kg Eiweiss ergibt. Dazu 122 Euter, 122 Becken und die funktionellen Merkmale Zellzahl, Mastitisresistenz sowie Nutzungsdauer über 100.

GA 12.22	KK: BB	BCN: A2/A2	100	110	120
Milchwert		143			
Weidezuchtwert		123			
Euter		122			

55 B% M: + 1'276 kg F: + 56 kg / + 0.06% E: + 45 kg / + 0.01%

140 Becken

stöckligen Sinatra **DOBRY BYK-ET**

Seasidebloom SINATRA x Calvin DOBRY DEN VG85 x Fernando DOBRY EX91

+711kg Milch, ein Fitnesswert von 113 und eine Beckennote von 140. Dazu je 122 in Euter, Rahmen sowie in der Gesamtnote. Frei von Glenn- (somit auch von Blooming und Biver), Vigor- und Huray-Blut.

G 12.22	KK: AB	BCN: A1/A1	100	110	120
Gesamtnote		122			
Euter		122			
Becken		140			

74B% M: + 711 kg F: + 18 kg / - 0.15% E: + 24 kg / - 0.01%

139 Euter

SCHILTER SWISS Filomen-P **TELL-P-ET** POC

Victor-P FILOMEN-P x Superstar TABITA x Assay TAMERA G+80 x Vasient-P TOMBA-P

Mit 139 in Euter und 131 in der Gesamtnote in beiden Merkmalen die Nr. 1 aller genetisch hornlosen Brown Swiss-Stiere im KB-Angebot. TELL-P-ET überzeugt zudem mit 124 Becken, 125 Fundament, 120 Fitnesswert, Fett +0.18% sowie +33kg und Eiweiss +0.23% sowie +35kg.

GA 12.22	KK: AB	BCN: A1/A2	100	110	120
Milchwert		130			
Gesamtnote		131			
Euter		139			

53 B% M: + 503 kg F: + 33 kg / + 0.18% E: + 35 kg / + 0.23%

SELECT STAR SA

Select Star SA
Telefon +41 22 349 73 73
info@selectstar.ch
www.selectstar.ch

SELECT STAR SA

Aufzuchtvertrag – eine lohnende Zusammenarbeit

Es ist jedes Mal ein spannender Augenblick, wenn ich bei einem unserer Aufzuchtbetriebe vorbeischaue und wieder mal unsere Kälber sehe, die nun zu Jährlingen oder Rindern herangewachsen sind. Schön, dass deren gutes Gedeihen auch den Bewirtschaftern der Aufzuchtbetriebe sehr am Herzen liegt. Seit vielen Jahren dürfen wir auf die gleichen paar Viehzuchtkollegen zählen, die für uns die Tiere in die Vertragsaufzucht nehmen.

Meine Erfahrungen sind dabei durchwegs positiv. Bei mir auf dem Betrieb habe ich kaum geeignete Jungviehweiden und die Stallplätze sind auf Kühe und grössere Rinder ausgelegt. Zudem haben wir hier im Berggebiet viele geeignete Rinderalpen. Diese ermöglichen es den Aufzuchtbetrieben, dass sie im Sommer während ihrer Arbeitsspitzen beim strengen Bergheuet die Rinder weitergeben können. Die Tiere lernen so laufen, weiden und mit dem etwas kargeren, aber hochwertigen Futterangebot trotzdem gut zu gedeihen. Das Fitnessprogramm für ihre zukünftige Milchkuhkarriere ist dabei gleich inklusive. Es ist dann jeweils herrlich zu sehen, wie die gealpten Rinder auf den Herbstweiden und mit der anschliessenden Winterfütterung so richtig den «Knopf aufmachen» und das kompensatorische Wachstum allfällige kleine Rückstände im Nu wettmacht.

Die arbeitsteilige Aufzucht Tal-/Berggebiet hat gerade im unserem Braunviehgebiet viel Tradition. Gute Absprachen und Regelungen über z.B. die Aufzuchtverträge helfen dabei, Problemen frühzeitig vorzubeugen. Mit fairen Regelungen kann die Aufzucht auch eine arbeits- und aufwandmässig interessante Alternative zu einer Umstellung auf z.B. die Fleischproduktion sein.

Setzen wir weiterhin auf die arbeitsteilige Rinderaufzucht innerhalb unseres Braunviehgebietes, sowohl im Tal unten wie auch auf den spezialisierten Bergbetrieben. Dies hilft auch, unsere Braunviehbetriebe mit geeigneten, leistungsfähigen BS- oder OB-Tieren zu versorgen.

Adrian Arnold,
Vorstandmitglied

BRAUNVIEH

Braunvieh Schweiz
Chamerstrasse 56, 6300 Zug
info@braunvieh.ch

Inhalt

4 Aufzucht- und Rückkaufvertrag
8 Aufzuchtbetrieb

10 Beriebsmanagementliste
16 Economy Star
24 Composites Exterieur
26 Erweitertes MID-Angebot
30 Oberkontrolle MLP 2022
31 Neue Oberkontrolleure
33 Seite der Verbandsleitung
35 Aus dem Vorstand
36 Neue Jungstiere

40 Betrieb Kempf, Attinghausen UR
42 Betrieb Holenstein, Kirchberg SG
44 Betrieb Zehnder, Netstal GL

46 100 000er Kühe

50 IGBS-Eliteschau
52 Brown Swiss Masters
54 EBSF-Webinare
57 BV-Verkaufstag in Bösingen
58 Aus den Regionen
61 Programm männliche ZF
63 Veranstaltungskalender

Eine funktionierende Vertragsaufzucht legt den Grundstein für produktive Kühe.

Bild: Braunvieh Schweiz

Aufzucht- und Rückkaufs-vertrag gestern und heute

LUZI TANNER und MARKUS ROMBACH, Agridea

Bereits in den 60er-Jahren werden in der Schweiz unter Zuhilfenahme des Aufzucht- und Rückkaufsvertrags Rinder aufgezogen. Noch heute stellt dieser Vertrag für viele Geburts- wie auch Aufzuchtbetriebe die Grundlage ihrer Zusammenarbeit in der Rinderaufzucht dar.

Bild: Braunvieh Schweiz

Ob Braunviehzüchter im Berg- oder Talgebiet, in einem Punkt waren sie sich schon immer einig: Das Berggebiet mit seinen ausgedehnten Weiden und Hochalpen ist für die Rindviehhaltung prädestiniert und bietet für die Jungviehaufzucht ideale Verhältnisse, denn was sich im rauen Bergklima bewährt hat, ist im Talgebiet zu Höchstleistungen fähig.

Darum zog der Bergbauer viele Tiere auf und verkaufte dann die trächtigen Rinder auf den verschiedenen Viehmärkten im Oberland. Der Preis wurde durch Angebot und Nachfrage bestimmt.

Der Erlös vom Verkauf der Tiere war das Haupteinkommen des Bergbauern und somit nicht sicher zu kalkulieren.

Die Milchviehbetriebe im Talgebiet begannen mit dem Aufkommen des Abstammungs- und Leistungsausweises, die Kälber aus der eigenen Zucht nachzunehmen. So konnte die gute Genetik weitervererbt und genutzt werden.

Bei den immer intensiver bewirtschafteten Talbetrieben fehlten für den täglichen Auslauf der Aufzuchttiere mehr und mehr die passenden Weiden. Auch das Treiben der unberechenbaren und eigenwilligen Jungtiere auf die Kälberweide wurde durch den zunehmenden Verkehr immer schwieriger.

Die Milchverarbeitung im Talgebiet organisierte sich immer besser und war interessiert an mehr produzierter Milchmenge der Talbetriebe. Das Berggebiet wäre nicht in der Lage gewesen, für diese Milchviehaufstockung im Flachland die benötigten Remonten zu liefern. Aus diesen Gründen lag es auf der Hand, dass das Berg- und das Talgebiet für die Nutztieraufzucht besser zusammenarbeiten mussten.

Für nicht abgetränkte Kälber wird eine Zuschlag zur Monatspauschale empfohlen. Bild: Braunvieh Schweiz

Thurgauer und Bündner Vertragsaufzucht

Anfang der 60er-Jahre haben darum einige Thurgauer und Bündner Viehzuchtgenossenschaften unter Mitwirkung der landwirtschaftlichen Betriebsberatung den An- und Rückkaufsvertrag entworfen. Die wichtigste Grundlage zum Gelingen dieser Arbeitsteilung zwischen dem Berg- und dem Talgebiet war und ist das beidseitige Vertrauen der Vertragspartner.

Die Vorteile waren für den Talbetrieb, dass er seine eigenen gezüchteten Tiere nach etwa drei Jahren wieder auf den Hof zurückkaufen konnte, und für den Bergbetrieb, dass er ein gesichertes und gutes Einkommen durch die Vertragsaufzucht hatte.

Nach 500 ohne grosse Zwischenfälle zurückgegebenen Aufzuchttieren konnte die Bewährungsprobe als gut geglückt bezeichnet werden. Der An- und Rückkaufsvertrag wurde weitergeführt und hat sich bis heute auch stetig weiterentwickelt.

Heutige Preisfestsetzungskommission

So trifft sich auch heute noch die Preisfestsetzungskommission in der Vertragsaufzucht jährlich, um die neuen Richtpreise festzulegen. Die Kommission besteht dabei sowohl aus Vertretern der Geburts- wie auch der Aufzuchtbetriebe und weiterer Institutionen, um so möglichst für beide Seiten annehmbare Richtpreise zu definieren. Derzeit umfasst die Kommission unter der Leitung von Christian Parli (graubündenVIEH AG) 25 Personen. Diese trifft sich einmal jährlich an wechselnden Standorten, um die durch Agridea aufgearbeiteten Richtpreise zu besprechen und final zu definieren.

Neben der Präsentation der für die Berechnungen der Richtpreise herangezogenen Marktzahlen und deren Preisentwicklung über das vergangene Jahr beinhaltet jede Sitzung der Kommission auch einen Austausch unter den Geburts- wie auch den Aufzuchtbetrieben. So können

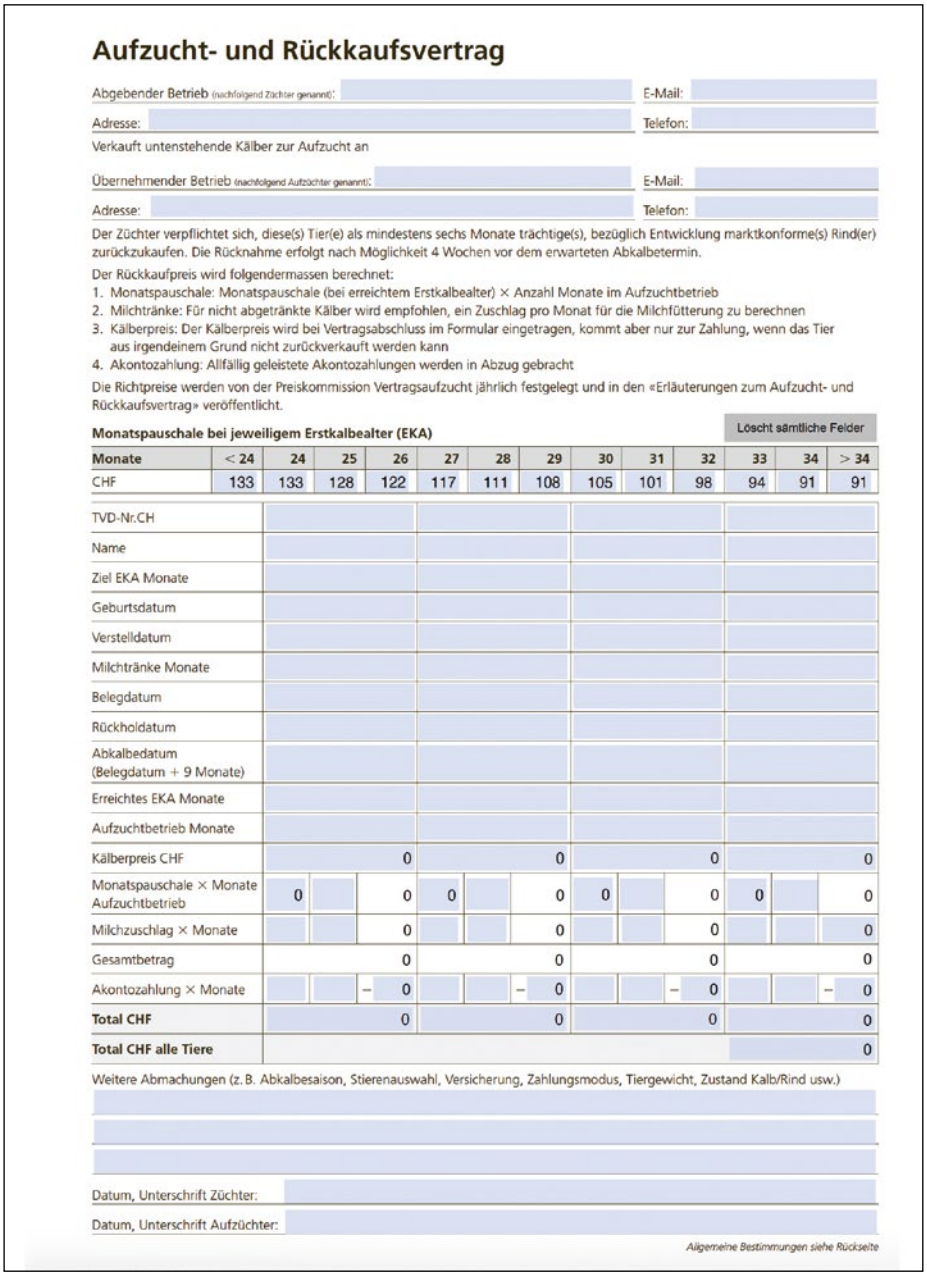
sowohl die abgebenden wie auch die aufnehmenden Betriebe ihre Ansichten zu den neuen Richtpreisen äussern, welche dann in den neuen Aufzucht- und Rückkaufsvertrag einfliessen sollen. Bei Unstimmigkeiten wird via Mehrheitsentscheid entschieden.

Aktuelles Preisberechnungssystem

Mit dem aktuellen Preisberechnungssystem, welches durch Dieter von Muralt (BBZN Schüpfheim) zusammen mit der Kommission 2016 entwickelt wurde, wird die Marktsituation stärker berücksichtigt als in der Vergangenheit. Die Basis der Berechnungen stellen hierbei Marktzahlen aus dem Vorjahr dar. Sie umfassen Preise für Milch, Fleisch und Nutztiere. Als Datengrundlage fungieren hier Zahlen von Agristat und dem BLW.

Sind die final durch die Kommission definierten Richtpreise in den Aufzucht- und Rückkaufsvertrag eingeflossen, wird dieser veröffentlicht. Jährlich können so ab August die neuen Aufzucht- und Rückkaufsverträge inkl. Erläuterungen im Shop der Agridea unter www.agridea.ch kostenlos heruntergeladen werden.

Mit dem neuen Preisberechnungssystem und der genauen Abrechnung über den Aufzucht- und Rückkaufvertrag wird die Attraktivität für die Vertragsaufzucht für beide Seiten auch in Zukunft gewährleistet sein. Die Preiskommission veröffentlicht zusätzlich Preisempfehlungen für Verstellkosten von Rindern bei Kurzaufenthalten von 2–12 Monaten.



Aufzucht- und Rückkaufsvertrag

Abgebender Betrieb (nachfolgend Züchter genannt): E-Mail:
Adresse: Telefon:
Verkauft untenstehende Kälber zur Aufzucht an
Übernehmender Betrieb (nachfolgend Aufzüchter genannt): E-Mail:
Adresse: Telefon:

Der Züchter verpflichtet sich, diese(s) Tier(e) als mindestens sechs Monate trächtige(s), bezüglich Entwicklung marktkonforme(s) Rind(er) zurückzukaufen. Die Rücknahme erfolgt nach Möglichkeit 4 Wochen vor dem erwarteten Abkalbetermin.

Der Rückkaufpreis wird folgendermassen berechnet:
1. Monatspauschale: Monatspauschale (bei erreichtem Erstkalbealter) × Anzahl Monate im Aufzuchtbetrieb
2. Milchtränke: Für nicht abgetränkte Kälber wird empfohlen, ein Zuschlag pro Monat für die Milchfütterung zu berechnen
3. Kälberpreis: Der Kälberpreis wird bei Vertragsabschluss im Formular eingetragen, kommt aber nur zur Zahlung, wenn das Tier aus irgendeinem Grund nicht zurückverkauft werden kann
4. Akontozahlung: Allfällig geleistete Akontozahlungen werden in Abzug gebracht

Die Richtpreise werden von der Preiskommission Vertragsaufzucht jährlich festgelegt und in den «Erläuterungen zum Aufzucht- und Rückkaufsvertrag» veröffentlicht.

Monatspauschale bei jeweiligem Erstkalbealter (EKA) Löscht sämtliche Felder

Monate	< 24	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	> 34
CHF	133	133	128	122	117	111	108	105	101	98	94	91	91

TVD-Nr.CH													
Name													
Ziel EKA Monate													
Geburtsdatum													
Verstelldatum													
Milchtränke Monate													
Belegdatum													
Rückholdatum													
Abkalbedatum (Belegdatum + 9 Monate)													
Erreichtes EKA Monate													
Aufzuchtbetrieb Monate													
Kälberpreis CHF				0			0			0			0
Monatspauschale × Monate Aufzuchtbetrieb	0			0	0		0	0		0	0		0
Milchzuschlag × Monate				0			0			0			0
Gesamtbetrag				0			0			0			0
Akontozahlung × Monate			–	0			– 0			– 0			– 0
Total CHF				0			0			0			0
Total CHF alle Tiere													0

Weitere Abmachungen (z. B. Abkalbesaison, Stierenauswahl, Versicherung, Zahlungsmodus, Tiergewicht, Zustand Kalb/Rind usw.)

Datum, Unterschrift Züchter:
Datum, Unterschrift Aufzüchter:

Allgemeine Bestimmungen siehe Rückseite

Aktueller Aufzucht- und Rückkaufsvertrag 2022/2023. Bild: Agridea

Fazit

Der Aufzucht- und Rückkaufsvertrag stellt auch heute, nach beinahe 60 Jahren, für viele Geburts- wie auch die Aufzuchtbetriebe die Grundlage für ihre Zusammenarbeit dar.
Der Aufzucht- und Rückkaufsvertrag kann heute im Shop der Agridea kostenlos heruntergeladen werden.

Weitere Informationen
agridea.abacuscity.ch
› Publikationen › Tierhaltung
› Milchviehhaltung, Zucht, Mast

Aufzuchtbetriebe und Anlaufstellen für die Vertragsaufzucht

Agridea
kontakt@agridea.ch, Tel. 052 354 97 00

Vieh aus der Zentralschweiz
www.vieh-zentralschweiz.ch › Jungviehaufzucht › Aufzuchtbetriebe
Schwyz
www.bvsz.ch › IG Schwyzer Vertragsaufzucht
St. Gallen
www.sg.ch › Umwelt & Natur › Landwirtschaft › Landwirtschaftliches Zentrum › Beratung & Fachthemen › Tierhaltung › Rindvieh › Kälber und Jungvieh
Graubünden
www.graubuendenvieh.ch › Vertragsaufzucht

Eine Auflistung aller kantonalen Vermittlungsstellen ist im Anhang zum Vertragsformular ersichtlich. Die landwirtschaftlichen Schulen oder Agridea geben kompetente Antworten auf sämtliche Fragen im Zusammenhang mit der Vertragsaufzucht.

Zusammenarbeit über Generationen

ANDREAS CADUFF, Plantahof

Der Betrieb von Bernhard Wilhelm arbeitet schon seit rund 50 Jahren mit dem gleichen Thurgauer Milchbetrieb zusammen. Sein Vater hat für den Grossvater seines heutigen Partners das erste Kalb aufgezogen. Und noch heute funktioniert diese auf tiefem Vertrauen basierende Partnerschaft hervorragend.

Auf dem 28 Hektar grossen Bergbetrieb von Bernhard Wilhelm aus Fideris GR ist die Kälbermast der wichtigste Betriebszweig. Mit der Milch seiner 12 bis 14 Braunviehkühe mästet er pro Jahr rund 45 Mastkälber. Daneben zieht er pro Jahrgang rund 10 Stück Jungvieh gross. Im Sommer sind alle Tiere auf der Alp, wo die Milch der Kühe zu Bündner Alpkäse verarbeitet wird.
Jedes Jahr nimmt er rund fünf Kälber in die Vertragsaufzucht. Diese stammen schon seit rund 50 Jahren hauptsächlich vom gleichen Thurgauer Milchwirtschaftsbetrieb. Offenbar wissen beide Partner, was sie am anderen haben. Nur so ist eine über Generationen dauernde Geschäftsbeziehung denkbar. Im Gegensatz zu den Produzenten des Appenzeller Käses ist Bernhard Wilhelm bereit, über das Geheimnis seiner erfolgreichen Vertragsaufzucht zu sprechen.

Bernhard Wilhelm bei seinen Aufzuchttieren.

Bilder: Andreas Caduff, Plantahof

Bernhard Wilhelm, Sie betreiben sehr erfolgreich den Betriebszweig Kälbermast, kombiniert mit dem Verkauf von Alpkäse. Wäre es nicht sinnvoller, anstelle der Aufzucht ganz auf die Kälbermast zu setzen?
Bernhard Wilhelm: Nein, die Aufzucht, und damit auch die Vertragsaufzucht, ergänzt die Milchproduktion mit Kälbermast ideal. Zum einen kann ich so das Ökoheu sinnvoll verwerten und zum anderen leiste ich mit meinem Jungvieh einen Beitrag an die Nutzung und Pflege unserer Alpweiden. Die Aufzuchttiere sind während rund einem Drittel des Jahres auf Gemeinschafts- oder Alpweiden. Das hilft, die Aufzuchtkosten tief zu halten, und fördert die Robustheit der Tiere. Allerdings, angesichts der Wolfsdichte, mache ich mir langsam Sorgen um die Alpwirtschaft, insbesondere bei der Alpung der Kälber.

Ist die Vertragsaufzucht für Ihren Betrieb auch aus ökonomischer Sicht wichtig?
Mit lediglich fünf bis sechs Vertragstieren pro Jahr spielt die Vertragsaufzucht auf meinem Betrieb keine entscheidende Rolle. Ich würde es so sagen: Mit der Vertragsaufzucht kann man nicht das grosse Geld machen. Aber es sind sichere und regelmässige Einnahmen für meinen Betrieb. Auch ergänzt die Aufzucht, wie

Bernhard Wilhelm betreibt in Fideris einen Braunviehzuchtbetrieb mit Kälbermast und Vertragsaufzucht.

Die Kälber geniessen die Nachmittagssonne im Laufhof.

schon gesagt, die Milchviehhaltung mit Kälbermast ideal. So gesehen, möchte ich nicht auf die Vertragsaufzucht verzichten.

Sie rechnen mit dem neuen Preisberechnungssystem der Agridea ab. Wie zufrieden sind Sie damit?

Der grösste Vorteil für mich ist, dass das neue System viel aktueller ist und somit gerechtere Rückkaufspreise resultieren. Allerdings hätte ich mir gewünscht, dass das System in der Anwendung etwas einfacher wäre. Die Vorteile überwiegen jedoch klar und mit zunehmender Routine werde ich mich wohl bald an das neue System gewöhnt haben.

In welchem Alter kommen die Kälber auf Ihren Betrieb und welches Abkalbealter wird angestrebt?

Die Kälber sind ungefähr einen Monat alt, wenn sie bei mir eintreffen. Weil ich auch Milchkühe halte, macht das für mich Sinn, und so kann ich auch die Abtränkephase selber steuern. Mit einem Gewicht von rund 420 kg werden die Vertragstiere besamt. Damit kalben die Tiere grossmehrheitlich mit 27 bis 28 Monaten ab.

Ihr Vater und Sie arbeiten schon seit eindrücklichen 50 Jahren mit dem gleichen Betrieb zusammen. Gibt es dafür ein Geheimrezept?

Geheim ist mein Rezept sicher nicht! Ich betreue die Tiere so, als wären es meine eigenen. Mir ist sehr wichtig, dass die Tiere Freude machen, wenn sie auf den Herkunftsbetrieb zurückgehen. Sehr bewährt hat sich bei mir, dass ich im ersten Jahr alle entwurme. So kommen die Tiere stärker von der Alp und entwickeln sich entsprechend besser. Eine Besonderheit erfahren die Tiere tatsächlich auf meinen Betrieb: Schon seit Jahren führe ich jedes Kalb regelmässig einzeln an Halfter spazieren. Das prägt sie sehr stark auf den Menschen, was später den Umgang beim Verladen, Einstallen usw. wesentlich vereinfacht.

Erfolgreichste Betriebsmanager der Braunviehszene im Jahr 2022

ANNA-LOUISE STRODTHOFF-SCHNEIDER, Braunvieh Schweiz

Im Jahr 2022 haben es 190 Betriebe auf die Betriebsmanagementliste geschafft. Sie unterstreichen damit ihr hervorragendes Management ihrer Braunviehherde, welche hohen Anforderungen bezüglich kg Milch, Eiweissgehalt, Lebensleistung, Serviceperiode und Zellzahl standhält.

Bilder: Braunvieh Schweiz

Auf dieser Liste zu erscheinen ist für viele Braunviehbetriebe ein Ziel, das gerne erreicht wird. Die Kombination aus Produktion, Fruchtbarkeit und Eutergesundheit trägt wesentlich zur Wirtschaftlichkeit der Herde bei. 63 Talbetriebe und 127 Bergbetriebe erscheinen in diesem Jahr auf der Liste und erfüllen somit die harten Bedingungen. Wird nur eine der Voraussetzungen nicht erfüllt, erhält der Betrieb keinen Platz auf der Liste. Es reicht also eine Kuh mit einer Mastitis, eine weitere Besamung oder ein frühzeitiger Abgang und das Ziel wird nicht erreicht. Es sind 15 Talbetriebe und 16 Bergbetriebe weniger als im letzten Jahr auf der Liste, was vermutlich die Schuld der harten letzten Sommer und damit schlechterer Futtergrundlagen ist.

Bedingungen für Betriebsmanagementliste 2022

Gebiet	Berg	Tal
Anzahl Abschlüsse	Mind. 10 Abschlüsse mit mind. 250 Laktationstagen	
Milchleistung	Mind. 6700 kg	Mind. 7500 kg
Eiweiss	Mind. 3.3 %	Mind. 3.4 %
Lebensleistung	Mind. 24 000 kg	Mind. 26 000 kg
Serviceperiode	Max. 110 Tage bei 6700–8499 kg	Max. 110 Tage bei 7500–8499 kg
	Max. 120 Tage bei 8500–9499 kg	Max. 120 Tage bei 8500–9499 kg
	Max. 130 Tage ab 9500 kg	Max. 130 Tage ab 9500 kg
Zellzahl	Max. 100 000/ml	Max. 100 000/ml

VZG/VZV mit mehreren Betrieben auf der Betriebsmanagementliste

8 Betriebe	In % der Mitglieder
VZG Urnäsch AR	14.5
4 Betriebe	
VZV Egnach TG	17.4
VZG Herisau AR	10.5
VZV Hinterthurgau TG	8.7
VZG Hundwil AR	9.8

Hervorragende Einzelwerte

Die Betriebe, welche die höchsten Einzelwerte erreichten, werden speziell in der nachfolgenden Tabelle erwähnt. Sie erzielten spitzen Durchschnittswerte wie eine Milchmenge von 10757 kg Milch, 3.79 % Eiweiss, eine Lebensleistung von über 40776 kg Milch, 33 Zellzahl oder eine Serviceperiode von 74 Tagen.

Stärkste Kantone

Der Kanton mit den meisten Betrieben auf der Betriebsmanagementliste ist der Kanton St. Gallen. Insgesamt finden sich 37 St. Galler Betriebe auf der Liste. Gefolgt wird St. Gallen vom Kanton Appenzell Ausserrhoden mit 33 Betrieben. AR ist im Verhältnis zu der Anzahl HB-Betriebe auch der (Halb-)Kanton mit dem höchsten Anteil der Betriebe auf der Betriebsmanagementliste, mit 8.7 %.

Seit achtzehn Jahren auf der Liste

Oliver Vogt aus Güttingen konnte bereits das achtzehnte Mal hintereinander (Davon sein Vater fünfzehn Mal) als Betriebsmanager geehrt werden. Mit etwas Glück wird er vielleicht in zwei Jahren sein 20-jähriges Jubiläum feiern können. 17 Betriebe erfüllten die hohen Anforderungen in diesem Jahr mindestens fünf Mal in Folge.

Braunvieh Schweiz gratuliert allen Betriebsleitern recht herzlich, welche auf der Betriebsmanagementliste aufgeführt sind.

Beste Einzelwerte auf der Betriebsmanagementliste 2022

Talgebiet		
Höchste Milchmenge	10757 kg	LBBZ Schluechthof Cham, Cham ZG
Höchster Eiweissgehalt	3.79 %	Karl Peter, Alpnach Dorf OW
Höchste Lebensleistung	40776 kg	Joe Hausheer, Hagendorn ZG
Tiefste Serviceperiode	85 Tage	Hans Albisser-Sidler, Ruswil LU
Tiefste Zellzahlen	34	Lukas Furrer, Altdorf UR

Berggebiet		
Höchste Milchmenge	10112 kg	Wendelin Eugster, Urnäsch AR
Höchster Eiweissgehalt	3.77 %	Ueli + Theres Tanner-Reichlin, Oberhelfenschwil SG
Höchste Lebensleistung	37625 kg	Wendelin Eugster, Urnäsch AR
Tiefste Serviceperiode	74 Tage	Rolf Portmann, Ebnet LU
Tiefste Zellzahlen	33	Daniel Bühlmann, Milken BE

Alle Betriebe auf der Betriebsmanagementliste zusammen weisen je nach Gebiet folgende Durchschnittswerte aus:

	Berg	Tal
Anzahl Abschlüsse	21	32
Milchleistung	7811 kg	8869 kg
Eiweiss	3.47 %	3.57 %
Lebensleistung	27377 kg	30409 kg
Serviceperiode	99 Tage	109 Tage
Zellzahl	70	70

Betriebe mit mindestens 5 Einträgen in Folge

18 × in Folge auf der Liste
Oliver Vogt, Güttingen TG
14 × in Folge auf der Liste
Adrian-Georg Sager, Buch b. Frauenfeld TG
Hans-Ruedi Tanner, Neukirch (Egnach) TG
11 × in Folge auf der Liste
Arnold Schatt jun., Feusisberg SZ
9 × in Folge auf der Liste
Emil Breitenmoser-Frick, Andwil SG
Peter Ammann, Wattwil SG
7 × in Folge auf der Liste
Pius Giger-Raymann, Schänis SG
Andreas Neff, Gais AR
Thomas Preisig, Schwellbrunn AR
Aaron Schweizer, Degersheim SG
Norbert von Rickenbach, Steinerberg SZ
Markus Windlin, St. Niklausen OW
6 × in Folge auf der Liste
Thomas Fäh, St. Gallen SG
Daniel Gsell, Egnach TG
5 × in Folge auf der Liste
Remo Berger, Lenggenwil SG
Stefan Schelbert, Lauerz SZ
Christian Züst, Nassen SG

ENZIAN CH 120.0580.7435.7, 20.05.06
LBE 82-80-76/80-82/80 1.L V: BENI
LL 103910kg 4.31 % 3.60 % 19.2 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Sager Adrian-Georg, Buch b. Frauenfeld

Karl Peter's BS Tau TAMARA CH 120.0586.2894.9, 03.12.07, LBE 96-89-92/96-93/94 3.L V: TAU
LL 111 246 kg 4.16 % 3.91 % 20.9 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Peter Karl, Alpnach Dorf

BONITTA CH 120.0547.6755.0, 04.10.06
LBE 89-92-93/89-88/90 4.L V: ZEUS
LL 129 767 kg 3.65 % 3.16 % 23.0 kg Milch/Leb.Tag
E: Gianella-Gwerder Aldo, Schwyz
Z: Gianella Hans Werner, Schwyz

OLEA CH 120.0828.1752.4, 12.12.10
LBE 82-83-80/77-75/79 1.L V: PIXTON
LL 102 930 kg 4.60 % 3.72 % 23.2 kg Milch/Leb.Tag
E: LBBZ Schluechthof Cham, Cham

Betriebsmanagementliste Milchkontrolljahr 2022 – Talgebiet

(alphabetische Reihenfolge)

Name	Ort	Lakt.	Milch kg	Eiw. %	LL	SP	ZZ
Albert-Huwyler Markus	6053 Alpnachstad	39	7659	3.57	27 614	105	70
Albisser-Sidler Hans	6017 Ruswil	22	8281	3.53	26 504	85	79
Amrein-Müller Toni	6222 Gunzwil	31	8176	3.53	36 247	110	65
Anken Walter	9515 Hosenruck	29	8114	3.56	26 627	105	84
Baer Christian	8911 Rifferswil	30	9100	3.53	32 313	110	76
Barmettler Markus	6023 Rothenburg	35	7603	3.50	33 639	108	86
Baumgartner Fritz	8590 Romanshorn 1	16	10044	3.53	36 685	114	82
Berger Remo	9525 Lenggenwil	28	8775	3.55	27 692	98	57
Bodenmann-Widmer Hans-Walter	9100 Herisau	41	8087	3.47	30 223	107	90
Breitenmoser-Frick Emil	9204 Andwil SG	48	8992	3.46	27 046	106	47
Bucher Thomas	6206 Neuenkirch	15	8668	3.76	26 661	89	79
Diethelm Xaver	9213 Hauptwil	26	9065	3.48	27 462	99	82
Disler Roland	6024 Hildisrieden	26	8719	3.62	27 178	114	71
Dober-Föhn Xaver	6403 Küssnacht am Rigi	37	8461	3.53	29 617	107	63
Egli-Lemmenmeier Josef	6207 Nottwil	25	7656	3.51	29 912	105	52
Elmer Hans	8735 Rüeterswil	22	9254	3.69	26 524	116	93
Etter Markus	8585 Langrickenbach	26	8458	3.78	36 169	100	99
Furrer Lukas	6460 Altdorf UR	14	9573	3.59	29 728	118	34
GG Ackermann Peter + David	9546 Tuttwil	57	9911	3.51	26 527	114	100
GG Tanner Heinz, Adrian + Dominik	8524 Buch b. Frauenfeld	42	9133	3.66	30 119	115	86
Gianella-Gwerder Aldo	6430 Schwyz	25	8243	3.55	29 538	99	63
Giger-Raymann Pius	8718 Schänis	29	8966	3.58	27 626	110	74
Gschwend Kurt + Erich	9453 Eichberg	28	9751	3.55	34 039	127	79
Gsell Daniel	9322 Egnach	32	9729	3.69	38 549	129	68
Gurtner-Greiner Hans	8583 Götighofen	45	9511	3.61	28 569	104	64
Haab Dominic	8932 Mettmenstetten	47	10192	3.72	30 869	126	80
Hähni Thomas	8585 Langrickenbach	49	10096	3.60	37 074	108	88
Hausheer Joe	6332 Hagendorn	54	9981	3.54	40 776	124	76
Hengartner Severin & Nadja	8575 Istighofen	32	8442	3.55	30 082	110	91
Hinnen Thomas	9225 Wilen (Gottshaus)	52	7814	3.60	36 024	110	89
Hofmann Jürg	8512 Lustdorf	21	8904	3.68	32 129	114	67
Hofmänner Georg	9475 Sevelen	55	9474	3.58	27 661	115	50
Huber Benno	9305 Berg SG	41	8642	3.50	27 523	117	53
Huber-Rast Karl	8856 Tuggen	21	9385	3.69	26 693	107	46
Immenberg Brown Swiss	8577 Schönholzerswilen	33	8861	3.64	29 349	114	48
Kaufmann Huber Yvonne	6242 Wauwil	14	7508	3.48	28 177	107	85
Knüsel Thomas	6343 Rotkreuz	10	10330	3.69	35 933	105	35
Koch Walter	9010 St. Gallen	26	7838	3.40	27 967	91	83
Korrodi Peter	8634 Hombrechtikon	19	8323	3.53	27 938	98	73
Kuratli Maurus	9608 Ganterschwil	19	7747	3.48	28 133	104	55
LBBZ Schluechthof Cham	6330 Cham	43	10757	3.60	32 142	130	37
Looser Niklaus	9631 Ulisbach	32	8111	3.55	26 584	93	61
Meyer Manuel	6213 Knutwil	27	8165	3.56	29 729	100	74
Peter Karl	6055 Alpnach Dorf	21	10736	3.79	29 284	119	47
Peter Lukas	3270 Aarberg	32	8404	3.49	27 800	101	45
Rohrer Pius	8916 Jonen	23	8554	3.62	26 007	113	79
Roth Werner	9220 Bischofszell	32	8982	3.69	32 652	116	72
Rusterholz Michael	8820 Wädenswil	21	8495	3.48	33 536	103	36
Rüttimann Benno	5646 Abtwil AG	51	8641	3.59	27 343	114	43
Sager Adrian-Georg	8524 Buch b. Frauenfeld	16	8781	3.53	28 533	96	82
Schär Andreas	9322 Egnach	34	9624	3.63	28 094	109	98
Schlegel Christian	9453 Eichberg	14	8406	3.43	34 223	99	82
Sigg Hansruedi	8475 Ossingen	18	9555	3.56	34 618	123	84
Steiner Martin	9200 Gossau SG	46	9558	3.61	31 714	112	52
Stiftung Kartause Ittingen	8532 Warth	52	9022	3.54	30 144	112	99
Süess Markus & Emanuel	9205 Waldkirch	55	9937	3.57	30 479	115	69
Tanner Hansruedi	9315 Neukirch (Egnach)	49	8953	3.57	33 719	114	54
Tanner Markus	9325 Roggwil TG	17	8645	3.45	28 617	100	64
Theiler Gebrüder	6020 Emmenbrücke	32	9333	3.51	26 378	106	60
Vogt Oliver	8594 Güttingen	50	7613	3.43	30 909	99	74
Wolfender Matthias	8573 Siegershausen	17	9407	3.61	29 280	114	75
Züger Felix	8825 Hütten	20	7601	3.53	30 632	107	66
Zurfluh Thomas	6263 Richenthal	32	8014	3.42	34 231	102	69

Betriebsmanagementliste Milchkontrolljahr 2022 – Berggebiet

(alphabetische Reihenfolge)

Name	Ort	Lakt.	Milch kg	Eiw. %	LL	SP	ZZ
Abächerli Ruedi	6074 Giswil	16	7276	3.37	32 699	104	90
Aerne Thomas	9107 Urnäsch	24	7444	3.47	24 313	106	78
Ammann Peter	9630 Wattwil	26	8117	3.41	28 086	99	61
Amrhein Ernst	6372 Ennetmoos	22	7606	3.41	24 155	93	62
Arnold Erwin	7450 Tiefencastel	23	9103	3.52	26 658	79	80
Arnold Michael	8727 Walde SG	19	7028	3.43	27 766	91	44
Bachmann René	8835 Feusisberg	15	7040	3.35	26 738	81	72
Bachmann-Muff Franz	6105 Schachen LU	23	9966	3.67	26 931	122	87
Berclaz Samuel	3975 Randogne	15	6848	3.41	27 679	110	79
Berlinger Gebrüder	6375 Beckenried	17	7796	3.43	24 147	95	84
Berry-Caflisch Andreas	7232 Furna	21	7799	3.47	24 785	106	48
Betschart-Vogt Beat	6313 Menzingen	24	7406	3.43	26 073	102	75
Bischof Franz	8376 Fischingen	21	8970	3.68	25 473	118	70
Bischofberger Peter	9053 Teufen AR	25	7594	3.44	26 679	99	83
Biser Jakob	9107 Urnäsch	23	7203	3.35	31 891	93	91
Bodenmann-Frick Ueli	9100 Herisau	23	8593	3.54	31 097	93	66
Bösch - Inauen Walter	9104 Waldstatt	23	8886	3.61	24 115	103	74
Brülisauer Maurus + Markus	9057 Weissbad	11	7489	3.30	26 646	85	100
Brunner Beat	9105 Schönengrund	32	8471	3.43	26 569	99	94
Brunner Christian	9107 Urnäsch	23	9605	3.59	29 047	123	38
Bühlmann Daniel	3157 Milken	22	7336	3.41	24 444	101	33
Bürgi Heini	6078 Lungern	12	6726	3.40	25 788	89	63
Bürkli Marcel	7204 Untervaz	36	8014	3.38	26 113	97	50
Bürkli Rolf	7204 Untervaz	27	8600	3.55	27 284	118	69
Cantieni Simon	7502 Bever	15	8310	3.44	28 589	93	99
Darms Pascal	7153 Falera	21	6870	3.31	24 597	99	55
Demarmels Rafael	7464 Parsonz	21	7388	3.34	24 285	105	87
Dörig Markus	9054 Haslen AI	30	8574	3.57	29 483	97	85
Durrer Armin	6064 Kerns	19	7149	3.44	29 410	102	93
Egli Hansruedi	9652 Neu St. Johann	21	7612	3.46	27 610	105	81
Eugster Wendelin	9107 Urnäsch	25	10112	3.54	37 625	101	97
Fäh Thomas	9011 St. Gallen	27	9165	3.42	29 911	110	73
Felder-Spichtig Daniel + Petra	6170 Schüpfheim	20	8079	3.56	25 843	92	54
Furrer Walter	6078 Lungern	19	7601	3.47	27 371	95	94
Fust Markus	9612 Dreien	17	7602	3.43	25 810	91	93
Fuster-Wyss Jakob	9050 Appenzell Eggersta.	27	8481	3.61	28 050	103	59
Gabriel Marco	6373 Ennetbürgen	29	7650	3.41	26 007	104	56
Gähwiler Kurt	9613 Mühlrüti	16	7241	3.49	24 645	98	90
Gasser Josef	6166 Hasle LU	43	9434	3.69	28 009	112	63
Gemperle Martin	9122 Ebersol	15	6747	3.56	27 102	89	49
Gemperle Thomas	9127 St. Peterzell	31	8996	3.50	24 815	94	51
Gerold Meinrad	3907 Simplon Dorf	19	7344	3.30	29 443	96	60
GG Elmer	8726 Ricken SG	47	8683	3.71	27 054	109	98
GG Zuberbühler	9107 Urnäsch	19	6708	3.36	27 480	93	70
Giezendanner Roland	9044 Wald AR	24	7668	3.53	26 537	105	89
Giger-Gubser Josef	8883 Quarten	31	6742	3.34	26 040	95	69
Gisler Bernhard	8840 Einsiedeln	20	7836	3.53	25 914	90	97
Gisler Jost	6472 Erstfeld	29	8265	3.41	27 442	93	67
Grab-Nauer Josef u. Rita	6314 Unterägeri	19	8428	3.68	30 407	110	71
Gubser Ueli	8884 Oberterzen	11	7996	3.47	25 643	91	78
Guler Jann	7270 Davos Platz	16	7868	3.36	28 037	108	74
Gwerder Beat	6432 Rickenbach SZ	12	7143	3.31	28 727	106	56
Gwerder-Giger Erich	8750 Glarus	20	8260	3.34	30 783	79	80
Hauser-Küttel Andreas+Pia	8825 Hütten	10	6983	3.42	24 068	87	77
Herger-Kempf Karl	6467 Schattdorf	22	7962	3.45	27 616	103	61
Hoffmann-Minder Kaspar	7260 Davos Dorf	12	7724	3.40	24 974	104	64
Hospenthal Tobias	6415 Arth	16	6923	3.32	27 746	98	80
Jäger Ueli	9064 Hundwil	30	8144	3.45	26 405	106	71
Kägi Christoph	8374 Dussnang	26	7548	3.62	28 750	109	51
Kälin Bernhard	8847 Egg SZ	28	6791	3.36	30 579	110	65
Kennel Markus	6416 Steinerberg	26	8985	3.51	28 587	118	55
Knaus Hansueli	9631 Ulisbach	11	7020	3.56	24 829	86	73
Knechtle-Barbüda Tobias	9050 Appenzell Eggersta.	19	6853	3.49	24 943	86	86

ANNA CH 120.0330.9428.8, 28.08.04
LBE 80-80/78-79/79 1.L V: TEXAS
LL 106 758 kg 3.97 % 3.60 % 17.3 kg Milch/Leb.Tag
E: Ammann Peter, Wattwil
Z: Ammann Peter, Hundwil

Breiti's Milton MARTHA CH 120.0363.7303.8, 24.06.03, LBE 90-90/91-92/91 2.L V: MILTON
LL 105 610 kg 4.00 % 3.29 % 17.2 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Breitenmoser-Frick Emil, Andwil SG

PICARDA CH 120.0505.9516.4, 14.03.07
LBE 87-88-92/93-92/91 3.L V: PICARD-ET
LL 108 382 kg 4.06 % 3.27 % 19.4 kg Milch/Leb.Tag
E: Schelbert Stefan, Lauerz
Z: Blaser Karl, Lauerz

DOLORES CH 120.0530.8258.6, 23.10.06
LBE 87-92-90/95-95/91 3.L V: PRUNKI
LL 137 467 kg 3.89 % 3.30 % 23.0 kg Milch/Leb.Tag
E: Eugster Wendelin, Urnäsch
Z: Brändle Thomas, Oberhelfenschwil

WANDA CH 120.0543.8391.0, 03.09.06
LBE 91-93-96/93-94/93 3.L V: WURL-ET
LL 120 272 kg 4.09 % 3.34 % 20.0 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: von Rickenbach Norbert, Steinerberg

MISTEL CH 120.0893.1108.7, 04.05.10
LBE 80-83-85/81-84/82 1.L V: PIXTON
LL 100 521 kg 3.83 % 3.43 % 21.7 kg Milch/Leb.Tag
E: Tanner-Reichlin Ueli + Theres, Oberhelfenschwil
Z: Scheiwiller Marcel, Oberbüren

IMMA CH 120.1227.4185.7, 11.04.16
LBE 94-93-90/94-96/93 3.L V: NESCARDO
LL 46 155 kg 4.78 % 3.78 % 18.4 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Neff Andreas, Gais

DORINA CH 120.0611.4083.4, 15.12.2006
LBE 79-81-78/81-81/80 1.L V. KASTOR
LL 106 530 kg 4.28 % 3.31 % 18.0 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Zellweger Emil, Hundwil

Name	Ort	Lakt.	Milch kg	Eiw. %	LL	SP	ZZ
Knöpfel Werner	9064 Hundwil	27	8624	3.59	24 139	78	42
Koster-Zähner Albert	9050 Appenzell Eggersta.	17	7818	3.52	33 904	90	53
Künzler Hans Jörg	7411 Sils im Domleschg	14	7681	3.36	25 501	109	85
Kurmann-Meier Michael	6130 Willisau	19	7311	3.47	30 805	109	69
Küttel-Rensch Stefan	7167 Zignau	18	7180	3.36	24 112	90	64
Langenegger Martin	9056 Gais	22	7406	3.49	29 132	88	43
Lenherr Othmar	9473 Gams	24	7378	3.49	24 366	104	92
Meier Franz	9607 Mosnang	14	7229	3.40	25 374	105	72
Meier Jakob	9038 Rehetobel	27	6820	3.43	26 393	87	90
Mettler Martin	9100 Herisau	20	7137	3.51	29 359	85	95
Müdespacher Esra	8636 Wald ZH	13	8169	3.43	30 278	107	72
Müller Samuel	9100 Herisau	21	7552	3.49	27 823	102	69
Nauer-Horath Dominik	8834 Schindellegi	21	7189	3.38	31 778	103	75
Nef Hanspeter	9642 Ebnat-Kappel	22	7116	3.51	27 774	102	60
Neff Andreas	9056 Gais	23	9468	3.56	29 400	94	77
Oertle Sepp	9107 Urnäsch	32	7017	3.43	27 536	108	91
Pleisch-Meisser Nicole	7270 Davos Platz	11	7154	3.34	25 031	89	74
Portmann Rolf	6163 Ebnet	24	6946	3.36	29 884	74	67
Preisig Paul	9104 Waldstatt	18	6869	3.53	24 293	96	84
Preisig Thomas	9103 Schwellbrunn	17	8814	3.57	32 253	113	62
Ramsauer Fritz	9063 Stein AR	34	8540	3.49	28 724	76	54
Rhyner-Rhyner Hans	8767 Elm	17	7641	3.30	28 631	109	70
Riegg Martin	9056 Gais	24	8164	3.37	30 328	110	34
Rotach Hanspeter	9104 Waldstatt	21	8151	3.53	26 390	79	45
Rüdisüli Markus	8735 Rüeterswil	18	7559	3.48	26 467	109	86
Rusch Alois	9108 Gontenbad	15	8131	3.51	32 861	90	72
Rusch Bruno	9108 Gontenbad	19	7828	3.45	24 802	96	71
Schatt Jun. Arnold	8835 Feusisberg	14	9527	3.63	34 100	92	45
Schelbert Stefan	6424 Lauerz	17	8105	3.57	28 795	92	59
Scherrer Florian	9650 Nesslau	19	7671	3.57	25 801	102	88
Scherrer Martin	9652 Neu St. Johann	11	7549	3.41	27 039	105	73
Schillig Hans	6318 Walchwil	39	7133	3.51	24 198	109	90
Schmid Gustav	9107 Urnäsch	22	8676	3.51	34 934	110	81
Schnider Markus	6166 Hasle LU	17	6936	3.43	26 176	88	66
Schnüriger Oswald	6424 Lauerz	20	8005	3.50	31 497	110	52
Schöpfer Hans	6170 Schüpfheim	19	6874	3.70	25 265	78	39
Schweizer Aaron	9113 Degersheim	36	8871	3.47	26 320	119	46
Signer-Heeb Fridolin	9108 Gonten	39	9642	3.72	31 005	92	81
Simeon Theodor + Andrea	7083 Lantsch/Lenz	19	10081	3.57	25 989	127	80
Sprecher Christian	9044 Wald AR	28	8557	3.58	26 593	110	62
Stalder René	6166 Hasle LU	23	7421	3.52	27 647	86	45
Steuble Patrik	9050 Appenzell	12	7204	3.50	26 187	95	64
Stricker Ueli	9064 Hundwil	18	6769	3.46	25 789	85	82
Strüby Franz	6440 Brunnen	11	8893	3.56	26 792	88	54
Tanner-Reichlin Ueli + Theres	9621 Oberhelfenschwil	14	9278	3.77	24 592	120	96
Thoma Andreas	8873 Amden	18	6715	3.35	25 779	110	87
Ulmann Urs / Bürki Peter	9413 Oberegg	18	7883	3.39	27 234	97	89
von Rickenbach Norbert	6416 Steinerberg	22	8276	3.49	32 047	109	79
Walder-Baumann Ernst	9613 Mühlrüti	19	6941	3.36	24 850	100	81
Wanner Roland	8376 Fischingen	26	7377	3.41	27 231	98	60
Weder Armin	9411 Schachen b. Reute	17	7203	3.60	25 123	91	75
Weiler Andreas	9103 Schwellbrunn	13	6771	3.40	25 145	86	40
Wenk Bernhard	9658 Wildhaus	29	7502	3.61	24 644	109	78
Wild Martin	9055 Bühler	25	7504	3.41	28 068	92	67
Windlin Markus	6066 St. Niklausen OW	19	7915	3.56	25 706	105	39
Zellweger Emil	9064 Hundwil	23	7269	3.42	24 727	92	74
Zellweger Ernst	9107 Urnäsch	13	7737	3.43	26 332	99	61
Zellweger Werner	9105 Schönengrund	32	7539	3.58	30 050	105	64
Zemp Franz	6162 Entlebuch	10	7395	3.55	26 580	98	99
Zimmermann-Vogel Hansheiri	8756 Mitlödi	36	7154	3.42	24 221	106	71
Zinsli-Graf Ernst	7109 Thalkirch	12	8216	3.49	25 794	88	83
Zurfluh - Riedi Toni	6375 Beckenried	15	7428	3.38	26 736	104	38
Zurfluh-Herger Agnes + Beat	6468 Attinghausen	17	7899	3.45	26 023	109	74
Züst Christian	9123 Nassen	18	7520	3.40	31 520	85	60

melior

Die Spitzenkombination im Frühling

2618 PhysiO® SILVER Mg

Das Mineralfutter für den Frühling

Das exklusive Mineralfutter in Würfelform für Rindvieh zu Beginn der Grünfütterung. Enthält 20 % der Spurenelemente Zink, Kupfer und Selen in organischer Form.

Die Vorteile von 2618 PhysiO® SILVER Mg

- Stellt die Magnesiumversorgung sicher
- Beugt Weidetetanie vor
- Für Rindvieh und Ziegen

8060 MORULINE®

Viel mehr als ein natürlicher Blähschutz

Einzigartige Rezeptur mit viel Leinkuchen und Lebertran als Lieferanten wertvoller Omega-3-Fettsäuren, welche an den lebenswichtigen Funktionen des Tieres beteiligt sind. Enthält viele essentielle Aminosäuren, welche die Grundlage aller biologischen Prozesse im Körper bilden. MORULINE® wirkt sich positiv auf Leistungsbereitschaft, Gesundheit und Fruchtbarkeit der Nutztiere aus. Speziell empfohlen wird MORULINE® im Frühling, wenn das Weidegras jung ist mit 200–250 g/Tag & Tier.

Die Vorteile von 8060 MORULINE®

- Verbessert den Geburtsablauf und die Versäuberung der Gebärmutter
- Bessere Milchgehalte
- Unterstützt eine rasche und erfolgreiche Wiederbelegung
- Stärkere und fittere Kälber in den ersten Lebensstunden
- Sorgt für ein glänzendes Fell
- Enthält Diamond V® XP Hefe und viel Vitamin A und D_3
- Ohne Soja

CHF 20.– pro 100 kg Rabatt auf 2618 PhysiO® SILVER Mg und 8060 MORULINE®, gültig für Lieferungen bis am 28. April 2023.

Fliegen natürlich und wirksam bekämpfen

Milchpulver und Mineralfutter bestellen und profitieren

Jetzt Milchpulver oder Mineralfutter kaufen und von attraktiven Rabatten bis zu 45 % auf FlyLiq und FlyVep, den hochwirksamen und natürlichen Fliegenbekämpfungsmassnahmen im Stroh und Gülle profitieren.

- **FlyLiq (Güllefliegen)**
  Für den Einsatz im Güllekanal und Spaltenböden
- **FlyVep (Schlupfwespen)**
  Für den Einsatz in der Tiefstreu

Gültig bis am 31. Mai 2023 in Kombination mit einer Milchpulver- oder Mineralfutterbestellung.

In Zusammenarbeit mit: AGROLINE Service & Bioprotect

PhysiO® Bloc

Leckeimer für jedes Bedürfnis

Die PhysiO® Blocs von melior gewährleisten eine sichere Mineralisierung.
Das Sortiment umfasst zahlreiche Leckschalen, die sämtlichen Bedürfnissen entspricht und zu allen Rationen passt.

- **CHF 15.–/100 kg Rabatt**
  ab 300 kg assortiert
- **CHF 20.–/100 kg Rabatt**
  ab 600 kg assortiert

Die Aktion gilt ebenfalls für 2694 Big Bloc SELEN (100 kg). Gültig für Bestellungen bis am 5. Mai mit Lieferung bis am 12. Mai 2023.

Meliofeed AG
3360 Herzogenbuchsee Tel. 058 434 15 15
8523 Hagenbuch Tel. 058 434 15 70

besser gefüttert mit melior

melior.ch

298 Kühe mit dem Economy Star ausgezeichnet

ANNA-LOUISE STRODTHOFF-SCHNEIDER, Braunvieh Schweiz

Das begehrte «E» als Zusatz zur Laktation auf dem Leistungsblatt oder dem Abstammungsausweis bekommen nur Kühe, welche besonders wirtschaftlich ihre Arbeit verrichten. Es müssen hohe Anforderungen bezüglich Leistung, Eutergesundheit und Fitness erfüllt werden. Diese Auszeichnung wird ab der zweiten Laktation vergeben. Total 298 Kühe erklommen diese Hürde im Jahr 2022.

Jedes Jahr werden die Kühe mit den wirtschaftlichsten Laktationen mit dem Economy Star ausgezeichnet. Bild: Braunvieh Schweiz

Wie bei der Betriebsmanagementliste besteht die Herausforderung beim Economy Star in der Kombination der zu erfüllenden Anforderungen. Dabei muss der Economy Star ambitionierte Werte bei der Milchleistung, dem Eiweissgehalt, der Zellzahl, der Persistenz und der Serviceperiode aufweisen. Entscheidend, um auf die Liste zu gelangen, sind alle Laktationen, welche im Jahr 2022 abgeschlossen wurden.

Im Berggebiet waren es insgesamt 159 Kühe, welche die Bedingungen erfüllten. Im Talgebiet erhielten 139 Kühe den begehrten Titel. In dieser Periode sind es 66 Kühe weniger als im letzten Jahr, aber immer noch 14 Kühe mehr im Vergleich zu 2020. Weitere Daten können Sie der Grafik 1 entnehmen.

Höchste Einzelwerte

Die höchste Laktationsleistung bei den Economy Stars liegt bei 17 376 kg Milch, welche die Kuh Brookings Habella von Martin Holenstein aus Stein SG leistete. Der höchste Eiweissgehalt liegt bei 4.17 %, produziert von Terano Elona von Jürg Roth-Meyer aus Altnau. Die tiefste Zellzahl mit einer Zellzahl von 6 hat die Kuh Franzisco Sereina von Hansruedi Heierli aus Urnäsch

Bedingungen für den Economy Star:

- **Milchleistung**
  - 2. Lakt. mind. 8000 kg im Talgebiet und 7500 kg im Berggebiet
  - Ab 3. Lakt. mind. 9000 kg im Talgebiet und 8500 kg im Berggebiet
- **Eiweissgehalt**
  mind. 3.60 % im Talgebiet und 3.50 % im Berggebiet
- **Zellzahl**
  max. 60 000
- **Persistenz**
  mind. 90 %
- **Serviceperiode**
  max. 90 Tage

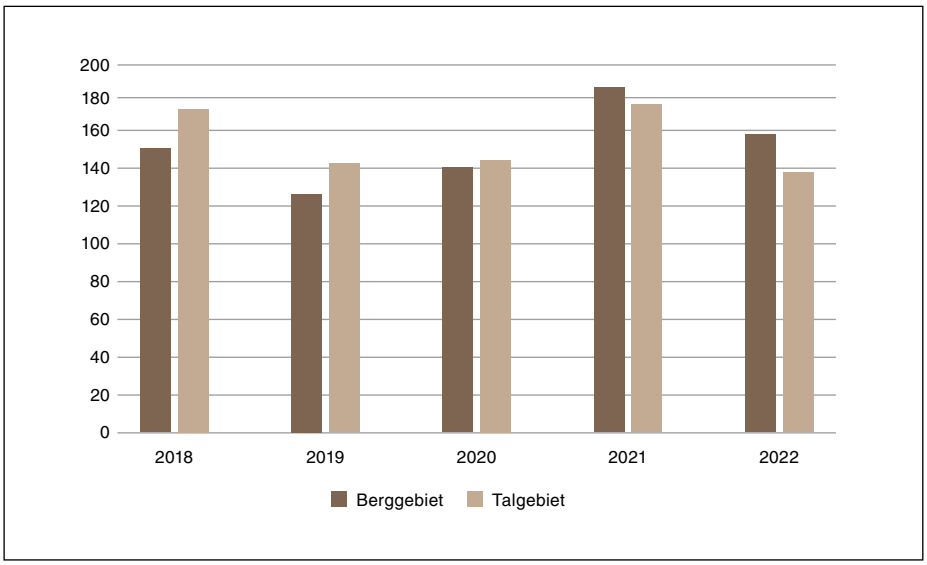
erreicht. Die kürzeste Serviceperiode weist die Kuh Hongkong Hanna von Roland Eggenberger, Grabs, mit 31 Tagen auf.
Habella ist nicht das einzige Familienmitglied mit Economy Star. Die zweitlaktierende Kuh mit der höchsten Milchleistung aus dem Berggebiet, Blooming Henrike, entstammt der gleichen Kuhfamilie. In beiden Pedigrees findet sich Raymo Heike von Martin Holenstein, bei Henrike in der 3. Generation, bei Habella in der 5. Generation.

Superstar neu mit 9 Töchtern

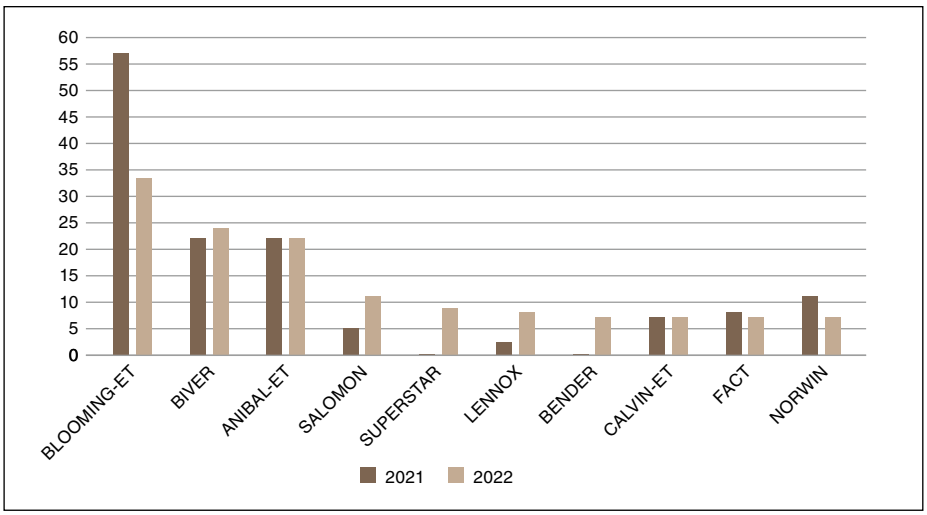
Seit Jahren führt Blooming die Liste der Väter mit den meisten Töchtern an, welche 2022 eine Laktation mit einem Economy Star abgeschlossen haben. In diesem Jahr sind es 33 Töchter, 24 weniger als 2021. Damit liegt er aber immer noch an der Spitze. Es folgt ihm sein Sohn Biver mit 24 Töchtern und Anibal mit 22 Töchtern. Salomon nimmt hier den vierten Rang ein mit 11 Töchtern. Auf Rang 5 befindet sich Superstar, welcher neu in dieser Liste erscheint. Weitere Infos entnehmen Sie der Grafik 2.
Braunvieh Schweiz gratuliert allen Besitzern der Economy Stars ganz herzlich.

Die Laktationen der Economy Stars werden auf dem Leistungsblatt und Abstammungsausweis bei der entsprechenden Laktation beim Abschluss mit einem «E» für Economy Star ausgezeichnet. Massgebend sind sämtliche Laktationen, welche im Kalenderjahr abgeschlossen wurden.
Die Auszeichnung erfolgt erst nach der jährlichen MLP-Auswertung und nicht bereits nach Abschluss der Laktation.

Grafik 1: Entwicklung der Anzahl Economy Stars im Berg- und Talgebiet der letzten 5 Jahre



Grafik 2: Väter mit den meisten Töchtern, welche einen Economy Star 2022 erhalten haben, im Vergleich zum Vorjahr



Tal											
Name	TVD-Nr.	Vater	Lakt. Nr.	Milch kg	Fett %	Eiweiss %	ZZ	Pers. %	SP Tage	Besitzer	
2. Laktation											
KLIVIA	CH 120.1430.4095.3	SUPERSTAR	2	11 592	3.97	3.77	27	92	59	BG Indergand/Marolf	8595 Altnau
SAMOA	CH 120.1402.8757.3	SUPERSTAR	2	11 384	3.66	3.95	14	91	51	Schweizer Thomas	9231 Egg (Flawil)
MACCHIATA	CH 120.1419.4819.0	SINATRA-ET	2	11 317	3.76	3.79	32	94	71	Zäch Felix	9463 Oberriet SG
HAITI	CH 120.1417.3311.6	HACKER	2	11 192	3.92	3.93	43	105	87	Mäder Peter	6208 Oberkirch LU
STEFANIE	CH 120.1426.7104.2	GRISCHA STAR	2	11 065	4.07	3.61	26	104	88	Sonderegger Beat u. Gaby	9203 Niederwil SG
TROJA	CH 120.1401.4522.4	BENDER-ET	2	10 924	3.62	3.60	36	95	53	Ladhueb Brown Swiss	9308 Lömmenschwil
NINA	CH 120.1410.1764.3	ANIBAL-ET	2	10 758	4.14	3.74	25	98	68	Niedermann Thomas	9525 Lenggenwil
HONDA	CH 120.1427.8292.2	HOLDEN-ET	2	10 677	4.30	3.82	47	95	90	Wick Samuel	9200 Gossau SG
LAVINIA	CH 120.1402.5659.3	SALOMON	2	10 492	3.56	3.76	28	92	82	Süess Markus und Emanuel	9205 Waldkirch
LOTTA	CH 120.1427.8294.6	LENNOX	2	10 427	3.89	3.88	13	93	67	Wick Samuel	9200 Gossau SG
NOELIA	CH 120.1316.9596.7	PHIL	2	10 300	4.02	3.72	37	91	64	Schaufelberger Ueli u. Martin	8630 Rüti ZH
JANKA	CH 120.1310.6439.8	HAEGAR	2	10 255	4.39	3.70	34	90	86	Rimle Richard und Matthias	9313 Muolen
JALTA-ET	CH 120.1456.9408.6	BENDER-ET	2	10 248	3.87	3.66	24	93	81	Gisler Thomas und Simona	9573 Littenheid
VICKY	CH 120.1440.0354.4	SUPERSTAR	2	10 190	3.33	3.67	25	94	62	Beerli Urs	8363 Bichelsee
NICOLE	CH 120.1397.8503.5	BARON	2	10 106	3.94	3.86	34	102	75	Schweizer Thomas	9231 Egg (Flawil)
URSI	CH 120.1370.6032.5	FACT-ET	2	10 001	3.81	3.69	46	97	81	Gsell Daniel	9322 Egnach
LOCA	CH 120.1321.7463.8	LENNOX	2	9955	3.86	3.71	27	92	70	Müller Bernhard	6206 Neuenkirch
BLUE	CH 120.1415.4688.4	CADENCE-ET	2	9952	4.72	4.12	54	91	84	Steger-Graber Albert	9450 Altstätten SG
UBI	CH 120.1368.4202.1	BLOOMING-ET	2	9942	3.73	4.05	25	92	70	Ledergerber Andrin u. Domenik	8704 Herrliberg
MIRANDA	CH 120.1391.3462.8	BLOOMING-ET	2	9862	4.33	3.76	36	94	57	BZG Gemperle/Gemperle	8376 Fischingen
LELY	CH 120.1338.4218.5	LENNOX	2	9826	4.16	3.89	57	91	87	Jung Felix	9527 Niederhelfenschwil
FANTA	CH 120.1427.8296.0	FACT-ET	2	9817	3.65	3.66	39	90	70	Wick Samuel	9200 Gossau SG
DONAU	CH 120.1398.8140.9	HAEGAR	2	9777	3.79	3.95	45	91	85	Auer Roman und Heidi	8620 Wetzikon ZH
EVI	CH 120.1349.5848.9	ENRICO	2	9771	4.09	3.96	58	106	66	Wick Samuel	9200 Gossau SG
RAWIRA	CH 120.1402.5676.0	SALOMON	2	9736	3.83	3.96	44	95	74	Süess Markus und Emanuel	9205 Waldkirch
HEIDI	CH 120.1407.3002.4	ROMINO	2	9669	4.43	3.77	44	90	72	Kamm Daniel	7324 Vilters
RABEA	CH 120.1338.4212.3	BIVER	2	9631	4.12	3.88	9	92	84	Jung Felix	9527 Niederhelfenschwil
SENNA	CH 120.1256.8194.5	ANIBAL-ET	2	9502	4.33	3.84	23	91	72	Stirnimann Hanspeter u. Bruno	1725 Posieux
LORA	CH 120.1341.3992.5	FACT-ET	2	9337	3.52	3.65	34	90	45	Ruckstuhl Thomas	9512 Rossrüti
FANTA	CH 120.1381.5305.7	BIVER	2	9321	4.35	3.74	50	92	84	Küng Daniel	6017 Ruswil
BELINDA	CH 120.1414.0303.3	BLOOMING-ET	2	9319	3.09	3.65	39	102	71	Linggi-Wyrsch Dominik	6414 Oberarth
TAHLIA	CH 120.1410.1211.2	TOPSPEED	2	9293	3.95	3.71	58	102	49	Moos Xaver	6300 Zug
HEXY	CH 120.1366.2384.2	BLOOMING-ET	2	9260	4.46	3.70	27	98	73	Stucki Andreas	8868 Oberurnen
LISEL	CH 120.1406.8761.8	ANIBAL-ET	2	9182	3.95	3.78	58	95	48	Hausheer Joe	6332 Hagendorn
SULEIKA	CH 120.1446.5852.2	SUPERSTAR	2	9105	4.45	3.88	20	90	73	Schuler René	6415 Arth
CHRISTINA	CH 120.1432.7914.8	CADENCE-ET	2	9034	4.34	4.03	51	94	71	Roth Werner	9220 Bischofszell
SERENA	CH 120.1391.3499.4	SUPERSTAR	2	8980	3.83	3.75	32	91	53	BZG Gemperle/Gemperle	8376 Fischingen
MANDY-ET	CH 120.1364.6010.2	FACT-ET	2	8969	4.43	3.76	17	97	78	GG Ackermann Peter u. David	9546 Tuttwil
GIANNA	CH 120.1425.6148.0	SUPERSTAR	2	8951	4.22	3.72	34	93	71	Landw. Schule Strickhof	8315 Lindau
NOLWEN	CH 120.1408.3946.8	NORWIN	2	8936	3.28	3.63	39	91	51	Comm. de la Palhud	1443 Villars-Champvent
ALESSA	CH 120.1264.6954.2	ANIBAL-ET	2	8923	4.36	3.68	15	97	90	Hollenstein Markus	9246 Niederbüren
JANA	CH 120.1296.8416.4	HACKER	2	8866	4.51	3.67	38	95	89	Wiesli Alex	9535 Wilen b. Wil
TAMINA	CH 120.1319.3017.4	GRISCHA STAR	2	8830	4.31	3.74	33	96	55	Meili/Müller/Heer	8360 Eschlikon TG
TIFFANY	CH 120.1390.9455.7	BIVER	2	8773	4.15	3.80	36	108	75	Kern Christian	8514 Amlikon-Bissegg
KALINA	CH 120.1383.0404.6	FACT-ET	2	8767	3.9	3.92	21	100	65	Bösch Kurt	8626 Ottikon
FLINKE	CH 120.1342.0971.0	BLOOMING-ET	2	8597	3.63	4.06	42	96	70	Hengartner Ivo	8588 Zihlschlacht
RIGI	CH 120.1363.2345.2	SALOMON	2	8569	4.11	3.63	18	91	90	Schädler Adrian	8370 Sirnach
GRISCHA	CH 120.1340.4601.8	GRISCHA STAR	2	8558	4.24	3.72	53	110	90	Knüsel Markus	6403 Küssnacht am Rigi
POLLY	CH 120.1386.1576.0	SALOMON	2	8526	4.16	3.71	24	91	88	Vollenweider Nadio	9503 Lanterswil
HAVANNA	CH 120.1406.4564.9	HOLDEN-ET	2	8520	4.13	3.73	43	92	72	Probst Roger	4712 Laupersdorf
PIVA	CH 120.1356.0847.5	BIVER	2	8482	3.93	3.64	33	97	74	Bisang-Huber Ferdi	6217 Kottwil
NINA	CH 120.1381.8220.0	BLOOMING-ET	2	8408	3.91	3.65	25	90	76	Rieser Otmar	8514 Bissegg
BARBARA	CH 120.1379.9237.4	BIVER	2	8404	4.71	3.91	28	91	61	Beglinger Regula	8450 Andelfingen
ANTONELLA	CH 120.1391.6536.3	ANIBAL-ET	2	8392	3.85	3.66	35	94	86	Haas Martin	6017 Ruswil
ELONA	CH 120.1438.3588.7	ASTRO	2	8320	4.24	3.80	37	95	55	Preisig Alfred	9467 Frümsen
ULDA	CH 120.1383.0390.2	BIVER	2	8266	4.65	3.97	38	100	73	Bösch Kurt	8626 Ottikon
ELSA	CH 120.1424.7268.7	SALOMON	2	8235	4.09	3.85	19	98	67	Landolt Thomas	9213 Hauptwil
GANDA	CH 120.1351.1263.7	LENNOX	2	8193	3.95	3.69	40	97	87	Marro Christian u. Buchs Marius	1723 Pierrafortscha
URCA	CH 120.1468.1754.5	BAYS-ET	2	8175	4.55	3.87	13	92	62	Bösch Kurt	8626 Ottikon
ROSA	CH 120.1366.2379.8	JUAN	2	8162	4.69	3.97	31	92	53	Stucki Andreas	8868 Oberurnen
APHRODITE	CH 120.1412.3445.3	SUPERSTAR	2	8155	3.89	3.73	30	91	77	Stiftung Kartause Ittingen	8532 Warth
GLORIA	CH 120.1368.2440.9	GENOX-BOY	2	8144	3.86	3.65	27	94	38	GG Niklaus u. Manuel Küchler	6056 Kägiswil
ESTHI	CH 120.1351.4006.7	ENRICO	2	8139	4.10	3.66	45	94	41	Tremp Bruno	8718 Schänis
DORA	CH 120.1351.0802.9	PHIL	2	8132	4.01	3.86	46	91	74	Zeller Marc	1214 Vernier
ARNIKA	CH 120.1453.1952.1	ANIBAL-ET	2	8116	4.23	3.94	30	92	60	Ackermann Franz	9016 St. Gallen
PALOMA	CH 120.1383.9432.0	PHIL	2	8113	4.09	3.65	52	93	49	Anken Walter	9515 Hosenruck
GARBE	CH 120.1351.1254.5	CADENCE-ET	2	8013	3.89	3.94	25	91	67	Marro Christian u. Buchs Marius	1723 Pierrafortscha
SILVER	CH 120.1286.0594.8	SALOMON	2	8001	4.16	3.66	24	90	62	Romer-von Ah Philipp	8717 Benken SG

Tal											
Name	TVD-Nr.	Vater	Lakt. Nr.	Milch kg	Fett %	Eiweiss %	ZZ	Pers. %	SP Tage	Besitzer	
3. ff. Laktation											
BLONDI	CH 120.1254.0027.0	BLOOMING-ET	4	12 379	3.69	3.85	18	97	67	Bäbi Ruedi und Thomas	7302 Landquart
EVI	CH 120.1166.5840.6	WILLI	5	12 190	3.90	3.69	51	93	83	Huber-Rast Karl	8856 Tuggen
FINETTA	CH 120.1099.8428.4	FLURINO	6	12 124	3.57	3.60	48	98	82	Käppeli Markus	6024 Hildisrieden
OMEGA	CH 120.1163.9381.9	PRINZ	4	12 005	5.01	3.77	51	99	77	GG Tanner Heinz, Adrian u. Dominik	8524 Buch b. Frauenfeld
BADRIA	CH 120.1218.0596.3	BIVER	3	11 944	4.34	3.89	43	94	88	GG Bachmann Gody u. Marco	4206 Seewen SO
BAVARIA	CH 120.1289.1069.1	BIVER	3	11 816	3.94	3.60	37	98	78	Zgraggen-Imhof Albin	6469 Haldi b. Schattdorf
DONAU	CH 120.1161.9472.0	DALHART	4	11 756	4.30	4.02	15	92	63	Peter Karl	6055 Alpnach Dorf
AMAL	CH 120.1210.9011.6	SIMBABOY	5	11 708	4.55	3.97	22	93	50	Knüsel Thomas	6343 Rotkreuz
MURONA	CH 120.1119.3122.1	ANIBAL-ET	4	11 696	3.89	3.60	23	97	70	Gschwend Kurt und Erich	9453 Eichberg
ARIANA	CH 120.1281.6425.4	BLOOMING-ET	4	11 689	4.04	3.61	30	92	90	Hodel-Schuler Thomas	6247 Schötz
DAINA	CH 120.1231.5582.0	ASTRO	5	11 501	4.32	3.66	22	97	59	Niedermann Thomas	9525 Lenggenwil
COLIN	CH 120.1248.2594.4	BARTLI	4	11 391	3.94	3.70	41	105	80	Huber Jürg	8722 Kaltbrunn
ANTONIA	CH 120.1263.9519.3	ANIBAL-ET	3	11 211	3.49	3.69	47	91	69	Käppeli Markus	6024 Hildisrieden
ELIANNA	CH 120.1098.6820.1	JANNO	5	11 189	3.88	3.68	28	113	74	Meier Hans-Jörg	9205 Waldkirch
ROCINA	CH 120.1292.7487.7	ANIBAL-ET	4	11 184	4.24	3.84	19	91	51	Niedermann Thomas	9525 Lenggenwil
FALDA	CH 120.1239.5095.1	ISACCO	3	10 968	4.73	3.66	33	96	57	Bösch Kurt	8626 Ottikon
KANDIA	CH 120.1302.7959.5	BLOOMING-ET	3	10 965	4.79	3.95	27	96	58	Hähni Thomas	8585 Langrickenbach
BLOOM	CH 120.1005.1487.9	BLOOMING-ET	3	10 857	4.81	3.94	34	90	70	Haab Dominic	8932 Mettmenstetten
HILLARY	CH 120.1174.5709.1	PETER-ET	5	10 774	4.72	3.85	34	96	58	Hausheer Joe	6332 Hagendorn
TENERIFFA	CH 120.1149.2121.2	TAMBUR	5	10 698	3.71	3.69	40	94	82	Landolt-Hari Felix u. Franziska	8717 Benken SG
ARENA	CH 120.1136.4913.1	ARROW	3	10 602	4.13	3.75	57	95	84	Niederberger Willi u. Renate	6343 Risch
ROSALIN	CH 120.1061.5894.7	FANTASTIC-ET	4	10 579	3.83	3.82	45	93	90	Stirnimann Hanspeter u. Bruno	1725 Posieux
BELLA	CH 120.1292.2170.3	BIVER	3	10 483	3.94	3.86	24	93	56	Peter Karl	6055 Alpnach Dorf
VIAGRA	CH 120.1192.3625.0	VIGOR-ET	4	10 428	3.81	3.71	35	90	55	Iten Roger	6300 Zug
HELENE	CH 120.1240.7135.8	BLOOMING-ET	3	10 405	4.04	3.69	37	90	90	Stucki Andreas	8868 Oberurnen
CAMILLA	CH 120.1102.7666.8	FEDERER-ET	4	10 382	4.34	3.75	52	93	76	Wüthrich Thomas	8564 Sonterswil
UBINA	CH 120.0708.9209.0	DUNDEE-ET	4	10 313	4.20	3.62	56	95	87	Sturzenegger Beat	8404 Reutlingen
BRUNA	CH 120.0900.2613.0	ZASTER-ET	8	10 300	3.73	3.61	58	93	60	Muff Stefan	6274 Eschenbach LU
BELINDA	CH 120.1335.0731.2	BLOOMING-ET	3	10 266	4.07	3.83	48	91	75	Hofmänner Georg	9475 Sevelen
BRASILLA	CH 120.1262.4795.9	BIVER	4	10 264	4.26	3.86	37	91	67	Kaufmann Hanspeter	6207 Nottwil
URBINA	CH 120.1121.2892.7	SIMBABOY	6	10 179	4.55	3.91	41	92	54	Bösch Kurt	8626 Ottikon
DUNYA	CH 120.1302.8011.9	ANIBAL-ET	3	10 161	3.90	3.72	53	92	77	Hähni Thomas	8585 Langrickenbach
ALBA	CH 120.1205.6248.5	ALINO	4	10 118	4.22	3.62	14	92	90	Schurtenberger Elmar	6276 Hohenrain
TIFFANY	CH 120.1213.3800.3	BLOOMING-ET	4	10 096	3.94	3.86	45	96	56	Ledergerber Andrin u. Domenik	8704 Herrliberg
ARMENIA	CH 120.1257.4320.9	DUNLOP	4	10 057	4.25	3.91	29	91	67	Granwehr Armin	9524 Zuzwil SG
ZAILA	CH 120.1282.2672.3	SILVERSTONE	4	9970	3.73	3.61	41	93	86	Gassner Wendel	8890 Flums
VIRGINIA	CH 120.1241.6590.3	NESCARDO	4	9968	4.00	3.75	42	90	47	Gurtner-Greiner Hans	8583 Götighofen
BINJA	CH 120.1249.8204.3	BIVER	3	9922	4.09	3.84	57	92	55	Schnellmann Jun. Alfred	8855 Wangen SZ
BLUE	CH 120.1375.9114.0	BIVER	3	9904	4.14	3.63	35	94	79	Mani-Gredig Fritz	7000 Chur
URBANA	CH 120.1370.6038.7	ANIBAL-ET	3	9893	4.26	3.74	46	90	64	Gsell Daniel	9322 Egnach
PALMI	CH 120.1239.5105.7	IKAROS	3	9892	4.18	3.92	47	96	87	Bösch Kurt	8626 Ottikon
AMINA	CH 120.1165.0019.4	ALINO	4	9889	3.78	3.72	31	96	79	Wigger Thomas und Stefan	6034 Inwil
BLUEMLI	CH 120.1361.0535.5	BLOOMING-ET	3	9867	4.21	3.85	51	94	78	Wigger Thomas und Stefan	6034 Inwil
SABENA	CH 120.1092.4543.9	SERAIL	7	9830	4.05	3.72	19	90	58	Kaufmann Hanspeter	6207 Nottwil
BS-HANNA	CH 120.1171.2660.7	HURAY	5	9822	4.44	3.75	18	92	73	Sager Adrian-Georg	8524 Buch b. Frauenfeld
PEDRINA	CH 120.0748.1484.5	PRESENT	7	9803	4.30	3.97	13	91	65	Käppeli Markus	6024 Hildisrieden
POLLY	CH 120.1315.4787.7	PASSAT	3	9787	3.81	3.66	34	106	85	Senn Ernst	9470 Buchs SG
HURRY	CH 120.1073.2291.0	HURAY	7	9762	4.36	4.09	52	94	83	Mäder Peter	6208 Oberkirch LU
ZAMBA	CH 120.1285.0618.4	NORWIN	3	9749	3.88	3.73	41	101	79	Eisenhut Joel	8580 Amriswil
ELONA	CH 120.1188.6753.0	TERANO	4	9735	4.39	4.17	29	90	43	Roth-Meyer Jürg	8595 Altnau
FRANCA	CH 120.1165.0018.7	FALK	4	9719	4.00	3.73	30	90	87	Wigger Thomas und Stefan	6034 Inwil
ELBA	CH 120.1256.7892.1	ANIBAL-ET	4	9683	4.34	3.71	22	91	74	Stirnimann Hanspeter u. Bruno	1725 Posieux
CHENOA	CH 120.1026.7510.3	DENZO	7	9597	4.00	3.70	48	91	59	Frei Matthias	8105 Watt
NADIA	CH 120.1301.4285.1	NORWIN	3	9534	3.42	3.81	35	96	62	Wigger Thomas und Stefan	6034 Inwil
ROSANA	CH 120.1099.5575.8	EPSON	6	9532	4.05	4.04	42	95	59	Gurtner-Greiner Hans	8583 Götighofen
BLANCA	CH 120.1268.4439.4	BLOOMING-ET	4	9501	4.62	3.88	44	92	68	Bernold Urs	8880 Walenstadt
VASSELLA	CH 120.1359.7637.6	VILENO	3	9452	4.14	3.65	16	92	72	Rüttimann Benno	5646 Abtwil AG
ANGELINA	CH 120.1237.3784.2	ANIBAL-ET	3	9438	3.43	3.70	26	94	83	Haas Martin	6017 Ruswil
BURGA	CH 120.1309.4388.5	BIVER	3	9431	4.41	3.91	44	90	59	Muff Toni	6206 Neuenkirch
HANNA	CH 120.1276.7916.2	HONGKONG	4	9353	4.34	3.80	53	97	31	Eggenberger Roland	9472 Grabs
VARESE	CH 120.1247.4199.2	ENRICO	3	9329	4.08	3.64	55	94	78	Schärer Thomas	8132 Hinteregg
ARRONIA	CH 120.1254.0068.3	ARROW	3	9242	4.03	3.87	47	92	79	Bäbi Ruedi und Thomas	7302 Landquart
REGULA	CH 120.1234.1908.3	DALLY-ET	4	9208	3.53	3.64	54	92	82	Bösiger/Bösiger André u. Christoph	6147 Altbüron
PAYA	CH 120.0611.8953.6	PAYSSLI-ET	7	9104	4.28	3.89	23	93	64	Gall Reto	8892 Berschis
SILENA	CH 120.1263.7575.1	VILENO	4	9104	5.02	3.95	46	91	72	Heusser Thomas	8524 Buch b. Frauenfeld
ZITA	CH 120.0653.1272.5	ZASTER-ET	5	9086	4.24	3.64	50	96	77	Lüönd-Gisler Armin	8585 Zuben
SELMA	CH 120.1188.8599.2	ASTRO	4	9047	4.03	3.67	37	90	51	Gschwend Ernst	9463 Oberriet SG
WIESEL	CH 120.0638.6723.4	NELGOR	6	9044	3.72	3.63	45	94	87	Gaxer Markus	9517 Mettlen
CINDY	CH 120.1334.5885.0	CADENCE-ET	3	9034	3.95	3.76	33	96	74	Schillig Franz	5634 Merenschwand
RAHEL	CH 120.1272.0957.4	NOBODY	4	9001	4.90	3.81	55	92	86	Würsch Adrian	5611 Anglikon

Berg											
Name	TVD-Nr.	Vater	Lakt. Nr.	Milch kg	Fett %	Eiweiss %	ZZ	Pers. %	SP Tage	Besitzer	
2. Laktation											
HENRIKE	CH 120.1435.4832.9	BLOOMING-ET	2	11 080	3.12	3.75	47	95	90	Holenstein Martin	9655 Stein SG
BLENIA	CH 120.1393.5357.9	BENDER-ET	2	10 447	3.69	3.55	57	90	76	Gemperle Thomas	9127 St. Peterzell
FABIENNE	CH 120.1258.6043.2	FACT-ET	2	10 396	4.27	3.65	14	90	84	Müller-Simmen Ludwig	6490 Andermatt
ARINA	CH 120.1369.6837.0	SALOMON	2	10 321	3.67	3.55	53	105	69	Portmann Josef	6170 Schüpfheim
ROSI	CH 120.1197.6970.3	BLOOMING-ET	2	10 293	4.25	3.65	25	95	36	Buchli-Dönz Armin	7405 Rothenbrunnen
JACIRA	CH 120.1395.6713.6	CALVIN-ET	2	10 216	3.71	3.59	56	91	67	Lanker Hansueli	9104 Waldstatt
PRIA 2	CH 120.1436.7182.9	SUPERSTAR	2	10 138	3.97	3.75	17	91	63	Neff Karl	9058 Brülisau
FALTER	CH 120.1361.3072.2	BLOOMING-ET	2	10 074	3.90	3.58	35	92	65	Tanner-Reichlin Ueli u. Theres	9621 Oberhelfenschwil
PIORA	CH 120.1349.6179.3	BENDER-ET	2	9976	5.45	3.52	48	94	83	Murer Martin	6375 Beckenried
SUSANNA	CH 120.1391.5323.0	SALOMON	2	9780	3.73	3.93	18	101	89	Lustenberger Roland	6182 Escholzmatt
AMELIA	CH 120.1413.7023.6	ANIBAL-ET	2	9625	3.54	3.57	17	90	61	Reichlin Pascal	6416 Steinerberg
ASHTON	CH 120.1390.5150.5	ACE-ET	2	9615	4.45	3.60	19	94	66	Schatt Arnold jun.	8835 Feusisberg
FURKA	CH 120.1399.2762.6	NARCOTIC-ET	2	9597	4.18	3.55	57	98	71	Enz Reto	6314 Neuägeri
REH	CH 120.1183.3641.8	LORDAN	2	9254	4.12	3.62	27	90	71	Gubser Ueli	8884 Oberterzen
VALERY	CH 120.1391.2536.7	VABIO	2	9253	4.33	3.65	13	90	65	Pua-Wittmer Jon	7554 Sent
BARONA	CH 120.1428.7701.7	BENDER-ET	2	9161	3.76	3.88	23	95	53	Koller August	7546 Ardez
BALEY-ET	CH 120.1442.1190.1	SALOMON	2	9030	3.80	3.89	15	103	49	Lanker Hansueli	9104 Waldstatt
SINTRA	CH 120.0275.6888.7	SINATRA-ET	2	9003	4.32	3.88	50	94	76	Koller August	7546 Ardez
BLANKA	CH 120.1393.5355.5	BLOOMING-ET	2	8979	3.73	3.54	30	94	56	Gemperle Thomas	9127 St. Peterzell
GUNDI	CH 120.1413.7018.2	GATTUSO	2	8968	3.84	3.79	32	94	75	Bürki Johann	9413 Oberegg
RIA	CH 120.1336.8000.8	JACKMAN-ET	2	8940	3.84	3.80	33	92	88	Bohl Ernst	9642 Ebnat-Kappel
ANAIS	CH 120.1447.9494.7	HOLDEN-ET	2	8938	4.22	3.75	50	90	57	Schärz Cédric	2616 Renan BE
BARBARA	CH 120.1351.4214.6	BIVER	2	8928	4.58	3.60	41	95	57	Windlin Markus	6066 St. Niklausen OW
VASCA	CH 120.1326.4080.5	VUJO-P	2	8927	3.88	3.53	23	98	88	Müller Hansueli	6063 Stalden (Sarnen)
BOSSINA	CH 120.1440.5687.8	BENDER-ET	2	8885	4.20	3.85	17	91	68	Gasser Josef	6166 Hasle LU
NOLA	CH 120.1373.2504.2	NORWIN	2	8868	4.31	3.83	43	94	52	Studer Pirmin	6170 Schüpfheim
ORLANDA	CH 120.1360.3762.5	BIVER	2	8857	4.05	3.61	12	94	79	Roth Michael	9633 Bächli (Hemberg)
ZITA	CH 120.1386.1286.8	ZITAC-ET	2	8820	4.44	3.87	20	94	78	Felder-Spichtig Daniel u. Petra	6170 Schüpfheim
MARITTA	CH 120.1375.8685.6	DINO	2	8701	4.08	3.55	31	90	62	Huber Erwin	9105 Schönengrund
CANDY	CH 120.1396.3768.6	CALVIN-ET	2	8665	4.00	3.62	57	102	86	Demarmels Gian	7443 Pignia
GERDA	CH 120.1337.5177.7	FRANZ	2	8594	4.97	3.76	25	94	74	Rechsteiner Werner	9105 Schönengrund
BLONDI	CH 120.1351.4216.0	BLASTER	2	8576	4.58	3.70	46	92	82	Windlin Markus	6066 St. Niklausen OW
SAMANTA	CH 120.1195.3984.9	GENOX-BOY	2	8470	4.88	3.70	39	90	82	Hoffmann-Minder Kaspar	7260 Davos Dorf
SENTA	CH 120.1386.7339.5	SUPERSTAR	2	8448	3.86	3.65	37	100	79	Ettlin-Durrer Toni	6066 St. Niklausen OW
ANNA-ET	CH 120.1322.9310.0	ASSAY-ET	2	8331	4.06	3.66	50	107	86	Kälin-Fuchs Peter	8846 Willerzell
BRITNEY	CH 120.1337.5197.5	HACKER	2	8294	4.16	3.71	31	93	80	Rechsteiner Werner	9105 Schönengrund
OFFA	CH 120.1394.9979.6	COLUMBUS	2	8243	4.34	3.63	29	96	54	BZG Matt	9230 Flawil
SEMINA	CH 120.1439.6211.8	BIVER	2	8239	4.54	4.01	24	90	80	Zihlmann Franz	6170 Schüpfheim
BORGI	CH 120.1368.3527.6	LENNOX	2	8231	4.47	4.01	19	92	55	Meier Kurt	9063 Stein AR
SILVANA	CH 120.1393.5417.0	LENNOX	2	8226	4.33	3.79	34	93	54	GG Elmer	8726 Ricken SG
GALLIA	CH 120.1329.5472.8	HAEGAR	2	8208	3.29	3.63	59	91	60	Schnider Roland	6173 Flühli LU
FLOECKLI	CH 120.1423.9506.1	BENDER-ET	2	8172	4.32	3.77	55	97	73	Fäh Thomas	9011 St. Gallen
ALISSA	CH 120.1389.5012.0	ANIBAL-ET	2	8153	3.61	3.70	18	97	88	Schriber Bruno	6103 Schwarzenberg LU
ALBA	CH 120.1401.3034.3	ARROW	2	8149	4.04	3.78	34	97	50	Zwingli Emil und Christian	9630 Wattwil
JESSICA	CH 120.1442.7908.6	COLUMBUS	2	8092	3.66	3.68	49	98	81	Tanner Matthias	9621 Oberhelfenschwil
ROMINA	CH 120.1444.8049.9	CALVIN-ET	2	8088	3.78	3.55	31	97	44	Huser Hansueli	9652 Neu St. Johann
AFFECTION	CH 120.1098.7767.8	ANIBAL-ET	2	7998	3.90	3.53	28	97	52	Kohli Martin	2742 Perrefitte
KIWI	CH 120.1367.7092.8	K2	2	7971	3.65	3.50	17	98	79	Girardin Christian	2405 La Chaux-du-Milieu
SEREINA	CH 120.1440.5693.9	SALOMON	2	7968	3.98	4.02	52	94	73	Gasser Josef	6166 Hasle LU
EDELWYSS	CH 120.1388.6896.8	NIXON	2	7960	3.67	3.76	54	95	78	Schmid Jakob	9650 Nesslau
BLANCHE	CH 120.1362.9499.8	BAMOS	2	7956	3.73	3.54	51	90	87	Jeanneret Maurice	2615 Sonvilier
LUNA	CH 120.1378.0254.3	LENNOX	2	7912	4.30	3.93	16	90	52	Blättler Martin	6064 Kerns
EDELWEISS	CH 120.1465.9391.3	HAEGAR	2	7879	4.42	3.78	29	103	59	Meier Bernhard	9450 Altstätten SG
ADRIANA	CH 120.1174.1337.0	ALINO	2	7868	5.41	3.55	48	90	80	Fäh Robert	8873 Amden
ALMA	CH 120.1329.5471.1	ANIBAL-ET	2	7840	3.72	3.90	15	90	73	Schnider Roland	6173 Flühli LU
PEGY	CH 120.1286.4758.0	PHIL	2	7808	4.07	3.62	29	96	38	Michel Georg	7222 Lunden
ALEXA	CH 120.1377.6686.9	HAKON	2	7792	4.41	3.54	34	91	56	Anderegg Roman	9105 Schönengrund
GAMBIA	CH 120.1405.4806.3	CADENCE-ET	2	7792	4.06	4.03	27	91	58	Späni Markus	6417 Sattel
BONITA	CH 120.1331.9146.7	BIVER	2	7792	4.22	3.70	44	99	75	Weber-Furger Marco	7247 Saas im Prättigau
PAROLA	CH 120.1379.2134.3	BLOOMING-ET	2	7783	4.23	3.84	47	96	68	Schärz Cédric	2616 Renan BE
VIOLETTE	CH 120.1338.9967.7	VILENO	2	7697	3.74	3.62	30	101	75	Omlin Monika	6072 Sachseln
SEREINA	CH 120.1400.2301.0	FRANZISCO	2	7644	3.68	3.65	6	102	42	Heierli Hansruedi	9107 Urnäsch
LAMONA	CH 120.1432.6021.4	JETSTREAM	2	7630	4.25	3.80	32	93	43	Signer-Heeb Fridolin	9108 Gonten
RONNYA	CH 120.1426.9650.2	CALVIN-ET	2	7629	3.87	3.76	42	90	50	Zuchtbetrieb Deuber/Müller	8852 Altendorf
STERN	CH 120.1313.5956.2	ANDY	2	7621	4.09	3.61	30	90	79	Signer Alois	9108 Gonten
FELLA	CH 120.1377.6902.0	PHIL	2	7595	4.50	4.06	42	91	67	Neff Karl	9058 Brülisau
KALIBRA	CH 120.1388.5563.0	BIVER	2	7586	5.14	4.06	48	90	40	Signer-Heeb Fridolin	9108 Gonten
FORTUNA	CH 120.1319.4494.2	SIMBABOY	2	7566	3.58	3.95	51	91	46	Sprecher Christian	9044 Wald AR
HAITI	CH 120.1386.8925.9	HAEGAR	2	7565	4.26	3.71	16	91	79	Koch Thomas	7015 Tamins
JAMAICA	CH 120.1339.1265.9	FACT-ET	2	7550	4.25	3.51	13	93	87	Prenner Flurin	7550 Scuol
ALANA	CH 120.1393.8689.8	ALLURE	2	7547	5.02	3.72	38	92	74	Luzi-Walser Hans	7231 Pragg-Jenaz
LISA	CH 120.1396.5358.7	BIVER	2	7514	3.97	3.55	31	94	85	Caminada Theofil	7148 Lumbrein

Berg											
Name	TVD-Nr.	Vater	Lakt. Nr.	Milch kg	Fett %	Eiweiss %	ZZ	Pers. %	SP Tage	Besitzer	
3. ff. Laktation											
HABELLA	CH 120.1020.9899.5	BROOKINGS-ET	8	17 376	3.60	3.75	34	90	82	Holenstein Martin	9655 Stein SG
LAURA	CH 120.1310.6548.7	BLOOMING-ET	3	13 640	3.66	3.58	33	99	77	Simeon Theodor und Andrea	7083 Lantsch/Lenz
HAWANNA	CH 120.1334.3607.0	ENRICO	4	12 546	3.28	3.52	31	101	62	Holenstein Martin	9655 Stein SG
ZANELLA	CH 120.0672.5497.9	DALLY-ET	7	11 908	4.17	3.50	53	93	64	Lötscher Christian u. Hansjürg	7414 Fürstenau
DIVA	CH 120.1250.3171.9	GRIMM	4	11 675	4.53	3.63	40	90	58	Eugster Wendelin	9107 Urnäsch
BERTI	CH 120.1150.4964.9	BIVER	5	11 388	3.78	3.51	16	91	55	Bachmann Beat	6162 Rengg
PAYLA	CH 120.0670.2436.7	PAYSSLI-ET	6	11 280	3.74	3.71	19	97	82	Kennel Markus	6416 Steinerberg
GEBURRI	CH 120.1208.9865.2	GALTON	4	11 066	3.68	3.58	35	90	88	Zwingli Emil und Christian	9630 Wattwil
JANINA	CH 120.1106.5702.3	JONGLEUR-ET	6	10 957	4.12	3.67	56	104	75	Felder Franz und Pascal	6196 Marbach LU
DIANA	CH 120.1179.5881.9	LENNOX	3	10 822	4.34	3.73	24	91	83	Lacher Christof	8835 Feusisberg
FLOCKI	CH 120.0746.6534.8	JEROM	6	10 774	4.33	3.68	12	103	58	Lacher Christof	8835 Feusisberg
WALDI	CH 120.1147.8842.6	WILLI	5	10 691	4.22	3.76	38	101	74	Kaufmann Roman	8738 Uetliburg SG
ZARA	CH 120.1108.9330.8	ZEPHIR	5	10 600	3.82	3.58	33	99	46	Strüby Franz	6440 Brunnen
DANIELA	CH 120.1346.4859.5	FAVAZZO	3	10 575	4.26	3.50	36	97	87	Schweizer Aaron	9113 Degersheim
YASMIN	CH 120.1101.0883.9	ZENIT	5	10 508	3.76	3.73	60	93	82	BG Bergwasser	6345 Neuheim
DOMENICA	CH 120.1314.9355.6	TENNDITH	3	10 462	4.09	3.76	60	92	79	Eugster Wendelin	9107 Urnäsch
CLEA	CH 120.1219.1627.0	CALVIN-ET	4	10 423	3.40	3.66	32	97	53	Gemperle Thomas	9127 St. Peterzell
BALINA-ET	CH 120.1354.6771.3	BIVER	3	10 415	4.17	3.73	60	94	89	Baumann Thomas	6467 Schattdorf
BIVERLY	CH 120.1335.2933.8	BIVER	3	10 400	4.11	4.14	23	94	81	Grab-Nauer Josef und Rita	6314 Unterägeri
RAFI	CH 120.1194.8852.9	ANIBAL-ET	4	10 357	3.71	3.50	45	97	71	Schwitter Daniel	8886 Mädris-Vermol
JETTA	CH 120.1320.6424.3	JOE-ET	3	10 276	4.84	4.04	31	92	80	Bachmann-Muff Franz	6105 Schachen LU
PRISMA	CH 120.1109.8978.0	POLITAN	6	10 220	4.26	3.51	37	92	79	Eberle Anton	8894 Flumserberg Saxli
ZILLI	CH 120.1106.0414.0	ZENIT	5	10 093	4.44	3.96	34	92	48	Bachmann-Muff Franz	6105 Schachen LU
FELICIA	CH 120.1319.3326.7	BIVER	3	10 016	4.04	3.75	38	90	83	Böhi Lukas	8376 Fischingen
SARA	CH 120.1277.4814.1	OSKAR	4	9989	4.79	3.55	24	90	57	Inauen Josef	9050 Appenzell
JESSI	CH 120.1124.6286.1	JONGLEUR-ET	4	9989	4.23	3.51	38	90	70	Fässler-Buchli Edgar	8842 Unteriberg
SARYA	CH 120.1286.3673.7	BLOOMING-ET	3	9976	4.47	3.85	59	95	64	Neff Andreas	9056 Gais
ANCILLA	CH 120.1082.0500.7	WILSEN	6	9954	3.88	3.61	36	93	66	Grab-Nauer Josef und Rita	6314 Unterägeri
ELENA	CH 120.1161.7870.6	LAURO	5	9894	3.95	3.74	48	97	51	Tanner Karin	9050 Appenzell
LILA	CH 120.1101.6791.1	BROOKINGS-ET	5	9863	4.00	3.62	53	93	60	Züst Hanspeter	9428 Walzenhausen
IRIS	CH 120.1323.2698.3	CALVIN-ET	3	9824	4.57	3.55	25	92	52	Bischof Franz	8376 Fischingen
NADINE	CH 120.1152.6983.2	NESTO	5	9796	5.22	3.55	18	91	81	Windlin Markus	6066 St. Niklausen OW
DONNAU	CH 120.0715.6614.3	BLOOMING-ET	4	9790	4.38	3.71	18	94	45	Knöpfel Werner	9064 Hundwil
SAFARI	CH 120.1286.5381.9	SAN-DIEGO	4	9710	3.90	3.75	28	96	84	GG Elmer	8726 Ricken SG
KIMBA	CH 120.1097.0735.7	NELGOR	6	9681	3.98	3.52	46	94	82	Brülisauer Beat	9011 St. Gallen
AZORA	CH 120.1287.7439.2	ARAMON	4	9634	3.74	3.65	48	94	66	Ramsauer Fritz	9063 Stein AR
SARA	CH 120.1210.8729.1	SALOMON	5	9629	3.9	3.88	35	92	66	Studer Pirmin	6170 Schüpfheim
HARFE	CH 120.1123.4560.7	SIMBABOY	6	9628	3.97	3.70	41	103	80	Alpiger Karl	9656 Alt St. Johann
DALIA	CH 120.1375.7062.6	HAEGAR	3	9561	3.64	3.51	9	91	69	Knöpfel Werner	9064 Hundwil
MELANIA	CH 120.1313.3077.6	GENOX-BOY	3	9514	3.89	3.80	51	92	47	Taddei Danilo e filli	6716 Leontica
MIA	CH 120.1250.4872.4	BLOOMING-ET	4	9472	3.65	3.60	49	98	57	Burch-Scherrer Arnold	9105 Schönengrund
SIRA	CH 120.1323.9369.5	BLOOMING-ET	3	9435	3.78	3.58	50	92	90	Portmann Josef	6170 Schüpfheim
BERNA	CH 120.0715.6610.5	BLOOMING-ET	4	9384	4.00	3.80	35	94	51	Knöpfel Werner	9064 Hundwil
ALINA	CH 120.1068.7025.2	ALINO	5	9358	4.46	3.51	33	96	58	Inauen-Tscharner Andreas	9050 Appenzell
NEVADA	CH 120.1022.3680.9	HAYDEN	7	9342	5.15	3.59	59	93	53	Roduner Hansueli	9042 Speicher
BEA	CH 120.1245.4117.2	BLOOMING-ET	4	9323	4.02	3.72	49	106	44	Burch Beat	6060 Ramersberg
ZORA	CH 120.1273.7721.1	SIOUX	4	9303	4.32	3.73	59	93	46	Barmettler Thomas	9113 Degersheim
JANKA	CH 120.1307.9548.4	ANIBAL-ET	3	9301	3.75	3.53	15	103	48	Mettler Christian	9642 Ebnat-Kappel
JOLA	CH 120.0564.0745.4	SIMBABOY	5	9282	4.09	4.07	60	97	87	Knaus Jakob	9127 St. Peterzell
CONY	CH 120.1254.1648.6	ANIBAL-ET	4	9269	4.27	3.81	16	109	66	Blättler Martin	6064 Kerns
TABEA	CH 120.1283.8784.4	TOPSPEED	4	9264	4.43	3.52	34	90	89	Sturzenegger Roman	8374 Dussnang
KOLUNDA	CH 120.1349.9634.4	BLOOMING-ET	3	9256	4.34	3.68	29	94	85	Gisler Jost	6472 Erstfeld
DEBORA	CH 120.1116.6621.5	WILLI	5	9239	4.02	3.79	52	92	81	GG Elmer	8726 Ricken SG
NORMA	CH 120.1212.8597.0	PABLO	4	9198	3.58	3.74	31	92	66	Rotach Werner	9103 Schwellbrunn
KLEA	CH 120.1222.3197.6	JOE-ET	5	9187	3.97	3.78	17	94	89	Wallimann Martin	6055 Alpnach Dorf
STEILA	CH 120.1236.3630.5	MORILLO	4	9169	4.00	3.76	22	92	74	Cadalbert Arno	7156 Rueun
BABSI	CH 120.1329.0138.8	BLOOMING-ET	3	9151	3.78	3.57	40	93	44	Sutter Dominik	9050 Appenzell
VIGNA	CH 120.1306.8631.7	NOBODY	3	9143	3.70	3.88	50	93	84	Bodenmann Röbi	9056 Gais
MORENA	CH 120.1297.7598.5	BLOOMING-ET	3	9096	3.89	3.75	44	91	75	Egger Patrick	9034 Eggersriet
DAISY	CH 120.1319.3323.6	ANIBAL-ET	4	9093	4.01	3.77	43	90	77	Böhi Lukas	8376 Fischingen
BEATE	CH 120.1135.6120.4	BLOOMING-ET	3	9083	4.64	3.89	55	92	54	BG Bongni Arthur u. Bohrer Severin	2747 Seehof
ENZIANA	CH 120.1325.2883.7	NORWIN	3	9074	4.72	3.63	25	99	51	Tönett Riet	7546 Ardez
EMMI	CH 120.1212.6404.3	BAJAZZO	4	9005	3.60	3.72	16	93	88	BG Götte	9658 Wildhaus
LUANA	CH 120.1139.5778.6	ALINO	5	8988	4.09	3.68	56	92	54	Koller Werner	9056 Gais
RAHEL	CH 120.0754.9919.5	ASTRO	6	8983	4.10	4.05	37	97	79	Knöpfel Thomas	9064 Hundwil
MALEA	CH 120.1202.8401.1	PAUL	5	8974	4.46	3.78	31	96	59	Signer-Heeb Fridolin	9108 Gonten
CORINA	CH 120.1253.2853.6	CALVIN-ET	4	8968	3.91	4.07	25	92	36	Blättler Martin	6064 Kerns
TURINA	CH 120.1326.8323.9	TENNDITH	3	8967	4.43	3.74	54	103	69	Betschart Adrian	6443 Morschach
NADINE	CH 120.1308.3134.2	NORWIN	3	8957	4.28	3.58	31	102	86	Piaget Swen	1261 Longirod
SINA	CH 120.1192.5134.5	PAYSSLI-ET	5	8953	3.47	3.51	46	102	40	Bertsch Rainer	8894 Flumserberg Saxli
PEGI	CH 120.1135.9432.5	PAUER-ET	4	8936	3.82	3.54	38	90	80	Ming Peter	6078 Lungern
ORENA	CH 120.1129.3336.1	ALINO	5	8902	4.52	3.53	37	91	77	Marty Andreas	6424 Lauerz
AZALEE	CH 120.1098.7743.2	ANIBAL-ET	5	8852	4.04	3.87	32	91	71	Kohli Martin	2742 Perrefitte

Berg											
Name	TVD-Nr.	Vater	Lakt. Nr.	Milch kg	Fett %	Eiweiss %	ZZ	Pers. %	SP Tage	Besitzer	
CEILA	CH 120.0665.6210.5	CHARMEUR-ET	5	8841	4.63	3.52	33	96	71	Britschgi Paul	6063 Stalden (Sarnen)
SARA	CH 120.1311.6419.7	BAXTER	3	8833	4.01	3.96	17	103	59	Niederberger Franz	2950 Courgenay
ZITA	CH 120.1314.1636.4	TENNDITH	3	8821	4.41	3.50	13	92	65	Dähler Thomas	6083 Hasliberg Hohfluh
NADIA	CH 120.1139.4284.3	NORWIN	3	8758	4.43	3.52	55	90	74	Heeb-Muntwyler Michael	9464 Rüthi (Rheintal)
DORA	CH 120.1266.7132.7	EDGARD	3	8738	4.43	3.65	42	94	74	Vescovi Aldo und Sergio	6723 Castro
ELSA	CH 120.1310.9213.1	BIVER	3	8731	4.57	3.89	11	92	32	Inauen-Hörler Christoph	9050 Appenzell
VALENCIA	CH 120.1188.0360.6	VIRESTAR	5	8638	3.47	3.54	45	112	66	Müller Hansueli	6063 Stalden (Sarnen)
BROOKLYN	CH 120.1259.2528.5	BLOOMING-ET	3	8636	4.30	3.95	24	90	89	Durrer Dominik	6064 Kerns
DAISY	CH 120.1181.0440.6	DEEGAN	4	8606	4.46	3.53	53	94	60	Büsser Marcel	8873 Amden
KENIA	CH 120.1268.9295.1	GRINO	3	8557	4.07	3.60	46	95	61	Bürkli Marcel	7204 Untervaz
SUSI	CH 120.1060.5645.8	SILVERSTAR	6	8546	4.04	3.97	52	95	89	Appert Thomas	6422 Steinen
HEIDI	CH 120.1240.7572.1	GUSTI-ET	4	8545	3.74	3.64	51	97	83	Schärz Cédric	2616 Renan BE
ARMIDA	CH 120.1177.2888.7	ASTRO	5	8527	4.21	3.89	16	96	34	Gemperle Thomas	9127 St. Peterzell
MANUELA	CH 120.1295.4102.3	BLOOMING-ET	3	8526	3.81	3.57	18	90	68	Ming-Wolf Josef	6078 Lungern

Blitzlicht

32 Jahre im Vorstand

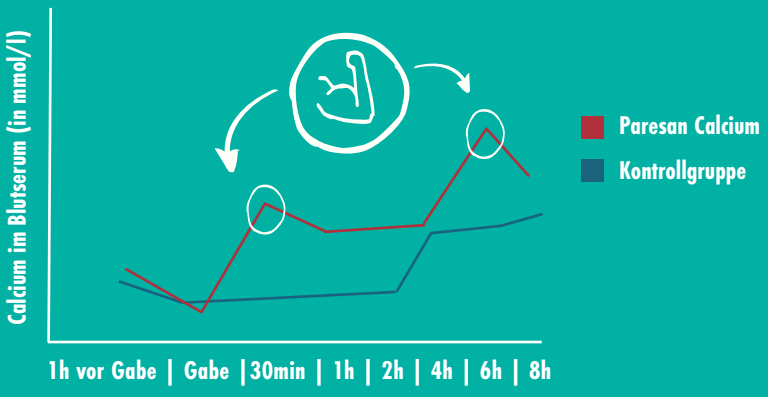
PIUS NIEDERBERGER, VZG STANS

Anlässlich der Generalversammlung der Viehzuchtgenossenschaft Stans wurde dem zurücktretenden Vorstandsmitglied Alois Odermatt die Ehrenmitgliedschaft zugesprochen. Während 32 Jahren hat er die rasante Entwicklung in der Braunviehzucht zuerst als Zuchtbuchführer und nachher als Verbindungsperson von Braunvieh Schweiz zur Genossenschaft hautnah miterlebt und geprägt. Die Viehzuchtgenossenschaft Stans dankt «Bünt-Weysi» für seine grosse Arbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft!

Thomas von Büren, Alois Odermatt, Präsident Noldi Amstutz (v. l.). Bild: VZG Stans

Festliegen oder reduzierte Futteraufnahme nach der Abkalbung? Kein Problem

Paresan Calcium & Phosphor helfen!



- sehr schnelle Verfügbarkeit
- lang andauernde Wirkung
- 64g Calcium oder 45g Phosphor pro Flasche
- stoffwechsel - und kreislaufanregende Heilpflanzen

CHF 12.– pro Eingabe

AnimalMed

Altbewährte, pflanzliche Hilfe für jeden Stall

Homöopharm AG | Nordringstrasse 9 | 4702 Oensingen | animalmed.ch

«Damit auch Stadtkinder wissen, wo Landeier herkommen.»

Urs Schneider
OLMA-Beirat / Schweizer Bauernverband

«Damit ich weiterhin die Herzen der Ostschweizer:-innen erobern kann.»

Hans «Hausi» Leutenegger

«Damit die Ostschweiz wirtschaftlich stark bleibt.»

Jakob Stark
Ständerat Kanton Thurgau

Olma Messen St.Gallen

Jetzt Olma Aktien zeichnen!

olma-aktien.ch

Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung.
Den Prospekt finden Sie auf olma-aktien.ch.

Die LBE-Zuchtwerte von nachzuchtgeprüften Stieren bilden die Basis der Composites. Bild: Braunvieh Schweiz

Neu: Composites Exterieur

PATRICK STRATZ, Qualitas AG

Mit der Zuchtwertpublikation im April 2023 werden für die Tiere der Rasse Braunvieh die aktuellen Zuchtwerte der Block und Gesamtnote Exterieur durch Composites ersetzt, was bei der Genomik viele Vorteile bringt.

Bisher werden in der Zuchtwertschätzung (ZWS) für die Merkmale der linearen Beschreibung und Einstufung (LBE) Zuchtwerte von Blocknoten geschätzt. Das bedeutet, dass die Zuchtwerte der Blöcke Rahmen, Becken, Fundament und Euter nicht anhand der beschriebenen Einzelmerkmale dieser Blöcke gebildet werden, sondern einem Zuchtwert der Blocknote Exterieur entsprechen. Zu Zeiten der traditionellen ZWS war dies die beste Lösung, da nicht nur die LBE-Einzelmerkmale, sondern auch die Exterieurfehler (z.B. verkürzter Unterkiefer oder eingefallener Mastdarm), die Korrekturfaktoren des Handhelds (Tageszeit, Beurteilungsalter) sowie die manuellen Korrekturen des Experten indirekt in den Zuchtwerten berücksichtigt waren.

Aus mehreren Gründen sind die Zuchtwerte der Blocknoten in der genomischen ZWS eher überholt. Insbesondere verringern all diese Einflussfaktoren den Bezug zwischen den Blocknoten und den LBE-Einzelmerkmalen. Zusammen mit der Komplexität der Blocknote wirkt sich das bei der Berechnung der SNP-Effekte für Blocknoten negativ aus. Als Konsequenz stimmt vor allem bei Jungstieren das Profil der Zuchtwerte der LBE-Einzelmerkmale teilweise schlecht mit den Zuchtwerten der Blocknoten überein.

Composites als Ersatz für die Zuchtwerte der Blocknoten

Die Alternative zu den Zuchtwerten der Blocknoten sind Composites. Composites sind nichts anderes als Indices aus den LBE-Einzelzuchtwerten des korrespondierenden Blockes, welche die Blocknoten darstellen und ersetzen. In anderen Worten werden die Zuchtwerte der LBE-Einzelmerkmale genutzt, um die Zuchtwerte der Blocknoten vorherzusagen. Die Parameter zu deren Gewichtung können entweder künstlich ausgewählt, oder mit Hilfe der Einstufungszuchtwerte geprüfter Stiere bestimmt werden. Letztere Methode wurde angewendet, da damit eine bessere

Übereinstimmung des Profils der Zuchtwerte der LBE-Einzelmerkmale mit den Zuchtwerten der Blocknoten zu erwarten ist, was v.a. bei Jungstieren wichtig ist.

Anwendbarkeit des Modells

Zur Vorhersage der Zuchtwerte der Blocknoten wurden als Tiergruppen für die Referenzpopulation Kühe und nachzuchtgeprüfte Stiere getestet. Die Schätzung der Regressionsparameter mit der Stierreferenz ist am geeignetsten, da es die beste Übereinstimmung mit der heutigen Lösung erlaubt. Auch beim Verallgemeinern des Modells für Kühe und Jungstiere sind geringere Rangverschiebungen zu erwarten. In dieser Variante wurden Stiere mit sicheren Zuchtwerten ausgewählt, deren Töchter nach dem aktuellen Einstufungsschema beschrieben wurden.

Ist die Tiergruppe für die Referenzpopulation definiert, wird damit ein Regressionsmodell aufgestellt, in das die LBE-Einzelmerkmale einfliessen. Das Nutzen nicht nur linearer, sondern auch quadratischer Terme im Regressionsmodell erlaubt es, dass auch Merkmale mit dem Optimum in der Mitte (z.B. Zitzenlänge, Zitzenverteilung) richtig im Modell berücksichtigt werden. Die damit geschätzten Parameter werden zur Berechnung der Composites für andere Tiergruppen genutzt.

Anpassung an Bedürfnisse der Branche

Das Modell mit den Composites bietet auch die Möglichkeit, ungünstige genetische Korrelationen in den Zuchtmodellen zu berücksichtigen und zu korrigieren. Ein Beispiel für eine ungünstige Korrelation ist die Grösse bei der Euternote. Bekanntlich besteht zwischen diesen zwei Merkmalen bei der Rasse Braunvieh eine positive genetische Korrelation. Das heisst, dass ein Zuchtfortschritt in der Euternote mit einem Zuchtfortschritt hin zu grösseren Kühen parallel einhergeht.

Diese Korrelation kann bei Braunvieh im neuen System unterbunden werden, sodass Tiere mit einem hohen ZW für Kreuzbeinhöhe durch eine Korrektur um die Grösse einen tieferen Euter-Zuchtwert haben, und umgekehrt. Da jede solche Korrektur eine künstliche Verringerung der genetischen Varianz verursacht, muss man unbedingt so wenig wie möglich und nur so viel wie nötig korrigieren.

Vorteile für die Praxis

Durch das Einführen der Composites werden die Profile der LBE-Einzelmerkmale besser mit den Zuchtwerten der Blocknoten übereinstimmen und die Vorhersage, vor allem für die genomischen Jungvererber, wird verbessert. Des Weiteren können die Composites bei Bedarf an die Bedürfnisse der Branche angepasst werden.

Auswirkungen auf die Stierenzuchtwerte

Martin Rust, Braunvieh Schweiz

Mit der Anpassung der Zuchtwertschätzung für die Exterieurblöcke sind Veränderungen bei den Zuchtwerten und auch Verschiebungen in der Rangfolge verbunden. Die stärksten Auswirkungen zeigt die Anpassung erwartungsgemäss bei den Jungstieren sowie bei Stieren mit extremen Vererbungsprofilen in der Kreuzbeinhöhe. Generell wird die Streuung etwas reduziert und dadurch der Mittelwert der KB-Stiere nach unten korrigiert.

Tabelle 1: Vergleich aktueller Exterieurzuchtwerte und Composites für ausgewählte BS-Stiere

			Exterieurzuchtwert (aktuelles System)					Exterieurzuchtwert (Composites)				
Stier	TVD-Nr.	ZW Label	GN	RA	BE	FU	EU	GN	RA	BE	FU	EU
PETE-ET	CH 120.1309.0035.2	G	125	110	122	113	143	122	106	111	112	140
HUGE SG-ET	CH 120.1377.9862.4	G	126	121	109	121	137	119	114	120	111	126
BENDER-ET	IT 34 990 885 777.8	G	123	130	119	110	127	119	131	125	106	118
DOBOY-ET	US 3 133 889 643.0	G	117	112	121	106	126	113	111	110	102	122
AMIR	CH 120.1253.2069.1	G	120	118	115	122	122	116	114	106	112	123
HAEGAR	CH 120.1185.8292.1	G	113	106	101	112	122	107	104	89	104	116
JURI	CH 120.1484.6666.6	GA	132	119	124	121	149	125	115	124	118	137
COLLAPS	CH 120.1593.4333.8	GA	130	118	128	121	145	124	117	114	113	136
GUY	CH 120.1553.5565.6	GA	130	112	123	128	144	125	113	110	125	135
CAVIEZEL-ET	CH 120.1597.1531.9	GA	121	93	106	120	142	117	103	101	116	130
TELL P-ET	CH 120.1615.2751.1	GA	131	125	124	125	139	124	119	118	120	130

Tabelle 2: Vergleich aktueller Exterieurzuchtwerte und Composites für ausgewählte OB-Stiere

			Exterieurzuchtwert (aktuelles System)					Exterieurzuchtwert (Composites)				
Stier	TVD-Nr.	ZW Label	GN	RA	BE	FU	EU	GN	RA	BE	FU	EU
KILLY	CH 120.1082.0488.8	G	115	100	103	101	135	110	97	91	95	131
HARLEI	CH 120.1156.0929.4	G	126	128	131	116	129	121	122	122	106	129
LORDAN	CH 120.1126.9903.8	G	121	113	131	116	127	117	110	130	110	123
ARCAS	CH 120.1244.0173.5	G	120	105	113	126	127	115	102	99	113	128
ORBITER	CH 120.1217.8298.1	G	122	110	115	125	127	121	112	108	132	122
ARMANDO	CH 120.1374.2943.6	GA	127	117	120	121	138	121	111	115	110	136
ANTONIC	CH 120.1616.5394.4	GA	123	107	116	122	135	120	107	116	116	131
OMAR	CH 120.1465.6666.5	GA	119	112	117	115	126	117	104	118	114	127
RASIMUS	CH 120.1581.7708.8	GA	118	110	121	115	124	115	111	112	105	124
MENOVIN	CH 120.1563.2797.3	GA	125	140	128	112	122	115	124	132	102	114

Die Eutergesundheit ist zentral für ein zufriedenstellendes Betriebsergebnis. Bild: Braunvieh Schweiz

Suisselab erweitert MID-Angebot

CHRISTIAN BECK, Suisselab AG

Die Suisselab AG Zollikofen erweitert ihr Angebot im Bereich veterinärmedizinische Diagnostik und bietet neu die Mastitis-Identifikation mittels bakteriologischer Untersuchung und dem Erstellen von Antibiogrammen.

Nach dem grossen Umbau im Bereich Milchanalytik konnte der Neubau des Biosicherheitslabors 2 umgesetzt werden. Der Fokus liegt im erweiterten Angebot der Mastitis-Identifikation. Zusätzlich zum bereits erfolgreich etablierten C16 MID-Test können Mastitis-Erreger seit dem 1. Januar auch mittels bakteriologischer Untersuchung – auf Wunsch mit Antibiogramm – nachgewiesen werden. Dank dieser Erweiterung profitieren Tierärzte und Tierhalter von einem noch umfassenderen Angebot, welches aussagekräftige Resultate als Grundlage für gezielte Behandlungen liefert. Die Eutergesundheit ist zentral für ein zufriedenstellendes Betriebsergebnis. Entsprechend ist den Verlusten durch Entzündung des Euters vorzubeugen. Die rasche Identifikation und Resistenztestung ermöglichen eine gezielte Medikation und dadurch einen reduzierten Einsatz von Antibiotika. Dies ist schonend für das Tier, ökonomisch interessanter für den Produzenten und liegt im Interesse der Lebensmittelsicherheit. Dr. Daniel Glauser, Leiter des veterinärmedizinischen Labors, beantwortet die wichtigsten Fragen zum neuen Angebot der Suisselab AG.

Herr Glauser – wie kam es zum Neubau des Labors?

Daniel Glauser (DG): Die Suisselab steht für fachlich fundierte und kunden-

Daniel Glauser, Bereichsleiter Vet. med. Diagnostik. Bild: Suisselab AG

orientierte Rohmilchanalytik. In den vergangenen Jahren gelang es, erfolgreiche Dienstleistungen für Tierhalter und Tierärzte aufzubauen. Darunter fallen z. B. FERTALYS – der Trächtigkeitstest – oder eben auch der MID-C16-Test zur raschen, empfindlichen und präzisen Identifikation von Mastitis-Erregern. Tierhalter und Tierärzte schätzen unsere MID-Dienstleistungen, was sich in den letzten Jahren in einer stetigen Zunahme der Probenzahlen niederschlug. Um unseren Kunden ein noch umfassenderes Angebot an Mastitis-Dienstleistungen inklusive Antibiogramm anbieten zu können, haben wir uns entschieden, ein mikrobiologisches Labor der Biosicherheitsstufe 2 einzurichten.

Die rasche Identifikation und Resistenztestung bei Euterentzündungen reduzieren den Einsatz von Antibiotika.
Bild: Suisselab AG

Was ist darunter zu verstehen?

DG: Sobald Erreger aus Material von klinisch kranken Tieren oder Menschen mittels Erregervermehrung nachgewiesen werden, bedingt dies ein Labor der Biosicherheitsstufe 2. Bei dieser Biosicherheitsstufe werden vom Gesetzgeber die Einhaltung gewisser baulicher Vorgaben sowie organisatorische Massnahmen, wie z. B. ein eingeschränkter Zutritt zum Labor, separate Laborkleidung und die Inaktivierung des Laborabfalls vorgeschrieben.

Was war die Motivation für den Ausbau der Mastitis-Diagnostik?

DG: Grundsätzlich geht es bei der Behandlung von Mastitiden nicht nur um das Tierwohl, sondern auch um die Sicherheit der Milch als Rohstoff für diverse Lebensmittel. Der wirtschaftliche Aspekt für die Produzenten ist ein weiterer wichtiger Faktor. Eine Mastitis kann chronisch-subklinisch und somit nicht sofort erkennbar sein, sie kann aber dennoch zu einer Abnahme der Milchleistung führen. Zentral sind deshalb folgende Punkte: Als Erstes soll der Haupterreger auf dem Betrieb möglichst rasch identifiziert werden, damit geeignete Massnahmen getroffen werden können. Bei gewissen Erregern ist nicht zwingend eine medikamentöse Therapie notwendig und es genügen Verbesserungen bei der Haltung und der Melkhygiene. Bedingt der Zustand des Tieres aber eine antibiotische Therapie oder liegt ein Problemkeim vor, ist es äusserst wichtig, dass gezielt mit wirksamen Antibiotika behandelt wird. Eine gezielte Therapie schlägt besser und schneller an und senkt somit den Verbrauch an Antibiotika. Zudem wird mit gezielten Therapien der Entstehung von neuen Antibiotika-Resistenzen entgegengewirkt. Ein sorgsamer Umgang mit Antibiotika mit dem Ziel, deren Wirksamkeit bei Mensch und Tier zu erhalten, fordert alle Beteiligten – von Behörden, Ärzten und Tierärzten bis hin zu den Tierhaltern.

Wie unterscheidet sich die bakteriologische Untersuchung vom bewährten C16-PCR-Test?

DG: Der MID-C16-Test gehört zur neusten Generation umfassender PCR-Tests zur Mastitis-Diagnostik. Mit diesem Test können die 15 wichtigsten Erreger sowie die Penicillin-Resistenz der Staphylokokken in einer einzigen Untersuchung nachgewiesen werden. Er eignet sich zur Identifikation des Erregers bei akuten und chronischen Mastitiden, zur Kontrolle des Behandlungserfolgs sowie zur Abklärung von Tieren auf Problemkeime beim Zukauf, vor der Alpung oder vor dem Trockenstellen. Seine grössten Stärken sind das rasche Vorliegen der Resultate und seine hohe Empfindlichkeit auf Keime wie *Staphylococcus aureus* oder Mykoplasmen.

Bei einer PCR wird die DNA der Erreger aus der Milchprobe isoliert und direkt durch die gezielte Vermehrung kleiner Genabschnitte nachgewiesen. Dies ist auch der Grund, dass ein PCR-Resultat innert wenigen Stunden nach Probeneingang vorliegen kann. Eine Einschränkung der PCR ist jedoch, dass man nur diejenigen Keime nachweisen kann, welche im angewendeten PCR-Test enthalten sind. Für Keime, welche im Test nicht vorgesehen sind, ist eine PCR sozusagen blind. Im Gegensatz dazu werden bei der bakteriologischen Untersuchung die Erreger im Labor vermehrt und anschliessend anhand morphologischer und biochemischer Eigenschaften identifiziert. Dies hat den Vorteil, dass alle kultivierbaren Erreger nachgewiesen werden können. Im Vergleich mit der PCR dauert eine bakteriologische Untersuchung etwas länger, im besten Fall liegt das Resultat einen Tag nach Probeneingang vor. Leider gibt es auch Keime, welche im Labor nur schwierig oder nur unter ganz speziellen Bedingungen anzüchtbar sind; diese Keime können in einer routinemässigen bakteriologischen Untersuchung nicht nachgewiesen werden.

Der wichtigste Vorteil einer bakteriologischen Untersuchung ist aber die Tatsache, dass die isolierten Bakterien einer Resistenztestung unterzogen werden und so ein sog. Antibiogramm erstellt werden kann.

Und was genau ist der Nutzen des Antibiogramms?

DG: Beim Antibiogramm wird der isolierte Erreger auf seine Empfindlichkeit auf Antibiotika untersucht. Bei Suisselab verwenden wir hierfür die Methode der sog. Mikrodilution, bei welcher die Keime in Anwesenheiten einer Verdünnungsreihe der Antibiotika vermehrt werden. Die dabei gemessenen minimalen Hemmkonzentrationen (MHK) werden dann anhand etablierter, internationaler Richtlinien interpretiert. Dies bedeutet, dass man anhand von Erfahrungswerten voraussagen kann, ob ein Keim bei einer Behandlung auf ein bestimmtes Antibiotikum anspricht oder eben resistent ist. Das Antibiogramm erlaubt der Tierärztin oder dem Tierarzt, ein wirksames Antibiotikum zur Therapie oder zum Trockenstellen zu verschreiben. Bei Suisselab verwenden wir eine Methode, welche praktisch alle in der Nutztiermedizin gängigen Antibiotika abdeckt und so dem Tierarzt ein Maximum an Behandlungsoptionen bietet.

Welche Aspekte sind aus Ihrer Sicht am wichtigsten für eine gute Eutergesundheit auf dem Betrieb?

DG: Für eine gute Eutergesundheit sind ganz viele Aspekte von grosser Wichtigkeit, von der Haltung und Fütterung über die Melktechnik und Melkhygiene, bis hin zum Trockenstellen und zum Tierverkehr. Äusserst wichtig ist eine gute und permanente Überwachung der Eutergesundheitssituation auf dem Betrieb. Die Milchleistungsprüfung, das Gesundheitsabo und das digitale Behandlungsjournal der Zuchtorganisationen sind hierfür ausgezeichnete Hilfsmittel. Wenn Bestandesprobleme auftreten, ist rasches Handeln und ein konsequentes und fachlich fundiertes Vorgehen wichtig. Eine transparente und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Landwirt, Tierarzt und Labor ist eine gute Voraussetzung für ein zielführendes Vorgehen. ■

Eckpunkte MID-Dienstleistungen

Bestellung Probenahme-Sets
im BrunaNet
www.suisselab.ch
auf dem MID-Auftragsformular

Preise
C16 PCR: Fr. 33.00
Bakt. Untersuchung: Fr. 19.00
Antibiogramm: Fr. 21.00

Mitgliederrabatte
Mitglied: 5 %
Mitglied mit Gesundheitsabo: 10 %

C16 PCR

Prinzip
Direkter Nachweis der Erreger-DNA

Dauer bis zum Resultat
Am Tag des Probeneingangs (i.d.R.)

Anwendung
– Erregernachweis bei akuten und chronischen Mastitiden
– Kontrolle Behandlungserfolg
– Abklärungen auf Staph. aureus (Bestandesprobleme, Zukauf, Alpung)
– Verdacht auf Mykoplasmen

Bakteriologische Untersuchung

Prinzip
Isolation der Erreger mit biochemischer Identifikation

Dauer bis zum Resultat
1–4 Tage nach Probeneingang

Anwendung
– Erregernachweis bei akuten und chronischen Mastitiden
– Kontrolle Behandlungserfolg
– Wenn Antibiogramm erwünscht

Antibiogramm

Prinzip
Testung der Keime auf Antibiotikaresistenzen

Dauer bis zum Resultat
2–5 Tage nach Probeneingang

Anwendung
– Für Behandlung von Keimen mit problematischer Resistenzsituation
– Vor Anwendung antibiotischer Trockensteller

Weitere Informationen
www.suisselab.ch
› Dienstleistungen
› Mastitits-Identifikation MID

Blitzlicht

Betriebe für Bauernhof-Erlebnisse gesucht!

SCHWEIZER BAUERNVERBAND

«Tag der offenen Hoftüren» und «1.-August-Brunch»: Zwei wertvolle Projekte, die als Brückenbauer zwischen Stadt und Land dienen, um das Vertrauen in die inländische Landwirtschaft zu stärken. Diese Anlässe sind so vielfältig wie die Bauernhöfe hierzulande und können nach eigenen Vorzügen gestaltet und umgesetzt werden. Melden Sie sich jetzt bis am 28. April auf www.bauernportal.ch für deren Durchführung 2023 an!

Bild: bauernportal.ch

graubünden Vieh

Frühlingsauktion

in der Bündner Arena, Cazis
oder online auf graubuendenvieh.auction

Donnerstag, 13. April 2023
Besichtigung: 18.00 Uhr
Auktionsbeginn: 20.00 Uhr

Alle Infos zu den Tieren und wie Sie online mitbieten können, erhalten Sie eine Woche vor der Auktion auf graubuendenvieh.ch

graubünden Vieh AG, 7408 Cazis

Weniger Oberkontrollen im MLP-Jahr 2022

ANNA-LOUISE STRODTHOFF-SCHNEIDER, Braunvieh Schweiz

Für die Milchleistungsprüfung (MLP) sind die rund 1770 Milchkontrolleurinnen und Milchkontrolleure, die aktiv für Braunvieh Schweiz im Einsatz sind, unerlässlich. Dabei halten sie sich an das «Reglement für die Durchführung von Leistungsprüfungen beim Rind in der Schweiz» der Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter.

Besuch vom Oberkontrolleur

Alle an der MLP beteiligten Personen müssen sich nach diesem Reglement richten. Mittels zufällig angesetzter Oberkontrollen werden die Prüfergebnisse der MLP kontrolliert und die Qualität damit gesichert. Die Zuchtverbände sind dazu gemäss Tierzuchtverordnung verpflichtet. Somit werden nicht nur Betriebe kontrolliert, die sehr hohe Leistungen aufweisen oder sehr stark züchterisch aktiv sind. Jeder Betrieb, welcher der Milchleistungsprüfung unterstellt ist, kann besucht werden.

Ablauf der Oberkontrolle

Bei jeder Oberkontrolle wird jeweils am Morgen und am Abend die Milch gewogen und die Proben für die Gehaltsbestimmung gezogen. Egal, ob der Betrieb mit der Prüfmethode AT4, also alternierend morgens und das nächste Mal abends, wägt. Neben der eigentlichen Nachkontrolle auf dem Betrieb werden Züchter und Kontrolleure zur MLP befragt. Bei den Kontrolleurinnen und Kontrolleuren werden die Begleitscheine eingesehen, die Milchwaagen geprüft und die Organisation der MLP innerhalb der Genossenschaft kontrolliert. Wird für die Milchkontrolle die App eBGS benutzt, fällt die Einsicht der Kontrollformulare natürlich weg.

Neue Oberkontrolleure

Im Jahr 2022 kam es zu Änderungen im Team der Oberkontrolleure. Peter Zgraggen hat Braunvieh Schweiz Anfang Mai 2022 leider auf eigenen Wunsch verlassen. Mit Kevin Fasel aus Heitenried (FR) und Toni Rüegg aus Ricken (SG) konnten zum Ende des Jahres 2022 zwei versierte Braunviehzüchter als Oberkontrolleure eingestellt werden. Sie komplettieren mit Martin Romann aus Domat/Ems (GR) das Team.

Durch die entstandene Lücke gab es im Jahr 2022 weniger Oberkontrollen als gewöhnlich. Es wurden insgesamt 86 Oberkontrollen durchgeführt.

Mehrheitlich keine Probleme

Bei der Mehrheit stimmte das Resultat der Oberkontrolle gut bis sehr gut mit der ordentlichen Milchkontrolle überein. Beträgt die Abweichung der Milchleistung des Bestandes im Gesamtvergleich mehr als 10 %, so werden sämtliche Resultate der ordentlichen Milchkontrolle durch die Ergebnisse der Oberkontrolle ersetzt. Eine erneute Oberkontrolle wird in diesem Fall innerhalb von zwei Jahren angesetzt. Bei einigen Betrieben überschritten einzelne Kühe die tolerierte Abweichung von +/–20 % der Milchmenge. Es wurden die Resultate der amtlichen Kontrolle durch die Ergebnisse der Oberkontrolle ersetzt; unabhängig davon, ob sie bei der Oberkontrolle mehr oder weniger Milch produzierten als bei der amtlichen Milchkontrolle.

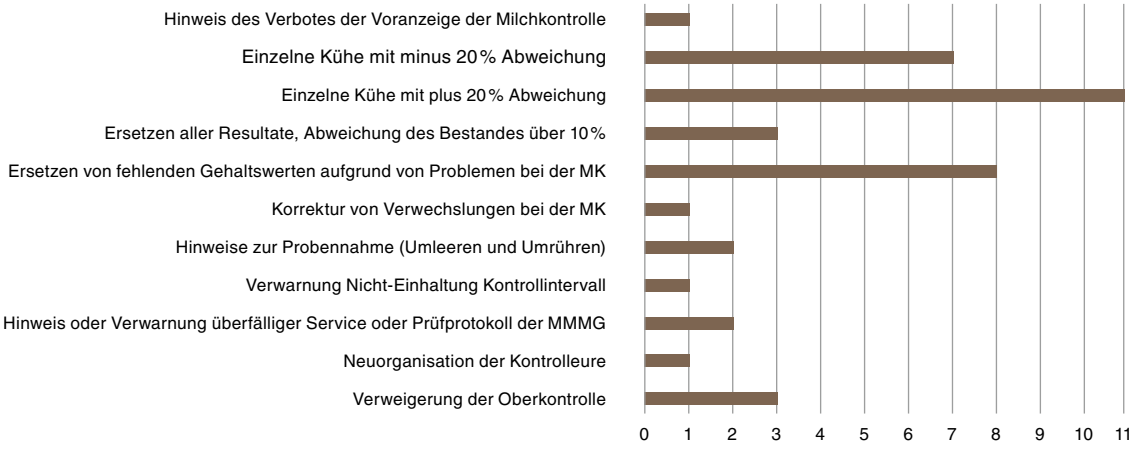
Auch aufgrund technischer Probleme bei der Milchkontrolle, die zu fehlenden Gehaltswerten führen, erhielten diverse Kühe dank der Oberkontrolle noch Gehaltswerte.

Verwarnungen und Mängel

Wenn der durchschnittliche Fettgehalt der Milchwägung zu hoch ist, ist das ein Indiz auf eine fehlerhafte Probennahme. So kann bei der Oberkontrolle festgestellt werden, ob der Fettgehalt korrekt ist. Wenn nötig, wird auf die korrekte Probennahme hingewiesen.

Die Milch des Probennahmegerätes muss zwingend in anderes Gefäss umgeleert und gut umgerührt werden, bevor das Milchfläschchen für die Gehaltsanalyse abgefüllt wird. Nur so vermischt sich das leichtere Fett gleichmässig mit den übrigen Bestandteilen der Milch.

Beanstandungen im Jahr 2022



Prüfung der Milchmengenmessgeräte

Während der Oberkontrolle werden die MMMG (Milchmengenmessgeräte) darauf kontrolliert, ob sie dem jährlichen Service unterzogen wurden. Der Verantwortliche wird gegebenenfalls auf die Kontrolle hingewiesen oder verwarnt. MMMG müssen laut ASR jährlich dem Service unterzogen werden. Zudem müssen die MMMG von der ICAR (International Committee for Animal Recording) anerkannt sein. Auch die manuelle Waage wird bei der Oberkontrolle überprüft und bei Bedarf ersetzt.

Beratung durch Oberkontrolleure

Die Oberkontrolleure weisen eine hohe Kompetenz im Bereich der Milchleistungsprüfung auf. So wurde ihr Fachwissen auch für Einführungen in die Milchkontrolle beim Roboter oder in die Einführung in die B-Kontrolle mittels der App eBGS genutzt. Während der Oberkontrolle sind sie auch gerne bereit, Tipps für die Durchführung der Milchkontrolle zu geben.

Oberkontrollen können den gewohnten Ablauf beim Melken stören. Braunvieh Schweiz dankt den Betriebsleitern und Betriebsleiterinnen sowie Kontrolleuren und Kontrolleurinnen für ihr Verständnis.

Weitere Informationen

www.asr-ch.ch › Reglemente › Downloads
› Arbeitsgruppe Zuchttechnische Dienstleistungen
› «Reglement für die Durchführung von Leistungsprüfungen beim Rind in der Schweiz»

Neue Oberkontrolleure bei Braunvieh Schweiz

TONI RÜEGG und KEVIN FASEL, Braunvieh Schweiz

Mein Name ist **Toni Rüegg**. Ich bin 57 Jahre alt, habe vier erwachsene Kinder und fünf grossartige Grosskinder. Aufgewachsen und bis heute wohnhaft bin ich an einem schönen Südhang des Rickens im Kanton St. Gallen. Nach der obligatorischen Schulzeit erlernte ich den Beruf des Landwirts. Anschliessend arbeitete ich drei Jahre in einer Metallbaufirma und wechselte dann in einen Zimmereibetrieb. Schon mit 23 Jahren durfte ich den elterlichen Landwirtschaftsbetrieb übernehmen und vier Jahre später erfolgte mit dem Nachbarn zusammen die Gründung einer Betriebsgemeinschaft. Nach 26 Jahren lösten wir die BG auf und ich hatte die Gelegenheit, den landwirtschaftlichen Teil des Nachbarn käuflich zu erwerben. Nun, nach 34 Jahren Selbstständigkeit, übergaben wir den Betrieb unserem Sohn Reto. Die zu 100 % selbst gezüchtete Braunviehherde war stets meine Leidenschaft und wird mich bestimmt noch weiterhin erfreuen.

Seit letztem Dezember bin ich nun bei Braunvieh Schweiz in einem 80 %-Pensum angestellt. Ich freue mich über diese neue Herausforderung und hoffe auf eine weiterhin angenehme und bereichernde Zusammenarbeit mit euch allen.

Mein Name ist **Kevin Fasel**. Ich bin verheiratet und habe eine zweieinhalb Jahre alte Tochter und einen gerade geborenen Sohn, bin 28 Jahre alt und in Heitenried im Kanton Freiburg aufgewachsen. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte ich die landwirtschaftliche Ausbildung in Grangeneuve. Nach der Ausbildung ging ich im Sommer zur Alp, arbeitete auf dem elterlichen Betrieb mit und schloss 2020 die Meisterprüfung ab.

2020 durften meine Frau und ich einen landwirtschaftlichen Hof pachten und gründeten eine BG mit meinen Eltern. Wir bewirtschaften einen Betrieb mit 65 Milchkühen, Futter- und Ackerbau und Mastschweinen.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in den Bergen oder beim Singen im Jodlerklub. Auch die Braunviehzucht gehört zu meinen Hobbys. Dieses Hobby hat mich zu Braunvieh Schweiz gebracht, wo ich seit Oktober 2022 in einem 35 %-Pensum als Oberkontrolleur arbeiten darf. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und den Kontakt mit Braunviehzüchtern.

Hoflieferprodukte
Aktionen

H410

Agita 10 WG
Schnellwirkendes Frass- und Kontaktinsektizid
Dose 400 g **CHF 43.50 statt 54.–**

Neporex
Nachhaltig wirkendes Larvizid
Sack 5 kg **CHF 129.– statt 144.–**

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Alle Preise exkl. MWST.

swissgenetics

GLARONA 2023
31. März – 2. April 2023
Flugplatz Mollis

Freitag, 31. März
ab 19.00 bis ca. 22.30 Uhr
Rangierung Kühe 1. Lakt. & Rinder

Festwirtschaft mit Bar

Samstag, 1. April
ab 10.00 bis ca. 15.30 Uhr
Rangierung Kühe ab 2. Lakt.

ab 19.00 Uhr
Party mit der Glarner Landjugend

Sonntag, 2. April
ab 8.30 – 11.00 Uhr: «Buurä-Zmorgä»

Kälberwettbewerb

Klein- & Grossvieh-Vorführungen

Streichelzoo

Ausstellung Landmaschinen

Festwirtschaft mit «Goldiger Örgeliblitz»

Zigerschlitz-Gaudi 2.0
Samstag, 1. April
Festwirtschaft mit

Die Draufgänger

und Ländlertrio
«Hess-Rusch-Hegner»

Bar mit DJ Wild Schwii

präsentiert von: Glarner Landjugend

Eintritt: CHF 18.00
Türöffnung: 19.00 Uhr
Ab 16 Jahren, Alterskontrolle

Landi
Linth Genossenschaft, Schänis und Glarnerland AG, Mitlödi
schneider Mollis 055 622 22 88
stucki.
7000 SERVICE Leistung aus Leidenschaft
glarusnord
Glarner Kantonalbank

Seite der Verbandsleitung

Jürg Moll ging in Pension

LUCAS CASANOVA, Direktor Braunvieh Schweiz und VR-Präsident von Qualitas AG

Unser ehemaliger Vizedirektor Jürg Moll ging Ende Februar in die wohlverdiente Pension. Jürg trat im Jahr 1998 bei Braunvieh Schweiz ein. Im Frühling 2001 wurde er zum Vizedirektor ernannt. In dieser Funktion arbeitete er bis Ende 2010 für Braunvieh Schweiz. Als Fachbereichsleiter Tiermanagement war er zuständig für die Bereiche MLP, Melkbarkeit und Zuchtwertschätzung. Während seiner Wirkungszeit für Braunvieh Schweiz wurden wesentliche Änderungen im Bereich MLP, wie beispielsweise die Einführung der AT4-Methode oder die Umstellung des MLP-Versandes, umgesetzt.

Auch im Bereich Zuchtwertschätzung hinterliess Jürg wichtige Spuren: Der Bereich wurde personell ausgebaut, neue ZWS-Verfahren wie auch das Konzept der Gesamtzuchtwerte wurden eingeführt. Jürg war zudem an vorderster Front an der Entwicklung der genomischen ZWS beteiligt.

Bild: Qualitas AG

Geschäftsführung von Qualitas

Mit der Neuausrichtung der Qualitas im Jahr 2010 übernahm Jürg im Januar 2011 die Geschäftsführung von Qualitas. Im Startjahr musste das Qualitas-Team neu organisiert werden. Die Belegschaft setzte sich damals hauptsächlich zusammen aus Mitarbeitenden, welche grösstenteils von Braunvieh Schweiz, dann aber auch von Swissherdbook und Holstein Switzerland übernommen wurden. Nach und nach kamen neue Mitarbeitende ohne eine Zuchtverbandsherkunft dazu. Ende 2011 zählte Qualitas 19 MA (16.6 Vollzeitstellen). Aktuell zählt Qualitas 46 Personen, die rund 40 Stellen teilen.

Diese Zahlen belegen die eindrückliche Entwicklung von Qualitas während der Geschäftsführung durch Jürg Moll. Heute ist Qualitas das Kompetenzzentrum für Informatik und Zuchtwertschätzung der Schweizer Tierzucht. Qualitas zählt alle Rindviehzuchtorganisationen, die Organisationen der Kleinwiederkäuer sowie in Teilbereichen auch die Organisationen der Schweinezucht zu ihren Kunden.

Jürg hat mit seiner umsichtigen Geschäftsführung einen entscheidenden Anteil am Erfolg von Qualitas und geniesst heute in der Schweizer Tierzuchtbranche viel Anerkennung und Wertschätzung. Ich danke Jürg im Namen von Braunvieh Schweiz und auch im Namen des Verwaltungsrates von Qualitas herzlich für seinen grossen und erfolgreichen Einsatz und wünsche ihm im neuen Lebensabschnitt persönliches Wohlergehen und alles Gute.

Die Geschäftsführung von Qualitas obliegt seit dem 1. März Urs Schnyder. Mit ihm wählte der Verwaltungsrat eine erfahrene interne Führungspersönlichkeit. Er wird unterstützt durch die GL-Mitglieder Alexa Aufdermauer (Business-Analyse und Projektmanagement), Max Reich (Informatik-Entwicklung) und Adrien Butty (Zuchtwertschätzung). Ich wünsche der neuen Führungscrew viel Erfolg und Befriedigung.

Nachrichten per WhatsApp
BRAUNVIEH
079 452 16 09

SVT-Jahrestagung 2023

Von der Forschung in den Stall: Herausforderungen für den Wissenstransfer

Mittwoch, 19. April 2023

Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL), 3052 Zollikofen

Anmeldeschluss ist der 12. April 2023

Programm: https://www.svt-assa.ch/tagungen-workshops/fruehjahrstagung.html

Anmeldung: https://bit.ly/SVT_Fruehjahrstagung2023

Anmeldung

Referentinnen:

- *Bernadette Oehen (FiBL): Co-Creation – gemeinsam Weiterkommen*
- *Corinne Boss (Agroscope): Gemeinsame Forschung mit der Praxis am Beispiel der Nährstoffflüsse*
- *Patricia Fry (HAFL): Umgang von Menschen mit Innovationen*

Posterausstellung und Kurzreferate zur aktuellen Forschung in der Schweiz im Bereich Tierwissenschaften

Für Sie als Medienpartner mit dabei

Schweizer Bauer

Die unabhängige Zeitung für die Landwirtschaft

Landi Trumpf

www.landi.ch

Bijur

Top Angebot

39.95

nur solange Vorrat

Einhängetränke Vollautomat

Schlagfestes Kunstoffgehäuse. Für Hoch- und Niederdruck. Füllleistung: 8 l/min bei 3 bar. Anschluss: 1/2" PEKI-Messing Schwimmerventil. Ventilsitz: 3 mm. Druckbereich: 0,5 - 5 bar Leitungsdruck.

82877

Top Angebot

119.–

nur solange Vorrat

Weidetränke 380 l

Für den Aussenbereich geeignet. Mit Umrandung für optimale Stabilität. Leicht und einfach aufzustellen. Mit integrierten Ablaufstopfen. Masse: 130 × 81 × 63 cm. Masse unten: 95 × 45 cm.

46294

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig: 01. – 31.03.23

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Mitteilungen aus GL, GA und Vorstand

- Für die diesjährigen **Zuchtfamilienschauen** wurden rund 200 weibliche Familien, 10 Halteprämien und 2 männliche Zuchtfamilien angemeldet. Die Programme sind auf www.braunvieh.ch › Events › Zuchtfamilienschauen aufgeschaltet.
- **Jürg Moll, Geschäftsführer der Qualitas AG,** ging Ende Februar in die wohlverdiente Pension. Jürg Moll trat im Oktober 1998 eine Stelle als Adjunkt der damaligen Geschäftsstelle bei Braunvieh Schweiz an. In der Zeit von Frühling 2001 bis Ende 2010 war Jürg Moll Vizedirektor von Braunvieh Schweiz. Mit der Neuausrichtung der Qualitas übernahm Jürg auf den 1. Januar 2011 die Geschäftsführung von Qualitas.
  Die Geschäftsführung von Qualitas wird seit dem 1. März 2023 durch Dr. Urs Schnyder wahrgenommen.
- Nachdem die Schweizer Forschungsergebnisse zu BH14 von einer amerikanischen Forschungsgruppe bestätigt wurden, wird der **Erbfehler BH14** ab der April-ZWS in den USA ebenfalls publiziert.
- **EBSF-Webinare:** Die Teilnehmerzahlen waren wie folgt:
  39 Teilnehmer beim franz. Webinar (5 Länder)
  59 Teilnehmer beim ital. Webinar (4 Länder)
  297 Teilnehmende (10 Länder) beim deutschsprachigen Webinar.
  Herzlichen Dank an die Schweizer Referenten Ludovic Criscione, Bösingen FR, Simone Tabacchi, Fusio TI, und Ernst Marolf, Altnau TG.
  Die Aufzeichnungen der Webinare sind auf YouTube abgelegt.

Aus der Vorstandssitzung vom 1. März 2023

- Der Vorstand nimmt 10 Einzelmitglieder auf.
- Der Vorstand verabschiedet den Geschäftsbericht 2022 und die Jahresrechnung 2022 zuhanden der Delegiertenversammlung 2023.
- Die nächste Europakonferenz findet vom 18. bis 20. Oktober 2023 in Baia Mare, Rumänien, statt. Der Vorstand wird mit einer Delegation vertreten sein.
- Der Vorstand bewilligt die Reglemente für den ZM Zug 2023. Neu muss der Mister Genetik frei von bekannten Erbfehlern (Art. 19) sein. Die Reglemente sind auf unserer Webseite abgelegt.

Wir suchen für das LBE-Team

BRAUNVIEH

Zwei Experten (m/w) für die lineare Beschreibung & Einstufung

Als LBE-Experte sind Sie mitverantwortlich für die Umsetzung der linearen Beschreibung & Einstufung gemäss den internen Vorgaben. Der LBE-Experte arbeitet im Aussendienst. Arbeitsbeginn ist Ende August 2023.

Anforderungen
- Abgeschlossene landwirtschaftliche Fachausbildung
- Fachwissen und Interesse an der Tierbeurteilung
- Starker Charakter, professioneller und respektvoller Umgang mit Kunden
- Einsatzbereitschaft an ca. 100 Tagen (Herbst, Winter, Frühling) mit eigenem Fahrzeug, auch für mehrtägige Programme mit auswärtiger Übernachtung
- Geografische Grundkenntnisse
- Fremdsprachenkenntnisse (Franz. und Ital.) sind von Vorteil

Wir bieten
- Interessante, anspruchsvolle Tätigkeit im ganzen Rassengebiet
- Anstellung im Tageslohn mit Spesenvergütung
- Weiterbildung im Bereich Tierbeurteilung
- Fortschrittliche Sozialleistungen

Falls Sie sich als teamfähige und kommunikative Fachperson sehen, die mit Einsatz und Begeisterung die Zukunft von Braunvieh Schweiz mitgestalten will, dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung **bis Freitag, 12. Mai 2023,** an:

Braunvieh Schweiz, Sandra Müller, Assistentin der Geschäftsleitung, Chamerstrasse 56, 6300 Zug

Für weitere Auskünfte über den Stelleninhalt können Sie gerne Stefan Hodel, Ressortleiter Tierbeurteilung, kontaktieren.

swissgen Calano Sg CORSO SG-ET

CH 120.1645.0088.7 WEF ARF SDF SMF B2F B14F
Swissgenetics, Ins
geb: 07.11.21 KK: BB
P: 2-3-2/82 BK: A2A2 aAa: 462 513

CALANO SG-ET	Fact NICE GP
	GoldHill Simbaboy CALUNA Ø 3L 11 021 kg 3.84 % 3.57 % 128 LP LBE 94-90-94/96-91/93 3.L LL 51 752 kg 3.86 % 3.76 %
Gantenbein's Defender JARINA LBE 82-86-84/86-84/84 1.L Ø 2 Wägungen: 32.9 3.79 3.43	Hilltop Acres D DEFENDER-ET
	Gantenbein's Edgard JUPITA DL Ø 5L 9320 kg 4.13 % 3.64 % 108 LP LBE 97-92-95/97-96/96 3.L LL 51 847 kg 4.12 % 3.69 %

swissgenetics

Verfügbar ab sofort
18.– / 43.– exkl. MWST

BS22/GA 12.22			
GZW 1415		MIW	132
FIW	116	WZW	129
Leistung			
ZW Milch (53 %)			+832
F kg / %		+29	–0.07
E kg / %		+38	+0.12
Pers.			99
Fitness			
ZZ			113
MBK			118
FBK			105
ND			112
Exterieur			
GN			122
Ra			103
Be			120
Fu			120
Eu			136

KÄLINgen Aldo Sg HISCHIER

CH 120.1653.9281.8 WEF ARF SDF SMF B2F B14C
Kälin-Merz Paul, Steinen
geb: 12.10.21 KK: BB
P: 3-3-2/82 BK: A2A2 aAa: 342 156

ALDO SG-ET	SYR Anibay ANTONOV
	Adrian's Calvin ELANA-ET Ø 1L 305 Tage 9447 kg 4.38 % 3.59 % LBE IT 85 81 86 88 / 86 LL 11 480 kg 4.44 % 3.62 %
KÄLINgen Phil PRISCILLA LBE 87-83-86/87-80/85 1.L Ø 2L 9044 3.94 3.67 107 LP 1	Herrenhof BS Norwin PHIL
	Nelgor NIKITA *DL Ø 6L 10075 kg 4.55 % 3.64 % 108 LP LBE 90-91-93/93-88/91 4.L LL 73 893 kg 4.61 % 3.69 %

swissgenetics

Verfügbar ab sofort
18.– / 43.– exkl. MWST

BS22/GA 12.22			
GZW 1366		MIW	138
FIW	100	WZW	119
Leistung			
ZW Milch (55 %)			+695
F kg / %		+48	+0.26
E kg / %		+41	+0.23
Pers.			101
Fitness			
ZZ			101
MBK			113
FBK			93
ND			111
Exterieur			
GN			128
Ra			118
Be			119
Fu			115
Eu			143

Hofmatt BS Noro NORBUS

CH 120.1574.5614.6 WEF ARF SDF SMF B2F B14F
Kaufmann Hanspeter, Nottwil
geb: 21.10.21 KK: AB
P: 2-2-2/81 BK: A1A2

NORO SG-ET	SYR Anibay ANTONOV
	Carter NOSDIENNE Ø 2L 9309 kg 4.24 % 4.12 % LBE FR 86-83-84-87 VG86 LL 25 713 kg 4.55 % 4.24 %
Hofmatt BS Gattuso CAMILLA-ET LBE 88-89-81/90-87/87 2.L Ø 2L 8323 4.28 3.65 100 LP	Immenberg BS Blooming GATTUSO
	Hofmatt BS Einstein ENRICA F*DL Ø 6L 10742 kg 4.14 % 3.53 % 112 LP LBE 94-97-93/98-97/95 3.L LL 72 428 kg 4.18 % 3.58 %

swissgenetics

Verfügbar ab sofort
14.– / 39.– exkl. MWST

BS22/GA 12.22			
GZW 1309		MIW	130
FIW	100	WZW	109
Leistung			
ZW Milch (55 %)			+899
F kg / %		+32	–0.05
E kg / %		+33	+0.02
Pers.			98
Fitness			
ZZ			103
MBK			123
FBK			93
ND			114
Exterieur			
GN			130
Ra			119
Be			122
Fu			121
Eu			144

swissgen Optimal ORCAN SG-ET

CH 120.1659.7991.0 WEF ARF SDF SMF B2F B14F
Swissgenetics, Ins
geb: 01.12.21 KK: AB
P: 3-2-2/82 BK: A2A2 aAa: 645 213

OPTIMAL-ET	Seasidebloom GS SINATRA-ET
	Blooming MANA Ø 2L 8696 kg 4.29 % 3.45 % LBE FR 83-82-83-87 VG85 LL 23 581 kg 4.50 % 3.63 %
Florin's Levi Sg CINDY LBE 83-80-83/85-83/83 1.L Ø 1L 305 7144 4.56 3.86 90 LP	Panda-P LEVI SG
	Beeli's Anthony GREINA Ø 3L 7721 kg 4.15 % 3.43 % 90 LP LBE 96-82-94/89-89/91 4.L LL 33 087 kg 4.16 % 3.44 %

swissgenetics

Verfügbar ab sofort
6.– / 31.– exkl. MWST

BS22/GA 12.22			
GZW 1391		MIW	133
FIW	117	WZW	125
Leistung			
ZW Milch (54 %)			+808
F kg / %		+43	+0.13
E kg / %		+35	+0.10
Pers.			101
Fitness			
ZZ			114
MBK			117
FBK			106
ND			114
Exterieur			
GN			119
Ra			122
Be			130
Fu			106
Eu			123

H.U. Huser's Huge Sg RAY

CH 120.1585.2060.0 WEF ARF SDF SMF B2F B14F
Huser Hansueli, Neu St. Johann
geb: 29.10.21 KK: BB
P: 2-2-2/82 BK: A2A2 aAa: 423 651

HUGE SG-ET	P.Livello Bive Pays BENDER-ET GoldHill Simbaboy CALUNA Ø 3L 11 021 kg 3.84 % 3.57 % 128 LP LBE 94-90-94/96-91/93 3.L LL 51 752 kg 3.86 % 3.76 %
H.U. Huser's Calvin ROMINA LBE 91-94-93/96-95/93 3.L Ø 1L 277 7459 3.90 3.71 110 LP 111 BD	Vetsch's Nesta CALVIN-ET H.U. Huser's Blooming RONJA Ø 4L 10 097 kg 3.76 % 3.49 % 123 LP LBE 94-91-88/96-95/93 3.L LL 46 305 kg 3.78 % 3.51 %

swissgenetics

Verfügbar ab sofort
12.– / 37.– exkl. MWST

BS22/GA 12.22			
GZW	1294	MIW	135
FIW	98	WZW	105
Leistung			
ZW Milch (60 %)			+1186
F kg / %		+31	−0.21
E kg / %		+40	−0.02
Pers.			101
Fitness			
ZZ			97
MBK			114
FBK			91
ND			106
Exterieur			
GN			131
Ra			131
Be			130
Fu			127
Eu			134

GoldHill Sultan SANCHO SG-ET

CH 120.1613.2155.3 WEF ARF SDF SMF B2F B14F
GoldHill Genetics, Romoos
geb: 29.08.21 KK: BB
P: 3-2-2/82 BK: A2A2 aAa: 462 531

SULTAN-ET	Hilltop Acres D DEFENDER-ET La Rainbow Sweet SILK ETV Ø 2L 10 097 kg 5.05 % 3.82 % LBE US 93-88-89-91 EX91 LL 35 058 kg 5.09 % 3.88 %
GoldHill Bender CELIA SG-ET LBE 82-86-85/84-84/84 1.L Ø 2L 9331 3.91 3.68 123 LP	P.Livello Bive Pays BENDER-ET GoldHill Simbaboy CALUNA Ø 3L 11 021 kg 3.84 % 3.57 % 128 LP 1 LBE 94-90-94/96-91/93 3.L LL 51 752 kg 3.86 % 3.76 %

swissgenetics

Verfügbar ab sofort
14.– / 39.– exkl. MWST

BS22/GA 12.22			
GZW	1435	MIW	142
FIW	107	WZW	126
Leistung			
ZW Milch (55 %)			+1059
F kg / %		+29	−0.18
E kg / %		+52	+0.20
Pers.			101
Fitness			
ZZ			108
MBK			98
FBK			96
ND			117
Exterieur			
GN			128
Ra			116
Be			117
Fu			124
Eu			140

KAISER OB

CH 120.1660.1654.6 F2F O1F
Fuchs Sepp, Gonten
geb: 26.10.21 KK: BB
P: 3-3-3/83 BK: A1A2 aAa: 465 321

KILLY	Kai KONI Lorenz LORY *3DL Ø 9L 9288 kg 4.26 % 3.45 % 100 LP LBE 91-90-95/90-95/92 3.L LL 109 413 kg 4.34 % 3.56 %
MEIELI *DL LBE 93-92-93/94-94/93 4.L Ø 3L 8104 3.71 3.51 95 LP	Adelio MINOR Heiko HELENE F*2DL Ø 10L 7205 kg 3.70 % 3.37 % 85 LP LBE 91-93-91/95-96/93 3.L LL 79 446 kg 3.72 % 3.39 %

swissgenetics

Verfügbar ab sofort
18.– / 43.– exkl. MWST
X: 49.– / 74.– exkl. MWST

OB22/GA 12.22		GZW	1326
MIW	115	FIW	118
WZW	133	FW	103
Leistung			
ZW Milch (66 %)			+506
F kg / %		+24	+0.05
E kg / %		+15	−0.04
Pers.			105
Fitness			
ZZ			115
MBK			101
FBK			110
ND			108
Exterieur			
GN			120
Ra			105
Be			106
Fu			111
Eu			137

CEASAR OB

CH 120.1278.8766.6 F2F O1F
Hefti-Landolt Thomas, Linthal
geb: 03.11.20 KK: AB
P: 2-3-2/83 BK: A1A1

B

CLEMENZ	Vigur ARNOLD Franz WENDI Ø 5L 5796 kg 4.42 % 3.12 % 71 LP LBE 81-81-82/84-86/83 1.L LL 36 443 kg 4.35 % 3.23 %
MARIE * LBE 78-80-79/82-78/80 1.L Ø 7L 5713 4.19	Vitus VESUVIO Lorenz JUSTI Ø 4L 5057 kg 4.38 % 3.49 % 62 LP LBE 74-81-85/79-84/80 1.L LL 20 307 kg 4.38 % 3.49 %

swissgenetics

Verfügbar ab sofort
9.– / 34.– exkl. MWST

OB22/GA 12.22		GZW	1276
MIW	114	FIW	114
WZW	125	FW	108
Leistung			
ZW Milch (61 %)			+38
F kg / %		+2	+0.01
E kg / %		+21	+0.29
Pers.			113
Fitness			
ZZ			106
MBK			107
FBK			104
ND			106
Exterieur			
GN			111
Ra			109
Be			108
Fu			110
Eu			114

Gisler's Optimal JOLTO

CH 120.1637.1844.3 WEF ARF SDF SMF B2F B14F
BG Gisler Thomas+Thomas , Littenheid
geb: 01.11.21 KK: BB
P: 3-3-3/84 BK: A2A2 aAa: 261 435

OPTIMAL-ET	Seasidebloom GS SINATRA-ET
	Blooming MANA Ø 2L 8696 kg 4.29 % 3.45 % LBE FR 83-82-83-87 VG85 LL 23 581 kg 4.50 % 3.63 %
Gisler's Bender JALTA-ET LBE 88-80-87/80-79/84 2.L Ø 2L 9076 3.91 3.62 112 LP	P.Livello Bive Pays BENDER-ET
	Gisler's Arrow JANNA-ET Ø 2L 8118 kg 3.97 % 3.99 % 93 LP LBE 95-91-89/93-93/92 3.L LL 31 679 kg 3.79 % 3.96 %

SELECT STAR SA

Verfügbar ab sofort

19.– / 37.– inkl. MWST

BS22/GA 12.22			
GZW	1482	MIW	140
FIW	121	WZW	133
Leistung			
ZW Milch (55 %)			+1212
F kg / %		+32	–0.21
E kg / %		+48	+0.07
Pers.			101
Fitness			
ZZ			122
MBK			98
FBK			103
ND			121
Exterieur			
GN			123
Ra			115
Be			133
Fu			117
Eu			129

SCHILTER SWISS O Malle TILL-ET

CH 120.1615.2753.5 WEF ARF SDF SMF B2F B14F
Schilter Toni, Elfingen
geb: 09.08.21 KK: AB
P: 3-2-2/82 BK: A2A2 aAa: 243 615

O MALLEY	P.Livello Bive Pays BENDER-ET
	Glarus LILIPUS Ø 3L 8076 kg 4.66 % 3.61 % LBE FR 87-86-87-89 VG88 LL 31 372 kg 4.73 % 3.64 %
SCHILTER SWISS Super TABITA-ET	Superbrown Kiba SUPERSTAR
	SCHILTER SWISS Assay TAMERA-ET Ø 3L 8351 kg 4.24 % 3.58 % 92 LP LBE 81-82-80/80-84/80 1.L LL 29 437 kg 4.38 % 3.69 %

SELECT STAR SA

Verfügbar ab sofort

19.– / 37.– inkl. MWST

BS22/GA 12.22			
GZW	1444	MIW	139
FIW	115	WZW	124
Leistung			
ZW Milch (54 %)			+882
F kg / %		+48	+0.17
E kg / %		+42	+0.16
Pers.			106
Fitness			
ZZ			113
MBK			119
FBK			105
ND			108
Exterieur			
GN			126
Ra			118
Be			124
Fu			118
Eu			136

Jubiläumsschau
130 Jahre Viehzuchtverein Unterägeri
Samstag, 22. April 2023, Hof Oberfuren, Unterägeri

Leckeimer und Lecksteine
*PALETTEN À
480 kg Eimer
576 kg Steine
Aktionsrabatt Fr. 30.– pro 100 kg
+ Palettenrabatt* Fr. 20.– pro 100 kg
bei Bezug einer Originalpalette
FORS Lecksteine und Leckeimer erlauben eine einfache und praktische Mineralstoffzufuhr auf der Weide und im Stall.
Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da!
www.fors-futter.ch
März – Mai 2023
AKTION
FORS
KUNZ KUNATH
Kunz Kunath AG
FORS-Futter
3401 Burgdorf
034 427 00 00
8570 Weinfelden
071 531 13 31

Ihr Spezialist für Saatgut
OHS
Otto Hauenstein Samen
Rafz 044 879 17 18
Oftringen 032 674 60 60
Landquart 081 322 84 84
Orbe 024 441 56 56
www.hauenstein.ch
Hoflieferung: Prompt und zuverlässig

Harlei Lotti – Vize Intermediate Champion und Mention Honorable im OB-Finale der BRUNA 2022. Bild: Braunvieh Schweiz

Schau- und Alpfieber

ROGER KEMPF, Braunvieh Schweiz

Toni und Theo Kempf bewirtschaften mit ihren Familien und den Eltern den Pachtbetrieb in Attinghausen. Eine robuste und exterieurstarke Kuh, welche sich auf der Alp bewährt, ist das Zuchtziel. Die Leidenschaft für schöne braune Kühe haben sie im Blut.

Der Betrieb erstreckt sich von 550 m ü. M. bis 1500 m ü. M. Die Milch der Kühe wird an die ZMP geliefert. Im Sommer wird ein Teil der Milch zu Alpkäse verarbeitet. Der Rest geht ebenfalls an die ZMP. Die Viehzucht mit dem Zuchtviehverkauf wurde zu einem wichtigen Standbein auf dem Betrieb.

Kauf und Verkauf von Zuchtvieh

Wenn man den Stall von Toni und Theo betritt, wird einem schnell bewusst: Hier werden schöne Kühe mit Leidenschaft gehalten! Dadurch, dass viel Jungvieh aufgezogen wird und alle Rinder auf dem Betrieb abkalben, kann gezielt selektioniert werden. Bis auf wenige Zucht- und Stammkühe sind alles marktfähige und verkäufliche Tiere auf dem Betrieb. Es wird fast ausschliesslich mit Zucht besamt.

So werden über das ganze Jahr 15–20 Zuchtkühe zum Verkauf angeboten. «Für uns ist es immer wieder schön, auf anderen Betrieben Tiere aus unserer Zucht zu sehen, welche sich auch dort bewähren und Freude machen», so Toni. Beispielsweise die Koni-Tochter Lana EX 93 Eu 92, welche als trächtiges Rind an die Familie Kempf, Gietisflue, verkauft wurde und in sechs Abkalbungen sieben weibliche Nachkommen zur Welt brachte. Ihre Grosstochter Lorento Lilli wurde an der BRUNA 2022 Rinderchampion.

Immer wieder werden auch interessante Tiere zugekauft, um mit neuen Kuhfamilien auf dem Betrieb zu züchten. Dazu kam das Hochzeitskalb Harlei Lotti von Theo und Marianne. Lotti EX 94 Eu 94 stammt aus dem Zuchtbetrieb von Andi Staub aus Hütten. Mit Lotti konnte der Betrieb schon viele schöne Erfolge feiern: Miss Uri und Schöneuter 2021, Miss Uri 2022, Vize Intermediate und Mention Honorable im OB-Finale der BRUNA 2022 zählen zu ihren grössten Erfolgen.

L- und M-Linie bei OB, K- und G-Linie bei BS

Die L-Linie wurde im Jahr 2007 mit der Stammkuh Älpler Lea, per Zufall und ungesehen, von Theo über den Viehhändler Robert Imhof gekauft. Lea stammt aus der Zucht von Edwin Betschart aus Hütten. Ihre Mutter leistete in 12 Lakt. 100 875 kg Milch mit ZZ 52. Lea war eine robuste, eigenwillige und grosse Kuh, welche im Frühling jeweils ungeduldig wartete, bis sie auf die Alp konnte. Aus der L-Linie stehen aktuell eindrückliche 49 lebende weibliche Nachkommen auf diversen Betrieben. Dominant, robust und super Alpkühe mit sehr guten Eutern, das sind die positiven Eigenschaften für diese eindrückliche Kuhfamilie.

Die M-Linie wurde mit der Stammkuh Ferdi Marlen von Sepp Ulrich, Steinen, zugekauft. Aus ihr stammen die rahmen- und gehaltsstarken Kühe Koni Maedi VG 86 Euter 85 und Valerius Madeira EX 94 Euter 94, welche im Jahr 2021 hinter Lotti Vizechampion in Uri wurde und an der diesjährigen Sorexpo die Abteilung gewann. Maedi wurde im Jahr 2016 Rinderchampion und im Jahr 2017 Miss Uri in Altdorf. «Die M-Linie ist in Sachen Typeigenschaften sehr nahe an unserem Zuchtziel», so Theo.

Die K-Linie, welche den BS-Bestand momentan am stärksten prägt, wurde gezielt vom Zuchtbetrieb Hans Arnold in

Bürglen zugekauft. Dort hatte Toni seine Jugendjahre verbracht. «Die Stammkuh Prunki Kirina EX 94 Eu 96 war für mich immer eine super Zuchtkuh», meint er. «Aus dieser Linie kauften wir die letzten Jahre immer wieder exterieurstarke Tiere zu, wodurch sich diese Kuhfamilie in unserer Herde etablierte.»

Glenn-Tochter Gerda wurde als Kalb aus dem Betrieb Peter Küchler von Toni zugekauft. Sie leistete im Ø 6 Lakt. 9604 kg mit 4.04 % sowie 3.48 % Eiweiss und wurde in der 3. Lakt. mit EX 94 Eu 95 beschrieben. Gerda wurde an der 75-Jahr-Jubiläumsschau in Attinghausen Tagessiegerin. Ihre fünf weiblichen Nachkommen überzeugten allesamt mit ihrem starken Exterieur. Jongleur Gloria EX 94 EU 94 gewann den Schöneutertitel an der Jubiläumsschau Attinghausen und an der Kant. Viehschau Altdorf.

Alle Tiere werden gealpt

Toni und Cornelia bewirtschaften im Angestelltenverhältnis zusammen mit Wendelin und Lisbeth sowie dem Angestellten Max Walker die Alp Unteralp in Andermatt. Sie betreuen dort rund 50 Kühe und 170 Rinder. Die eigenen Kühe und die Rinder, welche vor Oktober abkalben, verbringen den Sommer ebenfalls auf der Unteralp. Gemolken wird in einem 4er-Tandemmelkstand an vier Standorten.

Die Alpzeit geht meist vom 10. Juni bis 25. Sept, wobei von Anfang August bis Ende Alpzeit rund 10–15 Kühe und Rinder abkalben. «Dies hat viele Vorteile», meint der leidenschaftliche Älpler Toni: «Weniger Hitzestress, keine Futterumstellung, niedriger Keimdruck und zudem machen die Kühe weniger Fluss.»

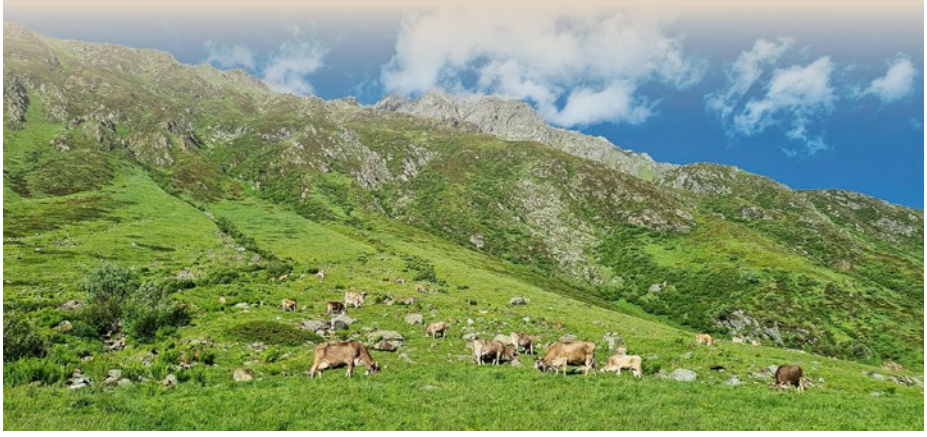
Ein grosser Höhepunkt für die Älplerfamilie ist jeweils der jährliche Alpabzug im Herbst mit den von Cornelia herrlich geschmückten Tieren. Diese Tradition wird mit viel Leidenschaft gepflegt und hat sowohl an der Alpabfahrt als auch an der Kant. Viehschau mit dem «Anä und Heisäntnä» einen grossen Stellenwert. An der Kant. Viehschau nehmen die Gebrüder jeweils mit rund 35 Stück teil – und dies mit vielen schönen Erfolgen. So viel Leidenschaft und Hingabe zahlt sich eben irgendwann aus.

Alpabfahrt Unteralp, Älplerpaar Cornelia und Toni Kempf. Bilder: Familie Kempf

Betriebsspiegel

Kempf Toni und Theo, Schafmatt, Attinghausen

Lage	550–1500 m ü. M., Bergzone II-IIII
Fläche	LN 17.6 ha, davon ⅓ Ökoflächen (Pachtübernahme im 2013)
Betriebszweige	Milchwirtschaft, Jungviehaufzucht, Zuchtviehverkauf, Alpwirtschaft
Tierbestand	15–18 Kühe, 50 Stück Jungvieh (50 % Jungvieh in Aufzucht) EKA: BS 24–28 Monate, OB 26–30 Monate
Alpung	Kühe und Rinder, die im Sommer abkalben: Unteralp Andermatt Restliche Rinder: Kryen Attinghausen
Aufstallung	Kühe und Rinder im Anbindestall
Besamungsstiere	BS: Adee, Biniam, Brice, Pete, Amir, Caviezel OB: Rasimus, Anakin, Vulpin, Menovin, Harlei, Einar, Orbiter
Milchleistungsdaten	31.12.2022: Ø Milch kg: 7111, Fett: 4.16 %, Eiweiss: 3.33 %, 66 Zellzahlen, 86 % Persistenz
Milchverwertung	70000 kg ZMP, (Sammelstelle Altdorf); viel Milch für intensive Aufzucht; 20–25 Kalber, welche abgetrankt werden
Fütterung	Winter: Heu, Emd, Silo, Zuckerrüben trocken, Kolbenschrot, Starterfutter 173 Sommer: alle Tiere auf der Alp, keine Ställe vorhanden!
Arbeitskräfte	Toni und Cornelia mit Leoni und Timea Theo und Marianne mit Josephine, Coralie und Salome Eltern Wendelin und Lisbeth Theo 100 % Geschäftsführer Landi Uri AG Toni 50 % Besamungstechniker bei Swissgenetics Sommer zusätzlich ein Angestellter auf der Alp



Die Familie Holenstein mit drei Kühen über 100 000 kg Milch. Von links: Leana, Reto, Livio, Andrea, Enya und Schwager Silvan Egli. Bild: Braunvieh Schweiz

Weitsichtig mit der Braunviehzucht

MICHAEL BLESS, Braunvieh Schweiz

Reto Holenstein bewirtschaftet mit seiner Familie einen Milchwirtschaftsbetrieb. Dieser ist nicht nur bekannt für schöne Ausstellungskühe, sondern auch für langlebige Kühe. Der schön gelegene Betrieb befindet sich in Gähwil SG, einem hügligen Gebiet in der Nähe von Wil.

Der 24 Hektar grosse Betrieb von Reto und Andrea Holenstein befindet sich auf 820 Metern über Meer in der Bergzone 1. Es ist ein reiner Grünlandbetrieb. Ackerbau ist von der Topografie her kaum möglich. Mit gut 14 Hektar Land, arrondiert um den Stall, kann ein gutes Weidemanagement verfolgt werden.

Aufstallung

Mit dem Anbau des Laufstalls wurde das Tierwohl ins Zentrum gestellt. Die grosszügigen Tiefboxen mit viel Stroh sind für Reto selbstverständlich. Die südliche Seitenwand ist variabel verstellbar. Somit sind zwei wichtige Faktoren – Luft und Licht – gegeben. Unter anderem bieten die grosszügigen Laufflächen im Stall die Möglichkeit, dass sich auch die rangniedrigen Kühe wohlfühlen.

Kälberaufzucht

Ein wichtiger Grundstein für ein gesundes Kuhleben ist eine durchdachte und konsequente Aufzucht. Die Kälber werden nach der Geburt noch einen Tag bei der Kuh gelassen. Danach werden sie in den ersten vier Monaten in einem Kälberiglu untergebracht.

Nachdem die Kälber zwischen dem dritten und vierten Monat noch ein wenig Milch erhalten haben, werden sie in eine grosszügige Liegeboxe gezügelt. Dort fressen sie die Totalmischration der Kühe.

Mit etwa 12 Monaten wird auf Ökoheu umgestellt, um die Tiere ideal auf die erfolgreiche Besamung vorzubereiten. Während der Vegetationszeit ist das Jungvieh auf der Weide. Die Sommermonate verbringen sie auf einer Bündner Alp im Scharltal.

Herausragende Kühe im Stall

Mit der Beantwortung der Frage, welches für das Betriebsleiterpaar die speziellsten Kühe im Stall sind, tun sich Reto und Andrea schwer: «Über fast jede Kuh gibt es eine Geschichte zu erzählen,» meint Reto. Trotzdem, zu den herausragenden Kühen gehört sicher die älteste Kuh Wido Iren. Sie produzierte in zwölf Abkalbungen knapp 128 000 kg Milch und wurde in der vierten Laktation mit EX92 beurteilt (94 Euter). Momentan stehen vier weibliche Nachkommen auf dem Betrieb. Alle zeigen eine grosse Leistungsbereitschaft.

Kriksus Kriki ist auf dem Schauparkett keine unbekannte Kuh (EX94, Euter 97). Sie geht auf eine Silverstar- und eine Jolden-Kuh zurück. Kriki steht frisch in der fünften Laktation und hat einen Durchschnitt in vier Laktationen von 8526 kg Milch, 4.48 % Fett, 3.65 % Eiweiss mit 82 Zellzahlen. Von ihr stehen vier weibliche Tiere auf dem Betrieb.

Besonders ist auch die Phil-Tochter Genia (1. Lakt. VG85). Sie besticht mit ihrem tadellosen Exterieur, das ihr 2022 an der Züchtergruppenschau in Wattwil den Abteilungssieg bescherte.

Fütterung

Seit letztem Herbst wird auf dem Betrieb Holenstein mit dem Mischwagen gefüttert. Die Vorteile liegen für Reto auf der Hand. «Dadurch kann ich eine ausgeglichene Ration zusammenstellen.»

Die Kühe sortieren das Futter weniger. Es werden sämtliche Komponenten in den Mischwagen eingefüllt: Heu, Emd, Luzerne, Maiswürfel, Rohfaserwürfel, Zuckerrübenschnitzel und Mineralstoffe werden gemischt und den Kühen einmal am Tag vorgelegt und mehrere Male von Hand zugestossen, um so eine höhere Aufnahme der TMR zu erzielen. Über die Kraftfutterstation erhalten die Kühe Energie- und Eiweissfutter. Von Frühling bis Herbst werden sie zusätzlich auf die Weide gelassen.

Zuchtstrategie

Reto Holenstein strebt eine langlebige, wirtschaftliche Kuh mit einem super Euter an. Das will er erreichen, indem er vor der Besamung die Kuhfamilie der ausgewählten Stiere genau anschaut. Die Sicherheit ist für den Braunviehliebhaber ein wichtiger Baustein zum Erfolg.

Ab und zu kauft Reto selber ein Stierkalb, um später damit einen Teil seiner Kühe im Natursprung zu belegen. Von Pilot, einem Phil-Stier aus einer Tango-Kuh von Georg Florin, hat er momentan sieben Kühe in Laktation im Stall. Alle Nachkommen zeigen ein sehr gutes Exterieur und eine gute Leistungsbereitschaft.

Jolino ist ein Tu-Sohn aus der bestbekannten Edgard Jupita. Vier weibliche Tiere hat Reto schon, fünf Trächtigkeiten kommen dazu. Momentan steht ein vielversprechendes Stierkalb als Nachfolger von Jolino in den Startlöchern: Fuster's Owen Bino (Owen × Lennox × Anibal × Genox-Boy Blüemli). Für Reto gehört immer auch Glück dazu, da in der Zucht eins und eins nicht immer zwei gibt.

Viehschauen

Einen hohen Stellenwert bei den Holensteins haben die Ausstellungen. Gerne zeigen sie ihre Kühe an nationalen und kantonalen Ausstellungen. Als Höhepunkt im Jahr wird die Viehschau in Kilchberg genannt. Reto, der als Präsident, Verbindungsperson und im OK der Viehschau des Viehzuchtvereins amtet, darf vor und während der Schau auf Familie und Kollegen zählen, um die Kühe für den grossen Tag bereit zu machen. Nur so ist es möglich, in dieser stressigen Zeit alles unter einen Hut zu bringen.

Kriksus Kriki, eine Kuh mit diversen Schauerfolgen, wie an der IGBS-Schau 2022. Bild: Braunvieh Schweiz

Mit gut 800 Tieren auf dem Schauplatz gehört die Ausstellung zu den grösseren im Kanton St. Gallen. In den Jahren 2017, 2019 und 2022 konnten Reto und seine Familie stolz die Championkuh präsentieren, was für Reto eine grosse Genugtuung für die Zuchtarbeit das Jahr hindurch ist.

Betriebsspiegel

Reto und Andrea Holenstein, Gähwil, Gemeinde Kirchberg (Nähe von Wil SG)

Betriebsgrösse	24 ha landw. Nutzfläche, Bergzone 1 (820 m ü. M.)
Tierbestand	28 Milchkühe, 27 Rinder, 9 Kälber
Leistungsdaten	7952 kg Milch, 3.87 % Fett, 3.40 % Eiweiss, 92 Zellzahl
Aktuelle Besamungsstiere	Adee, Pete, Brice
Kälber von	Jolino (Tu × Edgard Jupita), Owen, Adee, Aldo
Fütterung	Silofreie Totalmischration
Milchverwertung	¾ Käserei Gähwil (Tilsiter) und ¼ Appenzeller Käserei Kirchberg
Arbeitskräfte	Betriebsleiterpaar und Mithilfe der Eltern von Reto
Nebenerwerb	2400 Truten als Aufzuchtbetrieb (1 Tag bis 6 Wochen)
Hobbys	Musikverein Gähwil, Skifahren
Ämter	Viehzuchtverein Kirchberg: Präsident/Verbindungsperson

Bild: Familie Holenstein

Die Zuchtfamilie von Willi Wilma erreichte im Exterieur hohe 47 Punkte. Bild: Familie Zehnder

Diven im Schauring – «Chrampfer» auf der Alp

ROMAN ZURFLUH, Braunvieh Schweiz

Im glarnerischen Netstal befindet sich ein Betrieb, der exterieurmässig aus Eigenzucht seit vielen Jahren in den höchsten Ligen der Schauzucht mithalten kann. Die Rede ist vom Alpbetrieb der Familie Zehnder, einer viehzuchtbegeisterten Gemeinschaft, bestehend aus acht Familienmitgliedern.

Ihre Kühe stechen im Schauring oft jedem Betrachter gleich ins Auge. Dies hat mehrere Gründe: Einerseits sind es die exterieurstarken Tiere, die mit absoluten Topeutern ausgestattet sind. Andererseits sind es die gepflegten Hörner, wie sie an nationalen Viehschauen eher Seltenheit sind. Gelegentlich ist es zudem auch noch eine Blüem- oder Gurtkuh. Diese Umstände zeigen schon, wie hoch der Stellenwert der Familie Zehnder punkto Brauchtum und Tradition ist. Ebenso wichtig ist der liebevolle Umgang mit den Tieren, was die tägliche Arbeit mit dem Vieh erleichtert.

Topeuter seit Generationen

Der Blick auf die Betriebsstatistiken zeigt mit eindrücklichen Werten die Qualität des Bestands auf. 80 % aller Kühe sind mit einer Euternote von 84 Punkten und mehr in der ersten Laktation beurteilt. Total befinden sich sieben als «exzellent» eingestufte Kühe im Stall. Weitere zwölf mit Gesamt 83 und mehr Punkten. Dieser aussergewöhnliche Wert ist auf Kuhfamilien zurückzuführen, die das Exterieur ausnahmslos seit vielen Jahren vererben.

Erfolge aus Eigenzucht – das macht Freude

Der Star der aktuellen Herde ist die fünftlaktierende Wilma. Die Willi-Tochter mit einem 96er-Euter durfte schon einige Male auf sich aufmerksam machen. An der BRUNA und Swiss Classic 2022 klassierte sie sich in den vorderen Rängen und 2021 wurde sie zur Miss Glarus gekürt. Im vergangenen Jahr stellte sie eine Zuchtfamilie mit 77 Punkten. Im Exterieur holte sie gar 47 von 50 möglichen Punkten. Ihr herrliches Euter hat sie

Bild: Céline Oswald

Willi Wilma an der Swiss Classic 2022, wo sie in einer starken Abteilung den 6. Rang erreichte.

dabei ausnahmslos an ihre Nachkommen weitergegeben.
Aus den konventionellen Besamungen mit Norwin, Lennox und Jongleur entstanden Kühe, die allesamt 85 Punkte im Euter erzielten. Weitere vielversprechende Kuhkälber von Holdrio und Jongleur lassen auf weitere Top-Beurteilungen hoffen. Ebenso erfolgreich an nationalen Schauen war bereits Jongleur Jana, die dritte Tochter aus Wilma.
Schon 2019 ging der Titel der Miss Glarus in den Stall von Zehnders. Damals war es Astro Anita, die zudem ebenfalls national erfolgreich war.

Tango Tamara (LBE 82-84-86/86-83/85 1. L.) auf der Fronalp. Sie verzeichnet aus sechs Laktationen einen Schnitt von 9285 kg Milch. Bild: Familie Zehnder

Zukunft bleibt hoffnungsvoll

Die personelle Zukunft des Betriebs ist mit dem ältesten Sohn Beat gesichert. Er ist in Teilzeit als Besamer aktiv. Auch bringt die Zukunft weitere sehr hoffnungsvolle junge Kühe. Zum einen ist da die erstlaktierende Lennox-Tochter Laura, die mit einem Euter ausgestattet ist, welches punkto Aufhängung und Verbindungen schlicht beeindruckend ist.
In jüngerer Zukunft ist die alle fünf Jahre stattfindende Glarona das grosse Highlight. Eine ganz heisse Kandidatin für den Titel dürfte neben all den bereits genannten Tieren auch Alino Alina sein. Die drittlaktierende Kuh zeigt sich aktuell in Topform.

Arbeitsintensiver Alpbetrieb

Doch für die Familie Zehnder zählt keineswegs nur die Schauzucht. In erster Linie müssen die Kühe funktionell sein und sich für einen ganzen Sommer auf der Alp eignen. Denn es werden keine Ausnahmen gemacht. Vier Stunden beträgt der Marsch auf die Fronalp, wo die Sömmerung stattfindet. Dafür sind funktionierende Gliedmassen essenziell. Die zwei Stafeln gehen von 1400 bis auf 2300 Meter über Meer.
Gesömmert werden insgesamt 60 Kühe und 90 Rinder von sechs Bauern. Betreut werden diese von Hans und Margrith, zwei Angestellten und dem jüngsten Sohn Toni, der diesen Sommer seine landwirtschaftliche Ausbildung abschliesst. Die Milch wird jeden Tag ins Tal geführt und dort zu bestem Glarner Schabziger verarbeitet.

90 % Zuchtbesamungen

Hans Zehnder gibt gerne jeder Kuh eine Chance, sich als Zuchtkuh zu beweisen. Deshalb kommen Mastbesamungen nur zum Einsatz, wenn die Kühe nicht aufgrund der Saisonalität wie gewünscht trächtig werden. Mit so viel Jungvieh ist es auch klar, dass hier erstklassiges Zuchtvieh in den Verkauf gelangt. Dabei hat Hans seine Absatzkanäle. Klar ist aber auch, dass diese aufgrund der Hornzucht etwas eingeschränkt sind.

Betriebsspiegel

Zehnder-Weber Hans, Rütigasse 4, 8754 Netstal

Lage	460 m ü. M.
Fläche	19 ha Bergzone 1, 15 ha Bergzone 3, 2 ha Bergzone 4
Tierbestand	27 Kühe, 33 Stück Jungvieh
Aufstallung	Anbindestall
Besamungsstiere	Brice, Pete, Amir, Collaps, Biniam, Aiven, Rocky
Milchleistungsdaten	Ø 2022: 7115 kg Milch, 3.86 % Fett, 3.53 % Eiweiss
Sommerfütterung	alle Tiere auf der Alp Fronalp
Winterfütterung	Heu/Emd, Grassilage, Maispflanzenwürfel, Zuckerrübenschnitzel
Milchverwertung	Geska (Glarner Schabziger)
Arbeitskräfte	Margrith und Hans Zehnder, Sohn Beat (Teilzeit), Mithilfe weiterer Familienmitglieder

Bild: Braunvieh Schweiz

Hunderttausender Kühe

Bilder: Braunvieh Schweiz

Weitere Informationen
www.braunvieh.ch
› Events › Bilder-Galerie

Looser's OB Hold BARBI **OB**
CH 120.0936.8826.7 geb: 01.07.11 *2DL
8L 102 334 kg LL 4.67 % 3.53 % 24.0 kg M/Leb.Tag
LBE 83-83-84/80-76/82 1.L
E: Looser Niklaus, Ulisbach SG
Z: Looser Josua, Wattwil SG

Pixton MISTEL
CH 120.0893.1108.7 geb: 04.05.10 *2DL
8L 100 521 kg LL 3.83 % 3.43 % 21.7 kg M/Leb.Tag
LBE 80-83-85/81-84/82 1.L
E: Tanner-Reichlin Ueli + Theres, Oberhelfenschwil SG
Z: Scheiwiller Marcel, Oberbüren SG

Antico BURGI
CH 120.0790.6403.0 geb: 13.03.09 *2DL
9L 105 588 kg LL 4.06 % 3.61 % 20.7 kg M/Leb.Tag
LBE 91-90-85/93-91/90 3.L
E: Wildhaber Marco, Flumserberg Bergheim SG
Z: Achermann Josef, Neudorf LU

ERIC PALME **Fitness Star Berg 2023**
CH 120.0900.2939.1 geb: 18.07.10 *3DL
10L 107 189 kg LL 3.96 % 3.35 % 23.3 kg M/Leb.Tag
LBE 94-94-94/90-87/92 9.L
E und Z: Blöchlinger Erwin, Goldingen SG

Müller Tau SINDY
CH 120.0746.9222.1 geb: 18.09.08 *2DL
10L 101 259 kg LL 4.3 % 3.25 % 19.2 kg M/Leb.Tag
LBE 84-76-88/93-95/88 3.L
E und Z: Müller Markus, Heiligkreuz (Mels) SG

Lädi's Carletto OLMA
CH 120.1001.9250.3 geb: 23.01.12 F83 *2DL
8L 108 329 kg LL 4.04 % 3.42 % 26.7 kg M/Leb.Tag
LBE 87-87-92/88-85/88 3.L
E: Ledergerber Andrin + Domenik, Herrliberg ZH
Z: Ledergerber Peter, Herrliberg ZH

Widmer D&B Vigor JOLIEROSE
CH 120.0811.0179.2 geb: 02.11.09 *2DL
9L 101 800 kg LL 4.4 % 3.68 % 20.9 kg M/Leb.Tag
LBE 84-84-88/94-92/89 3.L
E und Z: Widmer Andreas, Eschenbach LU

Jogor JASMIN
CH 120.0692.1906.8 geb: 18.12.07 *2DL
10L 102 032 kg LL 3.79 % 3.58 % 18.4 kg M/Leb.Tag
LBE 85-82-81/79-77/81 1.L
E: Schmidiger Martin, Hasle LU
Z: Schmidiger Fritz, Hasle LU

Jongleur JOLA
CH 120.0899.4516.9 geb: 18.04.11 *2DL
8L 100 287 kg LL 3.91 % 3.47 % 23.3 kg M/Leb.Tag
LBE 92-91-89/88-90/90 3.L
E und Z: Dahinden-Feer Josef, Ebnet LU Bild: Privat

Raymondo WALERIA
CH 120.0824.3641.1 geb: 01.08.09 *
11L 101 854 kg LL 3.34 % 3.08 % 20.5 kg M/Leb.Tag
E und Z: Dubacher-Ackermann Markus, Weggis LU

Alibaba AMORA
CH 120.0830.6794.2 geb: 20.04.10 *2DL
10L 101 679 kg LL 3.6 % 3.45 % 21.6 kg M/Leb.Tag
LBE 83-84-86/96-95/89 3.L
E: Schurtenberger Elmar, Hohenrain LU
Z: Schurtenberger Hans, Hohenrain LU

Tabu AMANDA
CH 120.0495.1181.6 geb: 27.08.05 **2DL
14L 101 556 kg LL 3.98 % 3.64 % 15.9 kg M/Leb.Tag
LBE 80-82/75-81/79 1.L
E und Z: Winiger Edi + Paul, Ballwil LU

Alonso AROSA
CH 120.0847.6995.1 geb: 20.12.09 *2DL
9L 101 622 kg LL 4.36 % 3.71 % 21.1 kg M/Leb.Tag
LBE 95-95-89/90-96/92 3.L
E: Niederberger Reto, Küssnacht am Rigi SZ
Z: Niederberger Werner, Küssnacht am Rigi SZ

K.S. Stuward CINDY
AT 975 862 309.5 geb: 14.10.07 *2DL
10L 102 066 kg LL 3.95 % 3.5 % 18.2 kg M/Leb.Tag
LBE 94-95-94/95-91/94 5.L
E: von Rickenbach Beat jun., Steinerberg SZ
Z: Kegele Michael, Bürserberg (AT)

Control ANGELA
CH 120.0670.3538.7 geb: 08.12.07 **2DL
12L 100 343 kg LL 4.5 % 3.15 % 18.0 kg M/Leb.Tag
LBE 78-82-79/73-74/77 1.L
E und Z: Schnellmann Valentin, Schübelbach SZ

Vigor VALENCIA
CH 120.0759.6801.1 geb: 23.12.09 *2DL
10L 100 556 kg LL 3.91 % 3.39 % 21.0 kg M/Leb.Tag
LBE 92-91-92/93-93/92 4.L
E: Dobler Kurt, Siebnen SZ
Z: Arnold Hans, Schattdorf UR Bild: privat

Patron PRISMA
CH 120.0675.5454.3 geb: 24.10.07 *2DL
11L 102 379 kg LL 4.4 % 3.53 % 18.3 kg M/Leb.Tag
LBE 95-93-91/92-92/93 3.L
E: Huser Stefan, Ennetbürgen NW
Z: Frey Jakob, Nesslau SG

Koni MONA 1 **ROB**
CH 120.0262.1020.6 geb: 03.09.05 **2DL
13L 100 178 kg LL 4.16 % 3.34 % 15.6 kg M/Leb.Tag
LBE 82-78/81-80/80 1.L
E: Rüfenacht Urs, Bowil BE
Z: Graber-Sigrist Jakob, Heiligenschwendi BE

Agio DANTE
CH 120.0761.9903.2 geb: 04.03.09 F78 *2DL
11L 101 130 kg LL 3.95 % 3.5 % 19.8 kg M/Leb.Tag
LBE 93-87-87/90-91/90 4.L
E: BG Meile/Loser, Dreien SG
Z: Meile Felix, Dreien SG

Strickhof Vigor BARONIN
CH 120.0744.6831.4 geb: 07.11.08 *2DL
10L 100014 kg LL 3.75 % 3.24 % 19.1 kg M/Leb.Tag
LBE 75-70-78/83-85/79 1.L
E und Z: Landw. Schule Strickhof, Lindau ZH

Erlenhof Moiado MURIEL
CH 120.0890.8201.7 geb: 09.06.10 *3DL
10L 101 692 kg LL 3.75 % 3.41 % 21.9 kg M/Leb.Tag
LBE 87-93-90/93-92/91 3.L
E: Eggenberger Roland, Grabs SG
Z: Eggenberger Mathias, Grabs SG

Valentino HERTA
CH 120.0885.0961.4 geb: 12.05.10 *2DL
9L 100 201 kg LL 4.37 % 3.57 % 21.4 kg M/Leb.Tag
LBE 80-80-81/81-82/81 1.L
E: Eberle-Schlierenzauer Erich, Wittenbach SG
Z: Eberle Erich, Wittenbach SG

Huray NASA
CH 120.0975.8174.8 geb: 05.01.12 *2DL
7L 100 899 kg LL 4.04 % 3.63 % 24.8 kg M/Leb.Tag
LBE 82-78-84/79-78/81 1.L
E: Schär Andreas, Egnach TG
Z: Schär Hans-Peter, Egnach TG

Walserhof Hupoly ORLA
CH 120.0744.3625.2 geb: 18.10.08 *2DL
10L 102 015 kg LL 4.13 % 3.88 % 19.4 kg M/Leb.Tag
LBE 78-78-82/79-82/80 1.L
E: Ruckstuhl Walter, Egnach TG
Z: Walser Hansueli, Roggwil TG

Phil Pinia wird IGBS Grand Champion 2023

CECILIA BOGGINI, Braunvieh Schweiz

Sowohl der Grand-Champion-Titel als auch der Senior-Schöneuter-Titel gingen an Riethof's Phil Pinia von Hansueli Lanker aus Waldstatt AR. Der Junior-Sieg ging an Huge Tosca von Markus Dörig aus Haslen AI. Die beste Milchleistung wurde von Dombo Sarine bestätigt.

Das Podest (v. l. n. r.): Reserve-Champion und Reserve-Schöneuter Superstar Soraya, Grand Champion und Schöneuter-Siegerin Riethof's Phil Pinia, Ehrenerwähnung Three-S Salomon Baluna.
Bilder: Braunvieh Schweiz

Die neun Abteilungen, die an der IGBS-Ausstellung 2023 vorgeführt wurden, waren sehr stark. «Absolute Topkühe, die aber auch sehr hohe Leistungsansprüche erfüllen», dies waren die Worte des Richters Florian Pfulg, Romoos LU, bei der Champion-Wahl. Die Grand Champion ist eine Zweitlaktierende mit extrem viel Kapazität, «die man im Rahmen und Becken nicht schöner hätte malen können», meinte Pfulg in seiner Begründung. Phil Pinia von Hansueli Lanker gewann vor der Vize-Champion Superstar Soraya von G-Wal Mountain Cows aus Bürglen UR, da sie in der Breite überlegen war. Zwei Kühe mit absoluten Topeutern, die auch in der gleichen Reihenfolge bei der Senior-Schöneuterwahl zu finden waren. Die Ehrenerwähnung ging an Three-S Salomon Baluna von Armin Schatt, Feusisberg SZ. Auch die dritte Kuh war eine erstaunliche Kuh mit starkem Rahmen und traumhafter Euterdrüsigkeit.

Phil und Huge beherrschen die Szene im Ring

Nach der Swiss Classic bleibt Phil an der Spitze. Nicht nur bei der Grand-Champion-Wahl, sondern auch in drei der älteren

IGBS-Auktion

Die IGBS-Auktion fand bereits zur 29. Mal statt. Topkälber, Rinder und super Kühe, dazu noch einige Embryonen und Samendosen, wurden versteigert. Den Höchstpreis erzielte swissgen Owen Oracle von Swissgenetics, Zollikofen BE. Das halbjährige Jungrind bestach mit frischer Genetik und sehr hohen Zuchtwerten. Oracle ist eines der ersten Kuhkälber von Owen und wurde für 8100 Franken verkauft. Das zweitteuerste Gebot mit 6200 Franken war die Zweitlaktierende G-Wal Haegar Blunara von Christian Gisler, Sarnen OW. Der Durchschnittspreis für alle Tiere lag bei 5084 Franken, während die Embryonen für durchschnittlich 1900 Franken verkauft wurden.

Abteilungen dominierten Phil-Töchter. Dagegen waren bei den jüngeren Kühen die Präsenz sowie der Erfolg von Huge auffällig. Junior Champion wurde Huge Tosca von Markus Dörig aus Haslen AI. Eine Erstlaktierende mit viel Potenzial, die sich auch den zweiten Platz bei der Junior-Schöneuterwahl geholt hat. Zweite wurde Duss BS O'Malley Kenaya von Franziska Duss, Escholzmatt LU. Die Ehrenerwähnung Junior ging an Vetsch's Huge Carlana von Andreas Vetsch, Rikon ZH. Bei der Junior-Euterwahl gewann ebenfalls eine Huge-Tochter, Schimbach's Huge High Heel von Schimbach's Brown Swiss aus Schüpfheim LU.

Beste Züchter und Aussteller

Bei der Ehrung für den besten Züchter kam Guido Bucheli-Caduff aus Segnas GR auf den ersten Platz und bei den besten Ausstellern auf den zweiten Platz. Three-Salzgeber, Pany GR, wurde Zweiter beim Züchterwettbewerb. Auf dem dritten Platz folgte Bruno Manser, Muolen SG. Hansueli Lanker, Waldstatt AR, holte den Sieg als bester Aussteller und Stefan Klocker, Hart im Zillertal (A), wurde Dritter.
Beim Jungrichter-Wettbewerb platzierte sich Remo Kathriner auf dem ersten Platz, gefolgt von Angelina Lanthaler (A) und Manuel Klimmer.
Miss Genetik wurde Bender Joi von Jakob Knaus, St. Peterzell SG. Die Zweitlaktierende gewann dank einem GZW von 1383, +702 kg Milch, +0.13 % F, +0.21 % E. Die beste Milchleistung wies wieder Dombo Sarine von Hubert Kühne, Goldingen SG, mit einer Lebensleistung von 158 623 kg aus.

Das Huge-Duo (v. l. n. r.): Junior-Schöneuter-Siegerin Schmibach's Huge High Heel und Junior Champion und Reserve-Schöneuter Huge Tosca.

Miss OB Lordan Glena mit Besitzerfamilie Schrepfer.

Grand Champion und Senior Champion Schöneuter Riethof's Phil Pinia mit Besitzerfamilie Lanker.

Jackpot für Lordan Glena beim Original Braunvieh

Lordan Glena von Martin Schrepfer, Wald ZH, hat trotz der starken Konkurrenz überall den ersten Platz auf dem Podium belegt. Tatsächlich gingen an sie nicht nur der Champion- und der Schöneuter-Titel, sondern sie gewann auch die Miss Genetik. Eine vielversprechende Drittlaktierende mit starker Aufhängung und guten Verbindungen, welche den Riesenfortschritt der Zweinutzungsrasse verkörpert. Der zweite Platz, sowohl bei der Champion-Wahl als auch für den Schöneuter-Titel, ging an die Erstlaktierende Korrodi OB Einar Sissi von Paul Korrodi, Schönenberg ZH. Die Ehrenerwähnung erhielt wiederum eine Kuh von Martin Schrepfer: Danos Helga.

Direkt zum Ziel
Insgesamt 19 OB-Kühe wurden in drei Abteilungen von Roger Kempf gerichtet. Bereits in der ersten Abteilung war der Zuchtfortschritt der letzten Jahre deutlich zu sehen. Mittelrahmige OB-Kühe mit starken Euteranlagen und einer guten Bemuskelung prägten das OB-Bild an der Tier&Technik 2023.

Mäderhof Holdrio Bianca von Kevin Züger, die erste Siegerin des Brown Swiss Masters. Bilder: Braunvieh Schweiz

Bianca und Elin sind die ersten Masters-Siegerinnen

MICHAELA SCHNIDER-GLARNER, Braunvieh Schweiz

Die Erstaustragung des Brown Swiss Masters war ein voller Erfolg. Die rund 140 Erstmelkkühe aus der ganzen Schweiz lockten viele Besucher, vor allem zahlreiche Familien, nach Sargans. Holdrio Bianca von Kevin Züger und Vento Elin von Martin Schrepfer sind die Schweizermeisterinnen der Erstmelkkühe.

«Es war immer schon ein Kindheitstraum von mir, eine nationale Ausstellung in der Schweiz zu richten», so Stefan Klocker. Dieser Traum wurde ihm an der ersten Austragung des Brown Swiss Masters erfüllt. Klocker hatte die anspruchsvolle Aufgabe, zehn Abteilungen Brown Swiss und zwei Abteilungen Original Braunvieh zu richten.

Am Schluss in der Championwahl dominierten zwei Holdrio-Töchter, beide mit Blooming als Mutters-Vater. Gewonnen hat Mäderhof Holdrio Bianca von Kevin Züger aus Vorderthal SZ, welche für Klocker die ausgeglichenste Kuh war. Zweite wurde die euterstarke Holdrio Jamaica von Mitinitiant Christian Schneider, Schwendi SG. Die Ehrenerwähnung holte sich Dolf BS Silverstar Tracy, welche ebenfalls aus dem Stall Züger kommt. Die beiden Züger-Kühe duellierten sich bereits in ihrer Abteilung.

Telli's Pete Pipper ist Schöneutersiegerin

Den Schöneuterwettbewerb konnte Telli's Pete Pipper, welche an der Swissgenetics Sale als Topseller verkauft wurde, für sich entscheiden. Sie ist im Besitz von Jan Marthy, Matthias Hermann, Manuel Mannhart und Willi Loop, Flumserberg Saxli SG. Die bereits schauerfahrene und bekannte Cabalzar's Swizzero Berna von Renzo Blumenthal aus Vella GR wurde Reserve-Schöneuter-Siegerin. Die Ehrenerwähnung ging an die spätere Vize-Champion Holdrio Jamaica von Christian Schneider, Schwendi SG.

Vento Elin siegt beim Original Braunvieh

Die Vento-Tochter Elin der Familie Martin Schrepfer aus Wald ZH ist die grosse Siegerin der OB-Kühe. Sie stammt aus Wendel Elma, welche auch schon an

Siegerbild der Brown-Swiss-Schöneutersiegerinnen.

Auch die Jüngsten helfen mit. OK-Mitglied Paul Caduff mit Lina Schneider.

Vento Elin mit der Familie Martin Schrepfer, Wald ZH.

vielen Schauen sehr erfolgreich war. Elins Halbbruder ist der KB-Stier Einar. Den Schöneutertitel gewann die Minor-Tochter Mila aus dem Stall von René Stalder, Hasle LU.

Masters ist ein Familienanlass

Dem OK unter der Leitung von Matthias Süess ist es gelungen, viele Besucher nach Sargans zu locken. Auffällig viele Familien haben sich am Sonntag, dem 5. März, in der Markthalle getroffen. Das Masters soll sich zu einer wichtigen Nationalschau weiterentwickeln, wo in Zukunft auch mehrlaktierende Kühe teilnehmen können.

Abteilungssiegerinnen

Abteilung 1: Duss BS O Malley KENAYA CH 120.1551.7689.3, Franziska Duss, Escholzmatt
Abteilung 2: Hegner's Jongleur JOHANNA CH 120.1540.4939.6, Hans Hegner, Hätzingen
Abteilung 3: JAMAICA CH 120.1563.0503.2, Christian Schneider, Schwendi
Abteilung 4: Kocher's Passat PRINCESSE CH 120.1498.6157.6, Andreas Kocher, Wald ZH
Abteilung 5: AL's BS Holdrio FIONA CH 120.1474.1872.7, Christian Schneider und Manuel Mannhart, Schwendi
Abteilung 6: Mäderhof 's Holdrio BIANCA CH 120.1551.9605.1, Kevin Züger, Vorderthal SZ
Abteilung 7: Cabalzar's Swizzero BERNA CH 120.1503.6141.6, Renzo Blumenthal, Vella GR
Abteilung 8: Lanker's Bender REGINA CH 120.1473.7261.6, Hansueli Lanker, Waldstatt AR
Abteilung 9: NELE CH 120.1467.7391.9, Ivo Lamprecht, Lü GR
Abteilung 10: Plattenbach BS Glenw CAROLA-ET CH 120.1403.3146.7, GG Plattenbach, Muotathal
Abteilung 11: TIMEA CH 120.1518.6022.2, Thomas Rust, Ebnat Kappel
Abteilung 12: ELIN CH 120.1529.2290.5, Martin Schrepfer, Wald ZH

Komplette Rangliste
www.braunvieh.ch
› Events › Ranglisten

400 Online-Besucher an EBSF-Webinaren

ROMAN ZURFLUH, Braunvieh Schweiz

Im Februar führte die European Brown Swiss Federation in Zusammenarbeit mit den Zuchtverbänden aus der Schweiz, Österreich, Deutschland, Italien und Frankreich Webinare in Deutsch, Italienisch und Französisch durch. Insgesamt nahmen rund 400 Personen aus 14 verschiedenen Ländern an den Webinaren teil.

Webinar Deutsch

Ernst Marolf, Schweiz: Der Betrieb der BG Indergand/Marolf hält rund 70 Brown-Swiss-Kühe mit einem Leistungsschnitt von rund 9500 kg Milch bei 4.13 % Fett und 3.60 % Eiweiss. Ernst Marolf erläuterte eindrücklich seine Strategie, wie er zu einer für ihn zufriedenstellenden Leistung kam und wie er nun das Exterieur verbesserte, sodass er mittlerweile die komplette Kuh im Stall hat. Zum Ende der Präsentation stellte er noch einige spezielle Tiere vor, die punkto Leistung, Exterieur und Langlebigkeit aus der Herde herausragen.

Johannes Klotz, Österreich: Der Betrieb der Familie Klotz liegt 1200 Meter über Meer im Ötztal. Neben der Milchwirtschaft sind für sie der Viehverkauf und der Tourismus weitere wichtige Standbeine. Trotz silagefreier Alpung und zusätzlicher Kurzrasenweide während 6 Monaten kommt der Betrieb auf rund 8500 kg Milch bei Gehaltszahlen von 4.2 % Fett und 3.7 % Eiweiss. Die zwölfmal tägliche automatische Futterverteilung führt bei Klotz zu besserer TM-Aufnahme, Steigerung der Milchleistung und Verbesserung der Tiergesundheit. Züchterisch wird grosser Wert darauf gelegt, dass die Kühe nicht zu gross werden und somit alptauglich bleiben.

Thomas Fleschutz, Deutschland: Der Betrieb aus dem Ostallgäu setzt stark auf die Hornloszucht und ist mit dieser auch schon so weit fortgeschritten, dass fast die Hälfte des Bestands bereits genetisch hornlos ist. Ziel ist es, bald eine 100 % hornlose Herde zu haben. Der gleitende Herdenschnitt der 57 BS-Kühe liegt bei 10 400 kg Milch bei 4.29 % Fett und 3.70 % Eiweiss. Die durchschnittliche Abgangsleistung liegt bei ca. 40 000 kg. Zu seinen Zuchterfolgen kann der deutsche Viehzüchter auch 9 Stiere zählen, die in Memmingen abgesamt wurden, darunter mit Coutinho und Herbst zwei homozygot hornlose Stiere.

Webinar Italienisch

Simone Tabbacchi, Schweiz: Der Ganzjahresbetrieb von Tabbacchi mit rund 25 Brown-Swiss-Kühen liegt in Fusio auf 1300 Meter über Meer. Die Alp geht bis 2300 Meter über Meer. Der Alpkäse wird direkt ab Alp verkauft. Neben der Alpung nimmt die Viehzucht einen grossen Stellenwert ein, welche mit viel Leidenschaft betrieben wird. Bei der Anpaarung wird in erster Linie auf nachzuchtgeprüfte Stiere gesetzt, um die Sicherheit hochzuhalten. Zum Abschluss stellte Tabbacchi seine Kühe vor, mit denen er auf der Alp und im Schauring sehr erfolgreich ist.

Marcello Martini Barzolai, Italien: Der Betrieb von Barzolai liegt in der Provinz Venezien. Die Zucht ist stark auf Funktionalität und Qualität der Milch ausgelegt. Diese Punkte sind der Grund, weshalb in der Region Venezien die Brown-Swiss-Kuh schon immer stark verbreitet war. Total werden 54 Kühe biologisch gehalten. Der Leistungsschnitt liegt bei 8400 kg Milch bei 3.90 % Fett und 3.71 % Eiweiss.

Webinar Französisch

Ludovic Criscione, Schweiz: Der Freiburger Betrieb umfasst 52 Hektaren und es werden 50 Kühe gehalten. Neben der Milchwirtschaft nimmt der Ackerbau einen grossen Stellenwert ein. Bei der Anpaarung wird stark auf Optimis-Stiere aus der Schweiz und den USA gesetzt. Der Leistungsschnitt liegt bei 7200 kg Milch mit 4.1 % Fett und 3.85 % Eiweiss. Aus der Milch wird Gruyère AOP produziert. In Zukunft sollen die positiven Eigenschaften der Brown-Swiss-Kuh weitergezüchtet werden und die Milchmenge bis 8000 kg pro Laktation angehoben werden.

Armel Lebeau, Frankreich: Der Betrieb Gaec les Mimosas liegt in Aubigny an der Westküste Frankreichs. Total werden 260 Hektaren bewirtschaftet. Gemolken werden 80 Kühe am Roboter. Zusätzlich werden 450 Milchschafe gehalten. Brown Swiss wird aus Gründen der Milchqualität, Wirtschaftlichkeit und Effizienz gewählt. Zusätzlich wird das ruhige Temperament geschätzt. Die Brown-Swiss-Züchter in Frankreich werden als grosse Familie bezeichnet mit einem regelmässigen Austausch. Gemolken werden 7800 kg Milch bei hohen Gehaltszahlen. Die Kühe werden das ganze Jahr im Stall gefüttert. 90 % der Besamungsstiere stammen aus Frankreich. Auch Lebeau möchte die Milchleistung noch steigern, ohne die hohen Gehalte zu verlieren.

Weitere Informationen
Webinar DE:
www.youtube.com/watch?v=8d8lSmu62uk

Weitere Informationen
Webinar FR:
www.youtube.com/watch?v=L6SgvrLAubs&t=9s

Weitere Informationen
Webinar IT:
www.youtube.com/watch?v=dgZkUaOOZ0s

SUISSELAB – IHR PARTNER FÜR MASTITIS-DIAGNOSTIK

Profitieren Sie von unseren zwei Mastitis-Dienstleistungen:

MID C16 PCR-Test

Der umfassende PCR-Test für einen raschen und empfindlichen Nachweis der 15 wichtigsten Mastitis-Erreger – die Methode der Wahl zum Nachweis von Staphylococcus aureus
(PathoProof C16, Thermo Fisher Scientific)

Bakteriologische Untersuchung – auf Wunsch mit Antibiogramm

Zuverlässige Erreger-Identifikation und präzise Resistenztestung für die in der Nutztiermedizin gängigen Antibiotika
(VITEK 2, Biomérieux)

NEU AB 1. JANUAR 2023

...für aussagekräftige Resultate als Grundlage für gezielte Behandlungen!

Bestellen Sie jetzt Ihr MID Probenahme-Set!

Weitere Informationen, Bestellformulare und Preise finden Sie unter suisselab.ch

Suisselab
Zollikofen

Jubiläumsschau

130 Jahre Viehzuchtverein Unterägeri

Samstag, 22. April 2023, Hof Oberfuren, Unterägeri

Ab 09.00	Rangierung Rassen OB, BS und Jersey Mutterkühe vor dem Mittag
Ab 13.00	Kälberwettbewerb Betriebscup, Schöneuter und Championwahl Es werden drei weibliche Zuchtfamilien aufgeführt und beschrieben
Ab 19.30	Züchterabend: Tanz und Unterhaltung mit Ländlertrio Dezibel, Bar mit DJ Dachs

Braunvieh-Verkaufstag in Bösingen

ROMAN ZURFLUH, Braunvieh Schweiz

Am Samstag, 15. April 2023, findet zum zweiten Mal in Bösingen im Kanton Fribourg auf dem Betrieb von Ludovic Criscione ein Braunvieh-Verkaufstag statt. Etwa 20 Kühe und 6–7 Kälber werden ab 10.00 Uhr zum Verkauf angeboten.

Angebote aus der Deutschschweiz

Verschiedene Viehhändler aus der Deutschschweiz werden den bestehenden und angehenden Westschweizer Braunviehzüchtern Kühe und Kälber zum Kauf anbieten. Somit wird den welschen Züchtern eine Möglichkeit zur Beschaffung von erstklassigen Braunviehtieren geboten.

Zum Kauf angeboten werden frisch gekalbte Kühe aus erster bis dritter Laktation. Bei den Kühen ab zweiter Laktation wird eine offizielle Wägung von mindestens 25 kg Milch gefordert. Zusätzlich werden frohwüchsige und milchbetonte Kälber offeriert. Die durchschnittliche Mutterleistung der Kälber muss einen Eiweissgehalt von mindestens 3.3 % aufweisen.

Interessierte Verkäufer von Tieren am Anlass können sich gerne bei Braunvieh Schweiz (Tel. 041 729 33 11) melden.

Anfahrt

Bösingen liegt im Kanton Fribourg in der Nähe der Autobahnausfahrt Flamatt in Richtung Fribourg oder der Ausfahrt Düdingen Richtung Bern. Hinweistafeln sind ab der Autobahnausfahrt aufgestellt. Die Organisatoren freuen sich auf viele Besucher und Käufer. Für gute Stimmung und das leibliche Wohl sorgt vor Ort eine leistungsfähige Festwirtschaft.

Der Westschweizer Braunviehzuchtverband heisst alle herzlich willkommen.

Weitere Informationen
www.braunvieh.ch
› Events › Verkaufstag Westschweiz, Bösingen

Tagesprogramm

10.00 Uhr	Eröffnung des Verkaufstages/Festwirtschaft
12.00 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	Schliessung des Verkaufstages

Züchternews

Drei 100 000er Kühe bei Hansruedi Vollenweider, Bäretswil

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Auf dem Betrieb von Hansruedi Vollenweider im zürcherischen Bäretswil standen per Februar drei Kühe mit einer Lebensleistung von über 100 000 kg Milch. Hansruedi hatte mit seiner Kuh Jmpala im Mai 2017 die allererste 100 000er Kuh von Jongleur. Im April verliess diese Ausnahme-Kuh den Betrieb mit 143 856 kg Lebensleistung und 33 Zellzahlen.

V.l.: Ironpunch Ilona (8. Lakt. 107 063 kg LL, 4.38 % F + 3.34 % E), Jongleur Jola (Vollschwester zu Jmpala, 7. Lakt. 100 923 kg LL, 3.80 % F, 3.45 % E) und Picard Pessy (Tochter von Jmpala, 8. Lakt. 107 815 kg LL, 4.47 % F, 3.52 % E).Herzliche Gratulation zu diesen sehr produktiven, langlebigen und tiefen Kuhfamilien! Bild: Braunvieh Schweiz

22. Top-Show Braunvieh im Thurgau

OK IG BRAUNVIEH THURGAU-BODENSEE

Am Samstag, 1. April 2023 findet die 22. Thurgauer Top-Show statt. Dieses Jahr an einem neuen Standort in der Halle von Heinz und Daniel Haffa in der Rietwies 13, 8585 Mattwil. Die IG Braunvieh Thurgau-Bodensee freut sich darauf, Ihnen und der breiten Bevölkerung ihr züchterisches Schaffen zu präsentieren. Diese Promotion soll ein Schaufenster zum Stand der Thurgauer Braunviehzucht sein und positive Signale seitens des Braunviehs sichtbar machen. Sie dient aber auch als Motivation für die Züchter, weiterhin mit der braunen Kuh gehaltvolle Milch zu produzieren. Den Jungzüchtern wird die Gelegenheit geboten, zwei Rinderabteilungen zu präsentieren.

Dem Experten Josef Portmann stellen sich in der Elite-Show 64 Kühe in 8 Abteilungen. Der Jungzüchterwettbewerb und die Wahl der Miss Genetik und des Wirtschaftlichkeitsstars umrahmen das Bild vollständig. Auch am neuen Standort können wir Ihnen eine hervorragende Infrastruktur, ein tolles Ambiente und leistungsfähige Thurgauer Kühe bieten. Sie dürfen sich jetzt schon einen züchterischen Leckerbissen freuen! Eine attraktive Tombola mit einem Zuchtkalb als Hauptpreis fehlt auch in diesem Jahr nicht. Für das leibliche Wohl ist wie gewohnt die leistungsfähige Festwirtschaft besorgt.

Siegerbild 2022 mit der Kuh Calvin Grace von Immenberg BS, Schönholzerswilen. Bild: Schauteam Guggemos

Regionalschau

Samstag 22. April 2023

BVZV Oberhasli - Interlaken

Schauplatz beim Flugplatz Unterbach bei Meiringen

-Ab **09:00** Uhr einstellen der **BS** und **OB/ROB Abteilungen**

-Ab **13:00** Uhr Wahl der Schöneutersiegerinnen und **„Miss"-Wahlen**

-Festwirtschaft im Festzelt

-Ab 20:00 Uhr Öffentlicher Züchterabend im Festzelt

-Tanz mit pozbliz schwyzerörgeliquartett

-Barbetrieb

BRAUNVIEH THURGAU-BODENSEE

22. TOP-SHOW BRAUNVIEH SAMSTAG, 1. APRIL 2023

Dieses Jahr an einem neuen Standort!
Rietwies 13, 8585 Mattwil
(bei Daniel & Heinz Haffa)

- ab 20.00 Uhr in der geheizten Halle
- Elitekühe in 8 Abteilungen
- zwei Rinderabteilungen der Jungzüchter
- Genetikpreis
- Wirtschaftlichkeitsstar
- Richter: Josef Portmann

Züchtergruppe IG Braunvieh Thurgau-Bodensee

Bezirksviehschau am Ostersamstag in Jenaz

BAUERNVEREIN PRÄTTIGAU

Die Prättigauer Braunviehzüchter zeigen am Ostersamstag, 8. April 2023, die besten Kühe und Rinder des Winters 2022/2023. Darunter sind auch national bekannte Kühe zu sehen.

Die Prättigauer Bezirksviehausstellung ist weitherum bekannt und bei vielen Ost- und Zentralschweizer Züchterinnen und Züchtern am Ostersamstag fix im Kalender eingetragen. Neben den Zuchtinteressierten sind jedes Mal auch Tierliebhaber, Familien mit Kindern und Gäste aus nah und fern ein Teil der Zuschauer. Der Ausstellungsplatz, eingebettet zwischen Oberdorf und Kirche, wird als einer der schönsten landesweit beurteilt.

Wie gewohnt hat der Bauernverein Prättigau ein attraktives Programm aus verschiedenen Wettbewerben vorbereitet. Es werden rund 160 Kühe und Rinder von über 30 Züchtern aufgeführt. In zwei Ringen reihen die Experten die Tiere von 9.30–11.20 Uhr ein. In Jenaz werden Braunviehtiere von der Mese bis zur Kuh mit einem dreifachen Dauerleistungsabzeichen gerichtet.

Miss Prättigau 2022: Fortuno Arena von Thomas Roffler-Flütsch, Grüsch. Bild: Guillaume Moy

Nach dem Mittagessen folgen die Sonderwettbewerbe, wie der Betriebscup oder ein Mutter-Tochter-Wettbewerb. Der beliebte Rangierwettbewerb für das Publikum wird ebenfalls wieder stattfinden. Mit der Wahl der Miss Prättigau um ca. 15.15 Uhr schliesst die Schau. In den 25 Abteilungen gibt es dieses Jahr erstmals neben einer Abteilung OB auch eine Abteilung Blüem/Gurt.

Die Viehausstellung im Brüel in Jenaz zieht interessierte Züchterinnen und Züchter aus dem ganzen Braunviehzuchtgebiet an. Es wird jedes Mal ein Volksfest. Die Kulisse in Jenaz ist einmalig und die aufgeführten Tiere eine Augenweide. Alle dürfen am 8. April 2023 einen spannenden und erlebnisreichen Tag erwarten. Am Mittag werden natürlich die bekannten Prättigauer «Knödli» auch nicht fehlen.

Prättigauer Bezirksviehausstellung

Ostersamstag, 8. April 2023

auf dem Schaugelände «Brüel» in Jenaz, Rangierung ab 9.30 Uhr

bis 09.00 Uhr	Auffuhr der Tiere
09.15 Uhr	Eröffnung der Ausstellung
09.30–11.20 Uhr	Rangierung aller Abteilungen, beginnend mit den jüngsten Rindern, OB (inkl. Miss), junge Kühe, ältere Kühe
11.20 Uhr	Publikumswettbewerb, Präsentation der Tiere
12.15 Uhr	Abgabeschluss Wettbewerb
11.30–13.00 Uhr	Mittagspause (Festwirtschaft)
13.00 Uhr	Schöneuterwettbewerbe
13.20 Uhr	Präsentation Tiere Publikumswettbewerb
13.40 Uhr	Mutter-Tochter-Wettbewerb
14.00 Uhr	Betriebs-Cup
14.20 Uhr	Pause
14.40 Uhr	Wahl Miss OB
14.45 Uhr	Wahl Rinder-Champion
14.55 Uhr	Wahl Jungkuh-Champion
15.00 Uhr	Wahl «Miss Prättigau»

Sie sind herzlich zu unserer Viehausstellung eingeladen.

Bauernverein Prättigau

5-Generationen-Kuhfamilie bei Markus Windlin, St. Niklausen

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Auf dem Bio-Betrieb Oberendi von Markus Windlin, St. Niklausen OW, stand bis Ende Januar noch eine 5-Generationen-Kuhfamilie. Mit der Stammkuh Pijt Paloma (Abgang 31.1.23, 85 700 kg Lebensleistung, 11 Abkalbungen) beginnt die Generationenfamilie. Weiter geht's über Nesto Nadine (6. Lakt. 41 567 kg LL, 4.51 % F, 3.67 % E), Silenzio Sandy (3. Lakt. 20 910 kg LL, 4.43 % F, 3.76 % E, Abgang 7.2.23), Superstar Sonja (1. Wäg. 25.2 kg, 4.18 % F, 3.70 % E) und ihr Kuhkalb Rocki Roxy5.
Herzliche Gratulation an die Familie Windlin zu diesem super Zuchterfolg!

V. l.: Züchter Hans und Lisbeth Windlin und Besitzer Markus Windlin. Bild: Braunvieh Schweiz

46. Aargauer Braunviehauktion auf dem Horben, Beinwil/Freiamt

Mittwoch, 19. April 2023, ab 10.30 Uhr

Angeboten werden junge, frisch gekalbte Kühe mit hoher Leistungsbereitschaft und währschaft trächtige Kühe, die auch für die kommende Alpsaison geeignet sind. Die Tiere stammen aus Silo- und Nichtsilobetrieben und sind grösstenteils laufstallgewohnt.
Wie in den letzten Jahren können wir ein breites Angebot an trächtigen Rindern, Jährlingen und Kälbern präsentieren.
Die Tiere weisen eine interessante Abstammung und hohe Zuchtwerte aus.

MEHRERE TOP TIERE IM ANGEBOT
Festwirtschaft ist auf dem Platz.
Bei schlechtem Wetter findet die Auktion in einer Halle statt.

Braunvieh Aargau, Informationen und Bestellung von Katalogen bei:
Cyrill Gauch, Präsident, 079 727 12 87, E-Mail: cyrill_gauch@gmx.ch
Der Katalog kann auch ab unserer Homepage heruntergeladen werden: www.braunviehaargau.ch

Der Gantrufer: Bruno Furrer, Mosen, Tel. 041 917 29 80

Aargauer Braunvieh: leistungsstark, modern, gesund, preiswert • www.braunviehaargau.ch

Programm für die männlichen Zuchtfamilien- und Halteprämienschauen im Frühjahr 2023

Datum Zeit	H.Pr. m.Zf.	Stammstier Aussteller	Zucht- richtung	Abstammung des Stammstieres Schauplatz
Dienstag, 11. April 2023				
13.00 Uhr	H.Pr.*	**VOLG CH** CH 120.1248.4433.4 Nydegger Niklaus Z: Roos Walter, Birrenhof, 6122 Menznau LU	OB	VALERIUS × KAI KLIA Lischgässli 4, 3150 Schwarzenburg BE
Donnerstag, 13. April 2023				
13.15 Uhr	m.Zf.*	**GREGI CH** CH 120.1023.3580.9 Hitz Eugen und Schmidig Adrian Z: Bleiker Walter, Eggberg 47, 9630 Wattwil SG	OB	GENERAL × HOLD LOTTI Unter Erlimoos 55, 4632 Trimbach SO
	H.Pr.*	**HARALD** CH 120.1350.2995.9 Hitz Eugen Z: Looser Niklaus, Oberwies 8, 9631 Ulisbach SG	OB	WILLIAM × VENTO DANA Unter Erlimoos 55, 4632 Trimbach SO
Montag, 17. April 2023				
15.45 Uhr	H.Pr.	**FERDI CH** CH 120.1501.5856.6 Auf der Maur Armin Z: Zurfluh Gusti, Schluchen 2, 6461 Isenthal UR	OB	ROY × GENERAL BELINDA Sack, 6461 Isenthal UR
Mittwoch, 19. April 2023				
13.00 Uhr	H.Pr.	**DIMITRI** CH 120.1546.8566.2 Anderegg Alfred und Judith Z: Brunner-Sonderegger Ernst, Bürgweg 1, 8608 Bubikon ZH	OB	BUKOV × RAMIRO IRIS Balmweidstr. 410 a, Meiringen BE
	H.Pr.	**VOLGER** CH 120.1373.3095.4 Anderegg Alfred und Judith Z: Betschart-Marty Oswin, Huob, 6436 Muotathal SZ	OB	VELIX × RINO ROHNI Balmweidstr. 410 a, Meiringen BE
Donnerstag, 20. April 2023				
10.45 Uhr	H.Pr.*	**WALKER** CH 120.1389.2963.8 Kägi Martin und Daniel Z: Kägi Martin und Daniel, Forhaldenstrasse 20, 8636 Wald ZH	BS	SALOMON × SOLO WINNIE Forhaldenstr. 20, 8636 Wald ZH
13.00 Uhr	m.Zf.*	**FERRERO** CH 120.1156.1205.8 Wettstein René Z: Brand-Betschart Benedikt und Erika, Veia da Sut Munts 100 E, 7440 Andeer GR	OB	ROBI × RETO FURKA Platte – Fägswil, 8630 Rüti ZH
Freitag, 21. April 2023				
10.45 Uhr	H.Pr.	**FELIX** CH 120.1483.2615.1 Wenk-Frick Ernst Z: Wenk-Frick Ernst, Mösern 392, 9105 Schönengrund AR	BS	SIMBABOY × VIRESTAR FLUELI Mösern 392, 9105 Schönengrund AR
13.30 Uhr	H.Pr.	**FERDI** CH 120.1501.5856.6 Auf der Maur Armin Z: Zurfluh Gusti, Schluchen 2, 6461 Isenthal UR	OB	ROY × GENERAL BELINDA Grüt 1, 6440 Brunnen SZ
Samstag, 29. April 2023				
10.45 Uhr	H.Pr.	**THOM** CH 120.1458.9216.1 Föhn-Zwingli Benno Z: Föhn-Zwingli Benno, Geissberg 1, 6432 Rickenbach SZ	BS	ALDO GURT × ALEXUS TAGINA Geissberg 1, 6432 Rickenbach SZ
14.00 Uhr	H.Pr.*	**SAEMI** CH 120.1335.9856.3 Betschart Daniel Z: Elmer-Gantenbein Ruedi, Obmoos 4, 8767 Elm GL	OB	ORELIO × PANTHER GRIMSEL Klosterweid, 6436 Muotathal SZ

Abmeldungen vorbehalten!

* Stier mit gekalbten Töchtern

Die Programme aller weiblichen Zuchtfamilien können unter www.braunvieh.ch ❯ Events ❯ Zuchtfamilienschauen abgerufen werden.

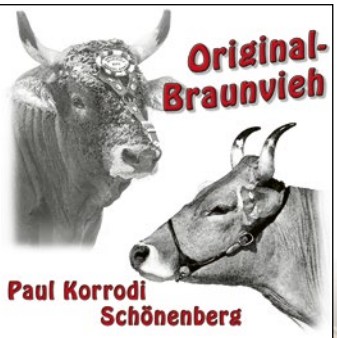
Handel von BS- oder OB-Tieren

VIANCO
30 Jahre seit 1991

Konrad Pfulg, 079 406 51 40
David Amrein, 079 577 45 95
Hans Bösch, 079 640 75 19

Laufende Angebote von BS- und OB-Tieren (Kauf und Verkauf).

Paul Korrodi
Moos 3
8824 Schönenberg
079 364 62 20
p.korrodi@bluewin.ch
www.paul.korrodi.ch



Laufend OB-Tiere zu verkaufen

Luigi Gmür
Tschanüff 99E
7556 Ramosch GR
079 463 94 29

Laufend BS- + OB-Braunviehtiere zu verkaufen

Martin Duss
Entlenmoos 1
6162 Entlebuch
079 851 43 37
viehhandlung-duss@bluewin.ch
www.viehhandlung-duss.ch

Martin Duss VIEHHANDLUNG ENTLEBUCH

Zu kaufen gesucht OB-Jungvieh

VIANCO

Aktivitäten Milchvieh

Chommle Gunzwil: Abend-Auktion
Dienstag, 21. März 2023 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online / Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

Au Kradolf: Verkaufstag
Mittwoch, 29. März 2023 / BV, FL und HO / Start: 08.00 Uhr
Informationen und Anfragen / Kontakt Büro Au Kradolf: 071 642 18 66

ARENA Brunegg: Abend-Auktion
Dienstag, 4. April 2023 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

ARENA Brunegg • Chommle Gunzwil • Au Kradolf • vianco.ch • Tel. 056 462 33 33

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen bitte melden unter www.braunvieh.ch «Agenda» oder telefonisch unter +41 (0)41 729 33 11, Irène Ettlin.

Ausstellungen (Stand: 15.3.2023)

März 2023		
Fr.–So.	24.–26.	Schwyzer Eliteschau, Markthalle, Rothenthurm SZ
Sa.	25.	Berner Kantonalschau, Schüpbach BE
Sa.	25.	Bezirksviehausstellung Bündner Rheintal, Plantahof, Landquart
Sa.	25.	25 Jahre Züchtergruppe Appenzell Innerrhoden, Appenzell
Sa.	25.	26. Rinder- und Erstmelkschau See und Gaster, Benken
So.	26.	1. Oberwalliser Rinderausstellung, Oberwallis
Fr.–So.	31.–2.4.	Glarona 2023, Glarus
April 2023		
Sa.	1.	Jubiläumsausstellung 125 Jahre VZV Braunvieh-Steinerberg, Diezigen, Steinerberg SZ
Sa.	1.	Regioschau Hochdorf-Seetal, Schauplatz Urswilstrasse, Hochdorf
Sa.	1.	Bezirksviehausstellung Imboden, Bonaduz
Sa.	1.	22. Top-Show der IG Braunvieh Thurgau-Bodensee, Mattwil
Do.	6.	Delegiertenversammlung Braunvieh Schweiz, Waldmannhalle, Baar
Sa.	8.	Prättigauer Bezirksviehausstellung, Jenaz
Fr.–Sa.	14.–15.	Pizol Open 2023, Viehschauplatz Wangs
Sa.	15.	3. Frühjahrsschau Kerns, Areal Dossenhalle, Kerns
Sa.	15.	Viehschau 111 Jahre Braunviehzuchtverein Bischofszell und Umgebung, Bischofszell
Sa.	15.	BS-Verkaufstag Bösingen, Betrieb Ludovic Criscione
Sa.	22.	130-Jahre-Jubiläumsschau VZV Unterägeri
Sa.	22.	30-Jahre-Jubiläumsschau Urner Jungzüchter
Sa.	22.	Jubiläumsschau 125 Jahre Werdenberg Nord + 75 Jahre VZG Sax, Schauplatz Sax
Sa.	22.	Regionalschau BVZV Oberhasli-Interlaken, Schauplatz Flugplatz Unterbach, Meiringen
Sa.	22.	Erstmelkschau Hessenbohl, Hessenbohl, Lustdorf
Sa.	29.	Viehausstellung 115 Jahre VZV Menzingen
Sa.–So.	29.–30	agrischa – Erlebnis Landwirtschaft 2023, Ilanz

Auktionen/Versteigerungen (Stand: 15.3.2023)

März 2023		
Mi.	29.	Verkaufstag Milchvieh, Kradolf
April 2023		
Di.	4.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Mi.	12.	Verkaufstag Milchvieh & Fleischrinder, Kradolf
Mi.	19.	Braunviehauktion auf dem Horben, Beinwil Freiamt AG
Di.	25.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Mai 2023		
Di.	2.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Sa.	6.	Nutz- und Zuchtviehauktion, Markthalle Rothenthurm
Mi.	10.	Verkaufstag Milchvieh & Fleischrinder, Kradolf
Fr.	12.	Auktion Jungvieh, Brunegg
Di.	16.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Fr.	26.	Reserve-Auktion, Brunegg
Di.	30.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Mi.	31.	Verkaufstag Milchvieh, Kradolf
Juni 2023		
Di.	13.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Di.	27.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Juli 2023		
Mi.	5.	Verkaufstag Milchvieh, Kradolf
Di.	18.	Auktion Milchvieh, Brunegg

KOMBI 24'177 Ex. Total

CHbraunvieh
swissherdbook bulletin

«Werben Sie effizient im Milchvieh Kombi.»

IHR KONTAKT FÜR BERATUNG UND VERKAUF:
Simon Langenegger | 079 568 49 58 / lasim-inserate@gmx.ch

Impressum

Redaktionsteam
Jörg Hähni, Leitung
Roman Zurfluh, Administration
Martin Rust, Fachbereich Zucht
Cécile Schabana, Fachbereich Zucht
Anna-Louise Strodthoff-Schneider, Fachbereich Zucht
Ulrich Schläpfer, Übersetzungen italienisch; Layout

Abonnementspreis
Fr. 30.– jährlich, Ausland Fr. 55.–

gedruckt in der schweiz FSC

Industrie-Inserate
Simon Langenegger
Ey 48, 3550 Langnau i. E.
Telefon 079 568 49 58
E-Mail: lasim-inserate@gmx.ch

Züchter-Inserate
Braunvieh Schweiz
Inseratenverwaltung «CHbraunvieh»
Chamerstrasse 56, 6300 Zug
Telefon 041 729 33 11
E-Mail: info@braunvieh.ch

Inserateschluss
3 Wochen vor Erscheinen

Verbreitete Auflage
11 344 WEMF-bestätigt

Layout, Druck und Versand
Multicolor Print AG
Sandro Scherer
Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar
Telefon 041 767 76 76
E-Mail: info@multicolorprint.ch

Versandtage 2023

1	Dienstag	24. Januar
2	Dienstag	21. Februar
3	Dienstag	21. März
4	Dienstag	25. April
5	Dienstag	23. Mai
6	Dienstag	18. Juli
7	Dienstag	22. August
8	Dienstag	19. September
9	Dienstag	24. Oktober
10	Montag	18. Dezember

TOP Angebote

UFA-Mischfutter für die Grossviehmast

Jubiläumsrabatt Fr. 4.–/100 kg

auf das UFA TORO-Sortiment

bis 12.05.23

UFA-Boli

10% Rabatt
Aktionspreis pro Paket

UFA Boli-Start	Fr. 112.55
UFA Boli-Oligo	Fr. 131.45
UFA Boli-Transit	Fr. 239.85
UFA Boli-Immun	Fr. 562.20

bis 28.04.23

UFA-Rumilac

Blähschutz

Rabatt Fr. 15.–/100 kg

bis 28.04.23

ufa.ch

MINEX – Für gesunde und langlebige Kühe

Gönnen auch Sie Ihren Liebsten täglich etwas Gesundes: Mit MINEX bleiben Ihre Kühe vital und leistungsfähig.

Gratis 1 Sack UFA-Ketonex
Biobetriebe: UFA 989 Natur Extra
zu 300 kg MINEX/UFA-Mineralsalz

oder **Gratis 50 kg Viehsalz**
zu 150 kg MINEX/UFA-Mineralsalz

Fr. 60.– Rabatt
zu 600 kg MINEX

Aktionen gültig bis 28.04.23

ufa.ch

In Ihrer **LANDI**